

Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2015



Einzelplan 08
Thüringer Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit, Frauen und
Familie

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 08	5
Stellenabbaukonzept der Landesregierung für den EP08	8
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP08	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2015	10
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2015	12
Kapitel 08 01 Ministerium	13
Kapitel 08 03 Europäischer Sozialfonds	29
Anlage zu Kapitel 0803 - ESF Förderperiode 2007-2013	38
Anlage zu Kapitel 0803 - ESF Förderperiode 2014-2020	39
Kapitel 08 04 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMSFG	40
Kapitel 08 05 Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen beim TMSFG	44
Kapitel 08 06 Der Beauftragte für das Zusammenleben der Generationen beim TMSFG und die Thüringer Antidiskriminierungsstelle	48
Kapitel 08 07 Die Ausländerbeauftragte beim TMSFG	52
Kapitel 08 08 Die Beauftragten beim TMSGFF	55
Kapitel 08 10 Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention	64
Kapitel 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie	76
Kapitel 08 12 Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz	90
Kapitel 08 18 Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen	116
Kapitel 08 20 Soziale Angelegenheiten	125
Kapitel 08 21 Hilfen für Senioren	130
Kapitel 08 22 Eingliederung Behinderter	134
Kapitel 08 24 Maßnahmen der Familienförderung	139
Kapitel 08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen	152
Kapitel 08 29 Gesundheitswesen und Maßregelvollzug	155
Kapitel 08 35 Sportförderung	169
Stellenübersicht des Einzelplans 2015	174
Dienstlich genutzte Fahrzeuge Einzelplan	176

Vorwort

A Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Aufgabengebiet des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) umfasst folgende Bereiche:

Die Beauftragten beim TMASGFF

Abteilung 1 Zentralabteilung

Personalangelegenheiten, Haushalt, Organisation, Innerer Dienst, Recht, Grundsatzangelegenheiten u. ä.

Abteilung 2 Soziales

Grundsatzangelegenheiten, Seniorenpolitik, Pflege, Pflegeeinrichtungen, Behindertenpolitik, Schwerbehindertenrecht, Soziale Entschädigung, Blindengeld, Rehabilitierung, Wiedergutmachung, Familienpolitik

Abteilung 3 Arbeit und Qualifizierung

Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik, Fachkräftesicherung, Arbeitsmarkt- und Berufsbildungsförderung, Arbeits- und Tarifrecht, Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), Verwaltungs- und Bescheinigungsbehörde ESF

Abteilung 4 Gesundheit

Grundsatzangelegenheiten des Gesundheitswesens, Heilberufe, Krankenhauswesen, Krankenhausplanung, Pflegesatzwesen, medizinische Rehabilitation, Krankenhausbau, Krankenhausförderung, Zivil- und Katastrophenschutz, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Infektions- und Umwelthygiene, Arzneimittel-, Apothekenwesen, Pharmazeutische Berufe, Gesundheitsförderung, Suchthilfe, Psychiatrische Versorgung, Maßregelvollzug, Krankenversicherung, Pflegeversicherung (Pflegekassen), Rentenversicherung, Unfallversicherung

Abteilung 5 Arbeitsschutz, Lebensmittel- und Veterinärüberwachung

Tierseuchenschutz, Tiergesundheit, Tierkörperbeseitigung, Tierschutz, Tierarzneimittel, Lebensmittel tierischer Herkunft, Lebensmittel nichttierischer Herkunft, gesundheitlicher und technischer Verbraucherschutz, Technischer Arbeitsschutz, Gefahrstoffe, Sozialer Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin, Mess- und Eichwesen, Beschusswesen

Geschäftsbereich:

Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV)

Der vorliegende Einzelplan 08 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben für die Bereiche

1. Ministerium (Kapitel 0801)
2. Europäischer Sozialfonds (0803)
3. Die Beauftragten beim Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (Kapitel 0808)
4. Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention (Kapitel 0810)
5. Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (Kapitel 0811)
6. Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (Kapitel 0812)
7. Soziale Angelegenheiten (Kapitel 0820)
8. Hilfen für Senioren (Kapitel 0821)
9. Eingliederung Behinderter (Kapitel 0822)
10. Maßnahmen der Familienförderung (Kapitel 0824)
11. Investitionsprogramm / Pflegeeinrichtungen (Kapitel 0825)
12. Gesundheitswesen und Maßregelvollzug (Kapitel 0829)

B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einnahmen	In EUR		
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	0	0	0
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	24.599.197	18.233.600	19.007.000
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	319.666.474	305.079.500	359.874.000
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	49.523.101	54.796.700	35.014.900
Gesamteinnahmen	393.788.772	378.109.800	413.895.900
Ausgaben	In EUR		
4 Personalausgaben	44.998.473	46.094.900	46.231.400
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	30.039.138	29.293.800	32.142.700
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	406.004.506	395.808.400	443.936.000
7 Baumaßnahmen	0	0	0
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	58.829.796	55.557.500	56.180.700
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.417.139	0	-2.923.600
Gesamtausgaben	541.289.052	526.754.600	575.567.200
Überschuss(+)/Zuschuss(-)	-147.500.280	-148.644.800	-161.671.300

Stellenabbaukonzept der Landesregierung für den Einzelplan 08

Die Landesregierung und die sie tragenden Parteien sind sich einig, das bislang vereinbarte Stellenabbauziel beizubehalten, aber sowohl die ursprünglichen Vorschläge der Expertenkommission für die Reform der Landesverwaltung als auch die Umsetzung und Auswirkungen der bisherigen Stellenreduktion zu prüfen. Gemäß dem Koalitionsvertrag vom November 2014 ist die Zahl der im Landesdienst stehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf das Niveau vergleichbarer deutscher Länder zu bringen. Die Landesregierung wird daher im Ergebnis der Weiterentwicklung des Stellenabbaukonzeptes den ab dem Haushalt 2012 begonnenen Abbau von zunächst 8.849 Stellen und Planstellen im Landesdienst fortführen, bzw. durch Rückführung von Zuschüssen für Personalausgaben einen entsprechenden monetären Gegenwert einsparen. Darüber hinaus wird über eine Fortentwicklung des Stellenabbaukonzeptes mit der im Koalitionsvertrag genannten Zielsetzung mit den Ressorts weiterverhandelt.

Im Einzelplan 08 sind danach -beginnend mit dem Haushalt 2012- insgesamt 178 Stellen und Planstellen abzubauen.

Die rechtliche Umsetzung erfolgt nach Maßgabe der Regelung in § 7 Absatz 4 Thüringer Haushaltsgesetz 2015.

		Im Einzelplan insgesamt
Zielvorgabe	abzubauenende Stellen und Planstellen gemäß Zielvorgabe im Doppelhaushalt 2013/2014	172
	Erhöhung der Zielvorgabe zur Kompensation von im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2015 neu ausgebrachter Planstellen und Stellen	2
	Veränderung der Zielvorgabe infolge einzelplanübergreifender Stellenumsetzungen (+/-)	4
	aktuelle Zielvorgabe	178
Realisierung	mit dem Haushalt 2012 weggefallene Planstellen und Stellen	25
	mit dem Haushalt 2013 weggefallene Planstellen und Stellen	15
	mit dem Haushalt 2014 weggefallene Planstellen und Stellen	19
	im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2015 weggefallene Planstellen und Stellen	12
	weiterhin abzubauenende Planstellen und Stellen	107
	davon 2015	20
	2016	20
	2017	20
	2018	13
	2019	17
	2020	12
	2021	2
	2022	1
	2023	1
2024	0	
2025 ff	1	

Stellenübersicht 2015

Zusammenfassung der im Landeshaushalt veranschlagten Planstellen und Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen									
	Beamte				Arbeitnehmer			Summe		
	Soll 2014	Istbes. 31.03.15	darunter Arbeit- nehmer	Soll 2015	Soll 2014	Istbes. 31.03.15	Soll 2015	Soll 2014	Istbes. 31.03.15	Soll 2015
0801	179	151,78	59,19	165	43	48,67	52	222	200,45	217
0804	5	5,00	1,00	0	1	1,00	0	6	6,00	0
0805	2	2,00	2,00	0	4	3,73	0	6	5,73	0
0806	2	2,00	1,00	0	0	0,00	0	2	2,00	0
0808	0	0,00	0,00	9	0	0,00	5	0	0,00	14
0812	260	239,50	144,88	295	255	234,74	271	515	474,24	566
0818	44	42,63	27,88	0	21	20,88	0	65	63,51	0
Summe	492	442,91	235,95	469	324	309,02	328	816	751,92	797

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
0801		54.200	612.000		666.200	15.715.600
0803		160.000	132.371.400		132.531.400	489.000
0804						
0805						
0806						
0807						
0808		15.500			15.500	826.000
0810		160.000	124.992.000		125.152.000	
0811		11.322.800	18.456.700	5.895.000	35.674.500	
0812		5.015.700	12.500	20.000	5.048.200	29.189.300
0818						
0820		38.100	73.679.400		73.717.500	
0821		4.100			4.100	
0822		126.100			126.100	11.500
0824		210.000	9.750.000		9.960.000	
0825						
0829		1.900.500		29.099.900	31.000.400	
0835						
Summe 2015		19.007.000	359.874.000	35.014.900	413.895.900	46.231.400
Summe 2014		18.233.600	305.079.500	54.796.700	378.109.800	46.094.900
Vgl. zu 2014		+773.400	+54.794.500	-19.781.800	+35.786.100	+136.500

Haushaltsübersicht 2015

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
3.095.900	19.200		525.000	-2.923.600	16.432.100	-15.765.900
5.812.000	58.018.000				64.319.000	+68.212.400
						0
						0
						0
						0
84.300	1.784.300		20.000		2.714.600	-2.699.100
12.219.200	139.748.800				151.968.000	-26.816.000
222.000	64.801.000		442.000		65.465.000	-29.790.500
10.113.200	596.300		949.700		40.848.500	-35.800.300
						0
66.000	74.720.300		704.000		75.490.300	-1.772.800
	871.000				871.000	-866.900
	10.444.500		600.000		11.056.000	-10.929.900
130.000	48.520.900		75.000		48.725.900	-38.765.900
40.000					40.000	-40.000
360.100	44.411.700		52.865.000		97.636.800	-66.636.400
						0
32.142.700	443.936.000		56.180.700	-2.923.600	575.567.200	-161.671.300
29.293.800	395.808.400		55.557.500		526.754.600	-148.644.800
+2.848.900	+48.127.600		+623.200	-2.923.600	+48.812.600	-13.026.500

Haushaltsübersicht 2015

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2015	2016	2017	2018	2019 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
08 03	Europäischer Sozialfonds						
	Titel aus Titelgruppe 72						
686 72	Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2014-2020)	54.000	32.000	15.000	7.000		
08 10	Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention						
547 04	Ausgaben für von der Prüfbehörde zu delegierende Aufgaben des OP 2014 - 2020, ESF	9.809	787	1.140	1.174	6.708	
	Titel aus Titelgruppe 74						
684 74	Förderung öffentlich geförderte und gemeinwohlorientierte Beschäftigung	13.000	6.000	4.000	3.000		
686 74	Landesarbeitsmarktprogramm "Arbeit für Thüringen"	8.000	4.500	3.500			
	Titel aus Titelgruppe 75						
633 75	Förderung von Maßnahmen kommunaler Träger im Rahmen der Armutsprävention	150	50	50	25	25	
686 75	Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF Operationelles Programm (2014-2020) - Landesanteil	6.800	3.900	2.000	900		
08 12	Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz						
	Titel aus Titelgruppe 71						
632 71	Kostenbeteiligung an der Nationalen Vakzinebank	4	1	1	1	1	
08 22	Eingliederung Behinderter						
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	981	200	400	381		
08 24	Maßnahmen der Familienförderung						
	Titel aus Titelgruppe 78						
681 78	Förderung von Behandlungen der assistierten Reproduktion	50	50				
08 29	Gesundheitswesen und Maßregelvollzug						
526 02	Kosten für Sachverständige im Gesundheitsbereich	48	48				
685 02	Zuschüsse für laufende Ausgaben des Klinischen Krebsregisters	200	200				
893 02	Sonstige Investitionen im Gesundheitsbereich	5.000	1.000	1.000	1.500	1.500	
894 01	Zuschüsse für Investitionen des Klinischen Krebsregisters	135	75	60			
	Titel aus Titelgruppe 74						
893 74	Investitionen im Maßregelvollzug	7.000	2.000	2.000	1.500	1.500	
	Zusammen:	105.177	50.811	29.151	15.481	9.734	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01 253 **Verwaltungseinnahmen aus Mahnverfahren** 5.000
neu

111 03 253 **Verwaltungseinnahmen aus Widerspruchsverfahren** 45.000
neu

Erläuterungen:

Rückführungen von Verwaltungseinnahmen der GFAW mbH und der TAB, die auf Grundlage des Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVWKostG) eingenommen werden.

111 11 011 **Verwaltungseinnahmen** 1.401 3.000 3.000

Erläuterungen:

Ausstellen von Urkunden für akademische Heilberufe, für das Apothekenwesen, für pharmazeutische Unternehmer sowie Ausstellen der staatlichen Erlaubnis zur Führung von Berufsbezeichnungen in den nichtärztlichen Fachberufen.

119 41 011 **Rückzahlung von Überzahlungen** 0 0 0

119 53 012 **Einnahmen aus Regressen** 0 0 0

162 01 011 **Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland** 0 0 0

182 01 011 **Darlehensrückflüsse von Bediensteten und ehemaligen Bediensteten des Geschäftsbereiches des TMASGFF** 1.200 1.200 1.200

Erläuterungen:

Rückflüsse von Darlehen, die auf Grundlage des Runderlasses des Innenministeriums im Einvernehmen mit dem Finanzministerium über den Rechtsschutz für Bedienstete des Freistaats Thüringen vom 20.09.1994 (ThürStaatsAnz. S. 2559) gewährt wurden.

Aus Titelgruppen 184.608 240.000 0

Summe HGr. 1: 187.209 244.200 54.200

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01 018 **Erstattung von Versorgungsbezügen vom Bund** 186.507 47.200 186.600

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.

231 02 291 **Einnahmen aus der Auflösung des Sonderkontos Gesundheitswesen Wismut - Bundesversicherungsamt** 75.675 0 0

Erläuterungen:

Auflösung des Sonderkontos Gesundheitswesen Wismut beim Bundesversicherungsamt. Die Mittel sind zweckgebunden für die Zahlung einer Rente zu verwenden (vgl. Ausgaben bei Titel 681 01).

232 01 018 **Erstattung von Versorgungsbezügen von anderen Ländern** 335.590 86.400 335.600

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
233 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	89.799	130.500	89.800
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.</i>					
282 01	219	Einnahmen aus der Schwerbehindertenabgabe	6.122	0	0
<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 im Kapitel 0801 verwendet werden.</i>					
Summe HGr. 2:			693.694	264.100	612.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Einnahmen					
TGr. 72 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes					
231 72	891	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen vom Bund	0	0	0
232 72	891	Sonstige zweckgebundene Zuweisungen von Ländern	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			0	0	0
TGr. 73 Einrichtungen in Verwaltung des Landesbetriebes Thüringer Liegenschaftsmanagement					
119 73	011	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
121 73	011	Ablieferung von Überschüssen	0	0	0
124 73	011	Mieten und Pachten	184.608	240.000	0
162 73	011	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			184.608	240.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			184.608	240.000	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 01	011	Bezüge der Ministerin	150.858	145.000	158.000
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	6.416.414	6.311.500	5.772.100

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2014	2015
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B6	hD	5,00	5,00
Leitender Ministerialrat	B3	hD	6,00	6,00
Ministerialrat	A16	hD	25,00	22,00
Regierungsdirektor	A15	hD	22,00	23,00
Oberregierungsrat	A14	hD	20,00	19,00
davon kw: 2 im Jahr 2021 SAK (neu)				
Regierungsrat	A13	hD	8,00	6,00
Oberamtsrat	A13	gD	32,00	31,00
Amtsrat	A12	gD	26,00	22,00
Regierungsamtmann	A11	gD	7,00	3,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	7,00	7,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Amtsinspektor	A9	mD	4,00	4,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	11,00	11,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	4,00	4,00

Zusammen: 179,00 165,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 179,00 165,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Zugänge:

Neue Stellen

2	A14	Oberregierungsrat
2		Zugänge neue Stellen
2		Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	A11	Regierungsamtmann	SAK 2014
1	A10	Regierungsoberinspektor	SAK 2014
2		Abgänge infolge kw-Vermerk	
2		Stellen Abgänge insgesamt	

0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B6	Ministerialdirigent	Umsetzung von 07 01 / 422 01	StÄ
1	B3	Leitender Ministerialrat	Umsetzung von 07 01 / 422 01	StÄ
1	A16	Ministerialrat	Umsetzung von 07 01 / 422 01	StÄ
3	A15	Regierungsdirektor	Umsetzung von 07 01 / 422 01	StÄ
1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 07 01 / 422 01	StÄ
1	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung von 07 01 / 422 01	StÄ
3	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung von 07 01 / 422 01	StÄ
3	A12	Amtsrat	Umsetzung von 07 01 / 422 01	StÄ
1	A12	Amtsrat	Umsetzung von 08 12 / 422 01	
1	A11	Regierungsamtmann	Umsetzung von 07 01 / 422 01	StÄ
1	A10	Regierungsoberinspektor	Umsetzung von 07 01 / 422 01	StÄ
1	A10	Regierungsoberinspektor	Umsetzung von 08 12 / 422 01	
18		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
18		Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B6	Ministerialdirigent	Umsetzung nach 04 01 / 422 01	StÄ
1	B3	Leitender Ministerialrat	Umsetzung nach 04 01 / 422 01	StÄ
1	A16	Ministerialrat	Umsetzung nach 05 01 / 422 01	StÄ
3	A16	Ministerialrat	Umsetzung nach 04 01 / 422 01	StÄ
2	A15	Regierungsdirektor	Umsetzung nach 04 01 / 422 01	StÄ
1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 05 01 / 422 01	StÄ
1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 04 01 / 422 01	StÄ
1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 05 01 / 422 01	StÄ
1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 08 12 / 422 01	
3	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung nach 04 01 / 422 01	StÄ
4	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung nach 04 01 / 422 01	StÄ
8	A12	Amtsrat	Umsetzung nach 04 01 / 422 01	StÄ
4	A11	Regierungsamtmann	Umsetzung nach 04 01 / 422 01	StÄ
1	A10	Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 05 01 / 422 01	StÄ
32		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
32		Stellen Abgänge insgesamt		

-14 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

424 01	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	23.382	78.900	137.200
427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	159.009	91.200	184.600
427 03	011	Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge im Ministerium	451.677	317.100	457.700
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer	5.855.125	5.330.700	5.149.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Erläuterungen:

Über-/Außertariflich erhalten Arbeitnehmer		2014	2015
in einer Plan-/Stelle	ein Entgelt nach		
B 3	E 15 Ü	1	0
A 16	E 15 Ü	3	2
A 13h	E 13 Ü	1	0
A 7	E 8 AT	1	0
E 15 Ü	E 15 Ü	1	1
E 13 Ü	E 13 Ü	1	1
E 9	E 9 AT	1	1
E 6	E 6 Ü	3	2
E 6	E 6 AT	2	4

Stellenübersicht:

	2014	2015
E 15 Ü	1,00	1,00
E 15	1,00	1,00
E 14	2,00	5,00
E 13 Ü	1,00	1,00
E 12	3,00	3,00
E 11	1,00	4,00
E 10	0,00	2,00
E 9	7,00	10,00
E 8	1,00	0,00
E 6	16,00	15,00
E 5	3,00	3,00
E 4	4,00	4,00
E 3	3,00	3,00
Zusammen:	43,00	52,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	43,00	52,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen			
3	E14	Umsetzung von 07 01 / 428 01	StÄ
3	E11	Umsetzung von 07 01 / 428 01	StÄ
2	E10	Umsetzung von 07 01 / 428 01	StÄ
2	E9	Umsetzung von 07 01 / 428 01	StÄ
1	E9	Umsetzung von 04 01 / 428 01	
3	E6	Umsetzung von 07 01 / 428 01	StÄ
14	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
14	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen			
3	E9	Umsetzung nach 04 01 / 428 01	StÄ
2	E6	Umsetzung nach 04 01 / 428 01	StÄ
5	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
5	Stellen Abgänge insgesamt		
9	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellenhöherstufung:

Hebungen im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres			
1	von E8	nach E9	
2	von E6	nach E9	
3	Höherstufungen im Haushaltsvollzug insgesamt		
3	Stellenhöherstufungen insgesamt		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und ihrer Hinterbliebenen	3.160.465	3.379.100	3.846.100
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 01, 232 01 und 233 01 geleistet werden.</i>			
453 01	011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	4.417	8.100	10.000
459 01	011	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens	0	0	0
Summe HGr. 4:			16.221.348	15.661.600	15.715.600
HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst					
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	139.063	147.000	157.000
Erläuterungen:					
			IST 2013	2015	
1.		Geschäftsbedarf	19.868	23.000	
2.		Bücher, Zeitschriften	43.707	50.000	
3.		Post- und Fernmeldedienst	43.486	44.000	
4.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	31.204	39.000	
5.		Sonstiges	798	1.000	
Zusammen			139.063	157.000	
514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	55.890	63.000	60.000
Erläuterungen:					
			IST 2013	2015	
1.		Haltung von Dienstfahrzeugen	25.357	27.700	
2.		Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	300	
3.		Verbrauchsmittel	30.533	32.000	
4.		Sonstiges	0	0	
Zusammen			55.890	60.000	
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	511.081	516.800	540.000
Erläuterungen:					
Grundlage für den Haushaltsansatz bilden die vom Thüringer Liegenschaftsmanagement ermittelten Planungs- und Bewirtschaftungskosten.					
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	77.108	85.000	69.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
518 01

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	31.068	500
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	46.040	68.500
Zusammen		77.108	69.000

519 02 011 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall bis 25.000 EUR** 17.210 20.000 30.000

526 01 011 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 53.634 40.000 40.000

526 02 011 **Kosten für Sachverständige** 1.973 3.000 45.700

Erläuterungen:

U. a. Ausgaben für Dolmetscherleistungen, Durchführung einer analytischen Stellenbewertung, Zertifizierung "Familienfreundlicher Arbeitgeber".

526 03 011 **Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen** 2.562 1.700 1.700

Erläuterungen:

- Landesausschuss Jugendarbeitsschutz sowie Ausschuss für Jugendarbeitsschutz nach §§ 55 und 56 Jugendarbeitsschutzgesetz
- Landesfachbeirat für Psychiatrie
- Beirat für Arbeitsschutz lt. Erlass des TMSFG vom 22. Februar 1993 (StAnz. Nr. 10/1993)
- Beirat zur Begutachtung von Modellprojekten im Arbeitsschutzbereich nach der Förderrichtlinie - Arbeit durch Arbeitssicherheit vom 5. Juli 1995
- Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen lt. VV zur Zusammensetzung und Arbeitsweise des Landesbeirates für Menschen mit Behinderungen vom 15. Dezember 2009
- Landesseniorenbeirat gemäß Erlass des TMSFG vom 15. September 2009
- Besuchskommission nach § 25 ThürPsychKG

526 05 011 **Internationale Zusammenarbeit** 0 1.500 1.500

527 01 011 **Dienstreisen** 66.692 92.000 85.000

527 02 011 **Dienstreisen (Ausland)** 296 7.300 5.000

527 04 011 **Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen** 2.428 3.800 3.000

Erläuterungen:

Ausgaben für Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen, der Frauenbeauftragten des TMSGFF nach § 15 Abs. 1 ThürGleichG sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen.

529 01 011 **Verfüungsmittel Minister** 3.886 4.000 4.000

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 11 011 **Verfüungsmittel Staatssekretär** 1.000 1.000 1.000

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
531 01	013	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen <i>Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.</i>	963.712	125.000	90.000
531 03	011	Ministerkonferenzen Erläuterungen: Ausgaben u. a. für Arbeits- und Sozialministerkonferenz, Jugend- und Familienkonferenz, Gesundheitsministerkonferenz.	0	0	150.000
531 04	011	Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen Erläuterungen: Durchführung von Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen aus den Bereichen Arbeit, Qualifizierung, Gesundheit, Arbeitsschutz, Lebensmittel- und Veterinärüberwachung.	35.917	50.000	50.000
531 05	011	Berichte, Evaluationen, Expertisen Erläuterungen: Wissenschaftliche Erstellung und Dokumentation aus den Bereichen Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.	114.535	150.000	150.000
533 01	011	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	0	1.000	1.000
538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
539 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften	35.228	32.000	14.000
541 01	011	"Thüringer Rose" Erläuterungen: Auszeichnung für ehrenamtliche Sozialarbeit.	7.480	8.000	8.000
546 01	011	Vermischter Sachaufwand Erläuterungen:	3.543	5.500	5.500
				IST 2013	2015
		1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern		2.495	3.000
		2. Auslagen für Vorstellungsreisen		0	0
		3. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen		0	0
		4. Billigkeitsleistungen		577	2.000
		5. Kosten für fachärztliche Untersuchungen		280	300
		6. Führungszeugnisse		65	100
		7. Sonstiges		125	100
		Zusammen		3.542	5.500
546 02	821	Erstattung im Rahmen der Privatisierung von Landesaufgaben <i>Die Ausgaben in Kapitel 0801 Titel 54602 und in Kapitel 0810 Titel 53874 sind gegenseitig deckungsfähig. Rückzahlungen für frühere Haushaltsjahre sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>	2.450.000	2.100.000	1.231.500
		Aus Titelgruppen	305.795	362.200	353.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(531 06)	322	Sportministerkonferenz (SMK)	0	0	0
(531 07)	011	Jahreskonferenz "Europäisches Netzwerk gentechnikfreier Regionen" umgesetzt nach 05 01 / 531 07			
Aus Titelgruppen			305.795	362.200	353.000
Summe HGr. 5:			4.849.032	3.819.800	3.095.900
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
632 01	291	Auszahlung aus der Auflösung des Sonderkontos Gesundheitswesen Wismut	0	0	0
Erläuterungen: Auszahlungen von eventuellen Überschüssen an den Freistaat Sachsen aus der Auflösung des Sonderkontos Gesundheitswesen Wismut beim Bundesversicherungsamt.					
681 01	291	Rentenzahlung aus dem Sonderkonto Gesundheitswesen Wismut	12.762	19.200	19.200
Erläuterungen: Die monatliche Rentenzahlung wegen Gesundheitsschäden, bedingt durch eine fehlerhafte ärztliche Behandlung, erfolgt aus dem Sonderkonto Gesundheitswesen Wismut aufgrund eines Urteils des OLG Thüringen. Die konkrete Ausgestaltung beruht auf einer Vereinbarung mit dem Freistaat Sachsen (vgl. Einnahmen bei Titel 231 02).					
Summe HGr. 6:			12.762	19.200	19.200
HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	0	0
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	0	0	0
863 01	011	Darlehen für Bedienstete und ehemalige Bedienstete des Geschäftsbereichs des TMASGFF	0	0	0
Erläuterungen: Die Finanzierung von Darlehen erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des Innenministeriums im Einvernehmen mit dem Finanzministerium über den Rechtsschutz für Bedienstete des Freistaats Thüringen vom 20. September 1994 (ThürStAnz. S. 2559)					
Aus Titelgruppen			533.965	455.000	525.000
Summe HGr. 8:			533.965	455.000	525.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

972 24 881 Globale Minderausgaben 0 0 -2.930.000

981 01 891 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes 0 0 6.400

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben innerhalb der Kapitel des Einzelplans 08 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei ETG 72 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Erstellung eines statistischen Erhebungs- und Auswertungsprogramms zur Evaluierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes und zur Fortschreibung und Weiterentwicklung des Online-Sozialstrukturatlas durch das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS).

981 03 891 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht 0 0 0

Die Istaussgaben sind innerhalb der Ausgaben der Hauptgruppe 4 einzusparen.

Summe HGr. 9: 0 0 -2.923.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

422 61	011	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0	0	0
428 61	011	Entgelte der Auszubildenden	0	0	0
453 61	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	0	0	0
525 61	011	Sachaufwand für Ausbildung	0	0	0
527 61	011	Reisen während der Ausbildung	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			0	0	0

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

427 62	011	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals	0	0	0
453 62	011	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	0	0	0
525 62	011	Sachaufwand für Fortbildung	33.796	40.000	40.000
Erläuterungen: Durchführung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops sowie Inhouseschulungen.					
527 62	011	Reisen während der Fortbildung	9.221	10.000	10.000
Erläuterungen: Reisekosten, die bei der Durchführung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie bei sonstigen Schulungen anfallen.					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			43.017	50.000	50.000

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

511 69	011	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	63.172	120.000	100.000
--------	-----	---	--------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
511 69

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	Hardware	13.131	5.000
2.	Software einschl. Lizenzen für Software	8.861	10.600
3.	Unterhaltung einschl. Wartung	41.110	84.400
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	70	0
Zusammen		63.172	100.000

518 69 011 **Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software** 107.659 109.200 88.000

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	107.659	88.000
2.	Mieten für Software	0	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0	0
Zusammen		107.659	88.000

538 69 011 **Ausgaben für sonstige Dienstleistungen** 65.623 60.000 115.000

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	Supportleistung und Service-Level-Agreement (SLA)-Vertrag des TLRZ und TLRZ-Pflegevertrag für die IT-Infrastruktur der Fachsoftware Veterinärinformationssystem Thüringen (BALVI iP/VIS_TH)	10.280	33.900
2.	Beratungsleistungen im IT-Bereich	11.406	6.000
3.	Referenzsystem und Wartung Dokumentenmanagementsystem (VIS)	12.255	28.100
4.	Referenzsystem und Wartung Förderprogramm-Verwaltungssystem (FPVS)	3.810	9.100
5.	Sonstige Dienstleistungen/Verträge	27.872	37.900
Zusammen		65.623	115.000

812 69 011 **Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software** 533.965 455.000 525.000

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2016 bis zu
2017 bis zu
2018 bis zu
2019 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
812 69

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015		50.000		50.000
2016				
2017				
2018				
2019 ff.				
Summen		50.000		50.000

Erläuterungen:

Die Einstellung der Haushaltsmittel für den Titel 812 69 erfolgt im Kapitel 0801 für den gesamten Geschäftsbereich des TMASGFF.

	IST 2013	2015
1. Hardware	131.961	123.000
2. Software einschl. Lizenzen für Software	380.618	362.000
3. Kommunikation	0	0
4. LMET	16.408	0
5. Sonstiges	4.978	40.000
Zusammen	533.965	525.000

Der Titel 812 69 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69	770.419	744.200	828.000
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

TGr. 73 Einrichtungen in Verwaltung des Landesbetriebes Thüringer Liegenschaftsmanagement

Erläuterungen:

Die dem TMASGFF zugeordneten Liegenschaften sind vermietet bzw. verpachtet. Für diese Liegenschaften fallen die mit dem Eigentum verbundenen Kosten an (Havarien, bauliche Leistungen, Grundsteuern usw.).

517 73	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	26.323	21.000	0
547 73	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	2.000	0
633 73	011 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
682 73	011 Abzuwickelnde Einrichtungen	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 73	26.323	23.000	0
-------------------------------------	---------------	---------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	187.209	244.200	54.200
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	693.694	264.100	612.000
Gesamteinnahme			880.903	508.300	666.200
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	16.221.348	15.661.600	15.715.600
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.849.032	3.819.800	3.095.900
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.762	19.200	19.200
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	533.965	455.000	525.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	-2.923.600
Gesamtausgabe			21.617.106	19.955.600	16.432.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-20.736.204	-19.447.300	-15.765.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Einnahmen					

TGr. 70 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2000-2006)

119 70 neu	253	Rückzahlung von Überzahlungen ESF (OP 2000-2006)	207.934	0	60.000
162 70 neu	253	Zinsen ESF (OP 2000 - 2006)	40.283	0	20.000
271 70 neu	253	Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Operationellen Programms (2000-2006)	8.863.763	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			9.111.980	0	80.000

TGr. 71 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2007-2013)

162 71 neu	253	Zinsen ESF (OP 2007-2013)	69.328	0	80.000
271 71 neu	253	Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	111.933.933	89.868.600	82.003.400

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer Verwendung oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

Erläuterungen:

Voraussichtliche Gesamteinnahmen ESF OP 2007-2013		ESF in EUR 629.009.103
Vereinnahmt bis	31.12.2014	504.855.409
Veranschlagt	2015	82.003.400
Vorgesehen	2016	10.699.839
Vorgesehen	2017	0
5% Restzahlung		31.450.455

Aus dem Europäischen Sozialfonds werden Mittel für das Operationelle Programm ESF des Freistaats Thüringen in der Periode 2007 bis 2013 zur Verfügung gestellt. Es wird von einem durchschnittlichen Interventionsatz von 75% ausgegangen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 112.003.261 89.868.600 82.083.400

TGr. 72 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2014-2020)

162 72 253 Zinsen ESF (OP 2014-2020) 0 0 0
neu

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer Verwendung oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

271 72 253 Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für 0 11.200.000 50.368.000
neu **arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Operationellen Programms 2014-2020**

Erläuterungen:

Voraussichtliche Gesamteinnahmen ESF OP 2014-2020		ESF in EUR 499.319.106
Vereinnahmt bis	31.12.2014	4.693.600
Veranschlagt	2015	50.368.000
Vorgesehen	2016	54.500.000
Vorgesehen	2017	64.000.000
	2018	68.000.000
	2019ff.	257.757.506

Aus dem Europäischen Sozialfonds werden Mittel für das Operationelle Programm ESF des Freistaats Thüringen in der Periode 2014 bis 2020 zur Verfügung gestellt. Es wird von einem durchschnittlichen Interventionsatz von 80% ausgegangen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 0 11.200.000 50.368.000

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 121.115.242 101.068.600 132.531.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

428 01	253	Entgelte der Arbeitnehmer	413.824	527.000	489.000
---------------	------------	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

neu

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppen 71 im Kapitel 0803 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der 75%-igen Kofinanzierung unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse im Rahmen des Operationellen Programms ESF 2007 bis 2013. Die Landesmittel (25%) werden aus Kapitel 0801 Titel 428 01 bereitgestellt.

Im Rahmen der Durchführung und Abwicklung des ESF OP 2007 bis 2013 sind folgende Aufgaben umzusetzen:

3 Referentinnen/Referenten (3x E 14):

- Wahrnehmung von Aufgaben der Verwaltungsbehörde ESF
- Bearbeitung konzeptioneller Fragen der Umsetzung und des Managements ESF, Querschnittsziele des Gender Mainstreaming und der nachhaltigen Entwicklung

5 Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter (3x E 11, 2x E 10):

- Mitwirkung an der Planung und Steuerung des Operationellen Programms ESF, insbesondere Monitoring und Berichterstattung, Fondsverwaltung
- Bearbeitung grundsätzlicher Fragen von Förderprogrammen und Förderprojekten in Bezug auf den ESF
- Bearbeitung grundsätzlicher Fragen von Förderprogrammen und Förderprojekten aus dem ESF
- Mitwirkung beim Verwaltungs- und Kontrollsystem; Einhaltung der Informations- und Publizitätsverpflichtungen; Technische Hilfe ESF
- Wahrnehmung von Aufgaben der Bescheinigungsbehörde

1 Bürosachbearbeiterin/Bürosachbearbeiter (1x E 6):

- verwaltungstechnische Unterstützung der Durchführung des ESF - Programmmanagements

Aus Titelgruppen	0	54.000	0
-------------------------	----------	---------------	----------

Summe HGr. 4:	413.824	581.000	489.000
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Ausgaben in der HGr. 6 sind zweckgebunden für die Finanzierung des EU- Anteils im Operationellen Programm ESF für Thüringen 2007-2013 (ATG 71) bzw. 2014-2020 (ATG 72) zu verwenden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 08)	291	Zuschuss für die Durchführung des Thüringen Jahres			
-----------------	------------	---	--	--	--

neu

umgesetzt nach 04 31 / 684 08

Aus Titelgruppen	74.944.918	45.161.200	58.018.000
-------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 6:	74.944.918	45.161.200	58.018.000
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2007-2013)

Die Ausgaben sind übertragbar.

Rückzahlungen früherer Haushaltsjahre können von den Ausgaben abgesetzt werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Weitergehende Erläuterung zum EU-Programm sind als Anlage zum Kapitel enthalten.

547 71 neu	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013)	1.694.293	3.500.000	5.312.000
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Begleitungs-, Bewertungs- sowie Informations- und Publicitätsmaßnahmen u. ä. des Europäischen Sozialfonds im Rahmen der Technischen Hilfe ESF.

Die Landeskofinanzierung ist veranschlagt in 0810 - 547 01.

686 71 neu	253	Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013)	74.944.918	45.161.200	7.218.000
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:

2016 bis zu

2017 bis zu

2018 bis zu

2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015	2.178.700			2.178.700
2016				
2017				
2018				
2019 ff.				
Summen	2.178.700			2.178.700

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von arbeitsmarktpolitischen Hilfen und beruflicher Qualifizierung.

Die Landeskofinanzierung ist veranschlagt in Kapitel 0810 Titel 685 75.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
686 71

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von arbeitsmarktpolitischen Hilfen und beruflicher Qualifizierung. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage folgender Richtlinien:

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Unterstützung beim Aufbau und der Sicherung junger Unternehmen ('Existenzgründerrichtlinie') vom 13. August 2007, ThürStAnz. Nr. 36/2007, geändert 51/2013, gültig bis 31. Dezember 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung praxisnaher Berufsorientierung und -vorbereitung sowie weiterer Maßnahmen im Bereich des lebenslangen Lernens ('Berufsvorbereitung-lebenslanges Lernen-Richtlinie') vom 16. August 2007, ThürStAnz. Nr. 37/2007, geändert Nr. 51/2013, gültig bis 31. Dezember 2014, Verlängerung der Gültigkeit vorgesehen im ThürStAnz. Nr. 9/2015 - März 2015.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der beruflichen Ausbildung ('Ausbildungsrichtlinie') vom 16. August 2007, ThürStAnz. Nr. 37/2007, geändert Nr. 47/2012, gültig bis 31. Dezember 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung betriebswirtschaftlicher und technischer Beratungen von kleinen und mittleren Unternehmen und Existenzgründern ('Beratungsrichtlinie') vom 13. August 2007, ThürStAnz. Nr. 36/2007, geändert Nr. 15/2013, gültig bis 31. Dezember 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und zur Förderung der beruflichen Integration im Rahmen des Programms 'Arbeit für Thüringen und Zukunft Familie' ('Integrationsrichtlinie') vom 13. August 2007, ThürStAnz. Nr. 36/2007, geändert Nr. 51/2013, gültig bis 31. Dezember 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Einstellungszuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ('Einstellungszuschussrichtlinie') vom 13. August 2007, ThürStAnz. Nr. 36/2007, geändert Nr. 12/2009, gültig bis 31. Dezember 2011.

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen zur Durchführung des Thüringen Jahres ('Richtlinie Thüringen Jahr') vom 19. Juni 2007, ThürStAnz. Nr. 29/2007, geändert Nr. 43/2008, gültig bis 31. Dezember 2013.

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung von Technologiescouts vom 23. August 2010, ThürStAnz. Nr. 39/2010, geändert Nr. 6/2014, gültig bis 31. Dezember 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung von Personal in Forschung und Entwicklung vom 5. Dezember 2008, ThürStAnz. Nr. 52/2008, geändert Nr. 6/2014, gültig bis 30. Juni 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung strukturwirksamer Beschäftigungsprojekte ('Strukturrichtlinie') vom 13. August 2007, ThürStAnz. Nr. 36/2007, geändert Nr. 30/2010, gültig bis 24. Oktober 2011.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der Weiterbildung, des lebenslangen Lernens sowie der Qualifizierungsberatung ('Weiterbildungsrichtlinie') vom 16. August 2007 ThürStAnz. Nr. 37/2007, geändert Nr. 51/2013, gültig bis 31. Dezember 2014.

Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen des gemeinsamen Programms des Bundes und der neuen Länder ("Zukunftsinitiative Lehrstellen 2009") vom 28. August 2009, ThürStAnz. Nr. 38/2009, gültig bis 31. Dezember 2013.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(538 71) neu	253	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013)	0	0	0
-----------------	-----	---	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 **76.639.211 48.661.200 12.530.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

TGr. 72 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2014-2020)

Die Ausgaben sind übertragbar.

Rückzahlungen früherer Haushaltsjahre können von den Ausgaben abgesetzt werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Weitergehende Erläuterung zum EU-Programm sind als Anlage zum Kapitel enthalten.

428 72 neu	253	Entgelte der Arbeitnehmer, Durchführung und Abwicklung des ESF (OP 2014-2020)	0	54.000	0
-----------------------	-----	--	----------	---------------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der 80%-igen Kofinanzierung unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse im Rahmen des Operationellen Programms ESF 2014 bis 2020. Die Landesmittel (20 %) werden aus 0801 Titel 428 01 bereitgestellt.

Im Rahmen der Durchführung und Abwicklung des ESF OP 2014 bis 2020 sind folgende Aufgaben umzusetzen:

3 Referentinnen/Referenten (2x E 14, 1x E 13):

- Wahrnehmung von Aufgaben der Verwaltungsbehörde ESF
- Wahrnehmung der Aufgaben der Prüfbehörde ESF
- Wahrnehmung der Aufgaben der Bescheinigungsbehörde ESF

5 Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter (1x E 11, 2x E 10, 2x E 9):

- Mitwirkung an der Planung und Steuerung des Operationellen Programms ESF, insbesondere Monitoring und Berichterstattung, Fondsverwaltung
- Wahrnehmung von Aufgaben der Verwaltungsbehörde ESF
- Wahrnehmung von Aufgaben der Bescheinigungsbehörde ESF

1 Bürosachbearbeiterin/Bürosachbearbeiter (1x E 6):

- verwaltungstechnische Unterstützung der Durchführung des ESF - Programmmanagements

547 72 neu	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2014-2020)	0	0	500.000
-----------------------	-----	--	----------	----------	----------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Begleitungs-, Bewertungs- sowie Informations- und Publizitätsmaßnahmen u. ä. des Europäischen Sozialfonds im Rahmen der Technischen Hilfe ESF.

Die Landeskofinanzierung ist veranschlagt in Kapitel 0810 Titel 547 02.

686 72 neu	253	Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2014-2020)	0	0	50.800.000
-----------------------	-----	--	----------	----------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **54.000.000**

davon fällig:

2016 bis zu 32.000.000

2017 bis zu 15.000.000

2018 bis zu 7.000.000

2019 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
686 72

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015		30.000.000		30.000.000
2016		12.000.000	32.000.000	44.000.000
2017		5.000.000	15.000.000	20.000.000
2018			7.000.000	7.000.000
2019 ff.				
Summen		47.000.000	54.000.000	101.000.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungsförderung, der Förderung der sozialen Inklusion sowie der Bekämpfung von Armut und Diskriminierung entsprechend dem Operationellen Programms des ESF für die Förderperiode 2014 bis 2020.

Die Landeskofinanzierung ist veranschlagt in Kapitel 0810 Titel 686 75 und 633 75.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
686 72

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen durch Förderung betriebswirtschaftlicher und technischer Beratungen - Förderrichtlinie gemäß Prioritätsachse A, Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte, des Operationellen Programms Europäischer Sozialfonds 2014-2020 im Freistaat Thüringen (Beratungsrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 43/2014 vom 27. Oktober 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Erhöhung der Stabilität von gewerblichen und freiberuflichen Unternehmensgründungen - Förderrichtlinie gemäß Prioritätsachse A, Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte, des Operationellen Programms Europäischer Sozialfonds 2014-2020 im Freistaat Thüringen (Gründerrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 43/2014 vom 27. Oktober 2014.

Richtlinie zur Förderung der Wiederherstellung und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit durch Maßnahmen der sozialen und beruflichen Integration (Integrationsrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 42/2014 vom 20. Oktober 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung und der beruflichen Ausbildung (Ausbildungsrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. 43/2014 vom 27.10.2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung - Förderrichtlinie gemäß Prioritätsachse C, Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen des Programms Europäischer Sozialfonds 2014-2020 im Freistaat Thüringen (Weiterbildungsrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz., Nr. 43/2014 vom 27. Oktober 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundes und des Freistaats Thüringen zur Durchführung des Thüringen Jahres gemäß Prioritätsachse C, Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsausbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen des Operationellen Programms Europäischer Sozialfonds 2014-2020 im Freistaat Thüringen (Richtlinie Thüringen Jahr), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 44/2014 vom 3. November 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen zur Förderung der sozialen Integration und zur Armutsbekämpfung gemäß Prioritätsachse B, Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung im Rahmen des Operationellen Programms Europäischer Sozialfonds 2014-2020 im Freistaat Thüringen (Aktivierungsrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 51 und 52/2014 vom 1. Dezember 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen zur Förderung der Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention (Armutspräventionsrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 51 und 52/2014 vom 1. Dezember 2014.

Richtlinie zur Förderung der Forschung und Entwicklung (FuE) in Thüringer Unternehmen und Forschungseinrichtungen - Gewinnung von Personal für FuE, Gestaltung, Durchsetzung, Vermarktung von Innovationen und Vernetzung zu Innovationsketten - aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen (FuE-Richtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 16/2015 vom 20.04.2015

Richtlinie über die Gewährung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen zur Steigerung der Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit sowie zur Förderung von schulischen Berufsorientierungsmaßnahmen an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in Thüringen (ESF-Schulförderrichtlinie), Förderrichtlinie gemäß Prioritätsachse C, Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen, des Programms Europäischer Sozialfonds 2014 bis 2020 im Freistaat Thüringen, veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 11/2015 vom 16.03.2015.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(538 72) neu	253	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2014-2020)	0	0	0
--------------	-----	--	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 0 54.000 51.300.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 85.751.192 48.715.200 63.910.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	317.546	0	160.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	120.797.696	101.068.600	132.371.400
Gesamteinnahme			121.115.242	101.068.600	132.531.400
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	413.824	581.000	489.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.694.293	3.500.000	5.812.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	74.944.918	45.161.200	58.018.000
Gesamtausgabe			77.053.036	49.242.200	64.319.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			44.062.206	51.826.400	68.212.400

Voraussichtliche Gesamtausgaben OP 2007-2013		ESF in EUR
		629.009.103
Verausgabt bis	31.12.2014	605.858.800
vorgesehen (incl. Reste)	2015	23.150.303
Vorgesehen	2016	0
in Folgejahren		
Vorgesehen		
Vorgesehen		
		629.009.103

ESF Schwerpunkte gemäß Operationellem Programm 2007 - 2013

- Prioritätsachse A: Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen
 Prioritätsachse B: Verbesserung des Humankapitals
 Prioritätsachse C: Chancengleichheit
 Prioritätsachse E: Transnationale und interregionale Partnerschaften
 Prioritätsachse D: Technische Hilfe

Bisher in den einzelnen Schwerpunkten verausgabte ESF- und Kofinanzierungsmittel:

	Gesamtausgaben Soll				Ausgaben bis 31.12.2014				vorgesehen 2015			
	ESF-Mittel	Landesmittel	Private Mittel	Drittmittel	ESF-Mittel	Landesmittel	Private Mittel	Drittmittel	ESF-Mittel (incl. Reste)	Landesmittel	Private Mittel	Drittmittel
	in TEUR											
Prioritätsachse A	94.700	7.987	23.302	278	90.596	7.987	23.302	278	4.104	0	0	0
Prioritätsachse B	238.025	22.663	2.014	54.665	232.320	22.263	2.014	54.665	5.705	400	0	0
Prioritätsachse C	257.249	18.635	15.504	51.610	250.335	18.635	15.504	51.610	6.914	0	0	0
Prioritätsachse D	25.160	8.387	0	0	19.359	7.384	0	0	5.801	1.003	0	0
Prioritätsachse E	13.875	1.139	650	659	13.249	1.139	650	659	626	0	0	0
Summe	629.009	58.811	41.470	107.212	605.859	57.408	41.470	107.212	23.150	1.403	0	0

Die Finanzierung der einzelnen Fördermaßnahmen in 2015 und 2016 ist wie folgt vorgesehen:

	2015			
	ESF-Mittel (incl.)	Landesmittel	Private Mittel	Drittmittel
	in TEUR			
Prioritätsachse A	4.104	0	0	0
Prioritätsachse B	5.705	400	0	0
Prioritätsachse C	6.914	0	0	0
Prioritätsachse D	5.801	0	0	0
Prioritätsachse E	626	1.003	0	0
Summe	23.150	1.403	0	0

Die Bewirtschaftung erfolgt durch das TMASGFF:

	ESF 2015 in EUR	Land 2015 in EUR
TMWAT	23.150	1.403
Summe	23.150	1.403

Die zur Kofinanzierung der einzelnen Fördermaßnahmen erforderlichen ESF- und Landesmittel sind in 2015 wie folgt veranschlagt:

Fördermaßnahme	Landesmittel bei	2015	
		ESF Mittel	Landesmittel
		in TEUR	
0803 - ATG 71		22.661	
0803 - 428 01		489	
0801 - 428 01			163
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung	08 10 - 685 75		400
Technische Hilfe	08 10 - 547 01		840
RL FuE und TS	0726-683 76		0
Summe		23.150	1.403

Voraussichtliche Gesamtausgaben OP 2014-2020		ESF in EUR
		499.319.106
Verausgabt bis veranschlagt in Folgejahren	31.12.2014 2015	0 51.300.000 448.019.106
		499.319.106

ESF Schwerpunkte gemäß Operationellem Programm 2014 - 2020

- Prioritätsachse A: Förderung von Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
 Prioritätsachse B : Förderung der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut
 Prioritätsachse C: Investitionen in Kompetenzen, Bildung und lebenslanges Lernen
 Prioritätsachse D: Technische Hilfe

	Gesamtausgaben Soll			Ausgaben bis 31.12.2014			2015			in Folgejahren		
	ESF-Mittel	Nationale öffentliche Mittel	Private Mittel	ESF-Mittel	Nationale öffentliche Mittel	Private Mittel	ESF-Mittel	Nationale öffentliche Mittel	Private Mittel	ESF-Mittel	Nationale öffentliche Mittel	Private Mittel
in TEUR												
Prioritätsachse A	120.830	19.458	10.750	0	0	0	12.800	2.062	1140	108.030	17.396	9.610
Prioritätsachse B	174.921	43.730	0	0	0	0	18.540	4.634	0	156.381	39.096	0
Prioritätsachse C	183.595	35.899	10.000	0	0	0	19.460	3.804	1.060	164.135	32.095	8.940
Prioritätsachse D	19.973	4.993	0	0	0	0	500	100	0	19.473	4.893	0
Summe	499.319	104.080	20.750	0	0	0	51.300	10.600	2.200	448.019	101.880	18.550

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (119 41) 011 **Rückzahlung von Überzahlungen**
umgesetzt nach 08 08 / 119 70

- (119 51) 011 **Vermischte Verwaltungseinnahmen**
umgesetzt nach 08 08 / 119 70

- (119 52) 011 **Vermischte Einnahmen**
umgesetzt nach 08 08 / 119 70

- (162 01) 011 **Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland**
umgesetzt nach 08 08 / 162 70

Summe HGr. 1: 0 0 0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (381 01) 891 **Zweckgebundene Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushaltes**
umgesetzt nach 08 08 / 381 70

Summe HGr. 3: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	334.232	367.500	0
--------	-----	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kapitel 0808 Titel 422 01.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2014	2015
Leitender Ministerialrat	B3	hD	1,00	0,00
Ministerialrat	A16	hD	1,00	0,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00
Oberamtsrat	A13	gD	2,00	0,00
Zusammen:			5,00	0,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	5,00	0,00
--	-------------	-------------

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B3	Leitender Ministerialrat	Umsetzung nach 08 08 / 422 01
1	A16	Ministerialrat	Umsetzung nach 08 08 / 422 01
1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 08 08 / 422 01
1	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung nach 08 08 / 422 01
1	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung nach 08 08 / 422 01
5		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
5		Stellen Abgänge insgesamt	
-5		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer	32.202	41.100	0
--------	-----	----------------------------------	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kapitel 0808 Titel 428 01.

Stellenübersicht:

	2014	2015
E 6	1,00	0,00
Zusammen:	1,00	0,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	1,00	0,00
--	-------------	-------------

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	E6		Umsetzung nach 08 08 / 428 01
1		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1		Stellen Abgänge insgesamt	
-1		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Summe HGr. 4:	366.434	408.600	0
----------------------	----------------	----------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 01) 011 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen**
 umgesetzt nach 08 08 / 531 70

(531 04) 011 **Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen**
 umgesetzt nach 08 08 / 531 70

Summe HGr. 5: 0 0 0

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 01) 291 **Zuschüsse und Zuweisungen für gleichstellungspolitische Maßnahmen**
 umgesetzt nach 08 08 / 684 70

(684 02) 011 **Zuschüsse und Zuweisungen für Frauenhäuser**
 umgesetzt nach 08 08 / 684 70

(684 03) 011 **Zuschüsse und Zuweisungen für Frauenzentren**
 umgesetzt nach 08 08 / 684 70

(684 07) 011 **Zuschüsse und Zuweisungen für den Landesfrauenrat**
 umgesetzt nach 08 08 / 684 70

Summe HGr. 6: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	366.434	408.600	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamtausgabe			366.434	408.600	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-366.434	-408.600	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 42) 291 **Rückzahlung von Überzahlungen**
umgesetzt nach 08 08 / 119 71

(119 52) 011 **Vermischte Einnahmen**
umgesetzt nach 08 08 / 119 71

(162 01) 291 **Sonstige Zinseinnahmen**
umgesetzt nach 08 08 / 162 71

Summe HGr. 1: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	142.692	136.100	0
--------	-----	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kapitel 0808 Titel 422 01.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2014	2015
Leitender Ministerialrat	B3	hD	1,00	0,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00
Zusammen:			2,00	0,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	2,00	0,00
--	-------------	-------------

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
1	B3	Leitender Ministerialrat		Umsetzung nach 08 08 / 422 01
1	A14	Oberregierungsrat		Umsetzung nach 02 03 / 422 02
2		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2		Stellen Abgänge insgesamt		
-2		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer	165.572	183.500	0
--------	-----	----------------------------------	----------------	----------------	----------

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kapitel 0808 Titel 428 01.

Stellenübersicht:

	2014	2015
E 11	1,00	0,00
E 10	1,00	0,00
E 9	1,00	0,00
E 4	1,00	0,00
Zusammen:	4,00	0,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	4,00	0,00
--	-------------	-------------

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
1	E11			Umsetzung nach 08 08 / 428 01
1	E10			Umsetzung nach 08 08 / 428 01
1	E9			Umsetzung nach 08 08 / 428 01
1	E4			Umsetzung nach 08 08 / 428 01
4		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
4		Stellen Abgänge insgesamt		
-4		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 01)	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte
----------	-----	---

umgesetzt nach 08 08 / 427 01

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 4: 308.263 319.600 0

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 02) 011 **Kosten für Sachverständige**
 umgesetzt nach 08 08 / 526 71

(531 01) 011 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen**
 umgesetzt nach 08 08 / 531 71

(531 04) 011 **Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen**
 umgesetzt nach 08 08 / 531 71

Summe HGr. 5: 0 0 0

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 01) 291 **Zuschüsse zur Förderung der Belange von Menschen mit Behinderungen**
 umgesetzt nach 08 08 / 684 71

Summe HGr. 6: 0 0 0

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 01) 291 **Zuschüsse für Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit**
 umgesetzt nach 08 08 / 893 71

Summe HGr. 8: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	308.263	319.600	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe			308.263	319.600	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-308.263	-319.600	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 41) 011 Rückzahlung von Überzahlungen
umgesetzt nach 08 08 / 119 72

(162 01) 011 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland
umgesetzt nach 08 08 / 162 72

Summe HGr. 1: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	63.868	65.000	0
--------	-----	---	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kapitel 0808 Titel 422 01.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2014	2015
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Zusammen:			2,00	0,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	2,00	0,00
--	-------------	-------------

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen				
1	A14	Oberregierungsrat		Umsetzung nach 08 08 / 422 01
1	A12	Amtsrat		Umsetzung nach 08 08 / 422 01
2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
2	Stellen Abgänge insgesamt			
<hr/>				
-2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer	127.329	0	0
--------	-----	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kapitel 0808 Titel 428 01.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 01)	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte umgesetzt nach 08 08 / 427 01			
----------	-----	--	--	--	--

Summe HGr. 4:	191.197	65.000	0
---------------	----------------	---------------	----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 01)	011	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen umgesetzt nach 08 08 / 531 72			
----------	-----	---	--	--	--

(531 04)	011	Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen umgesetzt nach 08 08 / 531 72			
----------	-----	---	--	--	--

Summe HGr. 5:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 06 Der Beauftragte für das Zusammenleben der Generationen beim TMSFG und die Thüringer Antidiskriminierungsstelle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 01) 011 **Zuweisungen und Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Zusammenlebens der Generationen und der Generationengerechtigkeit sowie für Maßnahmen der Thüringer Antidiskriminierungsstelle**
umgesetzt nach 08 08 / 684 72

Summe HGr. 6: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	191.197	65.000	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamtausgabe			191.197	65.000	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-191.197	-65.000	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 41) 011 Rückzahlung von Überzahlungen
umgesetzt nach 08 08 / 119 73

(162 01) 011 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland
umgesetzt nach 08 08 / 162 73

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 01) 011 Sonstige Erstattungen
umgesetzt nach 08 08 / 282 73

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 01) 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter**
 umgesetzt nach 05 01 / 422 01

(427 01) 011 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**
 umgesetzt nach 08 08 / 427 01

(428 01) 011 **Entgelte der Arbeitnehmer**
 umgesetzt nach 05 01 / 428 01

Summe HGr. 4:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 01) 011 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen**
 umgesetzt nach 08 08 / 531 73

(531 04) 011 **Konferenzen, Tagungen und Veranstaltungen**
 umgesetzt nach 08 08 / 531 73

Summe HGr. 5:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(684 01) 291 **Ausländervereinsarbeit**
 umgesetzt nach 08 08 / 684 73

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamtausgabe			0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 70 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMASGFF

119 70 neu	011	Rückzahlungen von Überzahlungen und sonstige Einnahmen	10.865	10.000	10.000
---------------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Rückzahlungen von Überzahlungen (umgesetzt von Kapitel 0804 Titel 119 41)
2. Vermischte Verwaltungseinnahmen (umgesetzt von Kapitel 0804 Titel 119 51)
3. Einnahmen im Zusammenhang mit Veröffentlichungen (umgesetzt von Kapitel 0804 Titel 119 52)

162 70 neu	011	Zinseinnahmen	141	0	0
---------------	-----	---------------	-----	---	---

Erläuterungen:

Umgesetzt von Kapitel 0804 Titel 162 01.

381 70 neu	891	Zweckgebundene Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushaltes	0	0	0
---------------	-----	--	---	---	---

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 531 70 verwendet werden.

Erläuterungen:

Umgesetzt von Kapitel 0804 Titel 381 01.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			11.006	10.000	10.000
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

TGr. 71 Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen beim TMASGFF

119 71 neu	011	Rückzahlungen von Überzahlungen und sonstige Einnahmen	0	0	5.000
---------------	-----	--	---	---	-------

Erläuterungen:

1. Rückzahlung von Überzahlungen (umgesetzt von Kapitel 0805 Titel 119 42)
2. Vermischte Verwaltungseinnahmen (umgesetzt von Kapitel 0805 Titel 119 52)

162 71 neu	011	Zinseinnahmen	0	0	500
---------------	-----	---------------	---	---	-----

Erläuterungen:

Umgesetzt von Kapitel 0805 Titel 162 01.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			0	0	5.500
-------------------------------------	--	--	---	---	-------

TGr. 72 Der Beauftragte für das Zusammenleben der Generationen beim TMASGFF, Thüringer Antidiskriminierungsstelle

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 08 Die Beauftragten beim TMASGFF

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
119 72 neu	011	Rückzahlung von Überzahlungen	1.114	0	0
<p>Erläuterungen: Umgesetzt von Kapitel 0806 Titel 119 41.</p>					
162 72 neu	011	Zinseinnahmen	0	0	0
<p>Erläuterungen: Umgesetzt von Kapitel 0806 Titel 162 01.</p>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			1.114	0	0
<p>TGr. 73 Die Ausländerbeauftragte beim TMASGFF</p> <p>Weggefallene oder umgesetzte Titel</p>					
(119 73) neu	011	Rückzahlungen von Überzahlungen umgesetzt nach 05 02 / 119 41			
(162 73) neu	011	Zinseinnahmen umgesetzt nach 05 02 / 162 01			
(282 73) neu	011	Sonstige Erstattungen umgesetzt nach 05 02 / 282 01			
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			12.120	10.000	15.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 neu 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** **530.500**

Erläuterungen:

Die Titel 422 01 aus Kapitel 0804, 0805 und 0806 wurden hierher umgesetzt.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2014	2015
Leitender Ministerialrat	B3	hD	0,00	2,00
Ministerialrat	A16	hD	0,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	2,00
Oberamtsrat	A13	gD	0,00	2,00
Amtsrat	A12	gD	0,00	1,00

Zusammen: **0,00** **9,00**

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): **0,00** **9,00**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B3	Leitender Ministerialrat	Umsetzung von 08 05 / 422 01
1	B3	Leitender Ministerialrat	Umsetzung von 08 04 / 422 01
1	A16	Ministerialrat	Umsetzung von 08 04 / 422 01
1	A15	Regierungsdirektor	Umsetzung von 04 01 / 422 01
1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 08 06 / 422 01
1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 08 04 / 422 01
2	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung von 08 04 / 422 01
1	A12	Amtsrat	Umsetzung von 08 06 / 422 01

9 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

9 Stellen Zugänge insgesamt

9 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

427 01 neu 011 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** **41.297** **265.100** **0**

428 01 neu 011 **Entgelte der Arbeitnehmer** **295.500**

Erläuterungen:

Die Titel 428 01 aus Kapitel 0804, 0805 und 0806 wurden hierher umgesetzt.

Stellenübersicht:

	2014	2015
E 11	0,00	1,00
E 10	0,00	1,00
E 9	0,00	1,00
E 6	0,00	1,00
E 4	0,00	1,00

Zusammen: **0,00** **5,00**

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): **0,00** **5,00**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	E11	Umsetzung von 08 05 / 428 01
1	E10	Umsetzung von 08 05 / 428 01
1	E9	Umsetzung von 08 05 / 428 01
1	E6	Umsetzung von 08 04 / 428 01
1	E4	Umsetzung von 08 05 / 428 01
<u>5</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
5	Stellen Zugänge insgesamt	
<u>5</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Erläuterungen zu den Titeln 422 01 und 428 01:

Die Stellenzuweisungen für die Beauftragten bleiben mit Zusammenführung der Kapitel unverändert wie folgt:

Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMASGFF:

1x B3, 1x A16, 1x A14, 2x A13g, 1x E6.

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen beim TMASGFF:

1x B3, 1x A15, 1x E11, 1x E10, 1x E9, 1x E4.

Beauftragter für das Zusammenleben der Generationen beim TMASGFF:

1x A14, 1x A12.

Summe HGr. 4:	41.297	265.100	826.000
----------------------	---------------	----------------	----------------

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 08 Die Beauftragten beim TMASGFF

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 70 Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann beim TMASGFF

Die Titel sind von der Deckung außerhalb der ATG 70 ausgenommen.

526 70 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 0
neu

Erläuterungen:

1. Anfertigung von Gutachten, wissenschaftliche Begleitung, Beratung, Fortbildung
2. Gerichtskosten
3. Sonstiges

(Umgesetzt von Kapitel 0824 Titel 526 82, Erläuterung Nr. 1).

531 70 011 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen 14.699 25.000 25.000
neu

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 70 geleistet werden.

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

1. Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen (umgesetzt von Kapitel 0804 Titel 531 01)
2. Konferenzen, Tagungen, Veranstaltungen (umgesetzt von Kapitel 0804 Titel 531 04)

684 70 291 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Gleichstellungspolitik 1.196.307 1.234.700 1.729.300
neu

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	Zuschüsse und Zuweisungen für gleichstellungspolitische Maßnahmen (umgesetzt von Kapitel 0804 Titel 684 01)	9.307	0
2.	Zuschüsse und Zuweisungen für Frauenhäuser (umgesetzt von Kapitel 0804 Titel 684 02)	621.893	726.600
3.	Zuschüsse für Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt (umgesetzt von Kapitel 0824 Titel 684 09, Erläuterung Nr. 4)	0	407.738
4.	Zuschüsse und Zuweisungen für den Landesfrauenrat (umgesetzt von Kapitel 0804 Titel 684 07)	64.400	65.770
5.	Zuschüsse und Zuweisungen für Frauenzentren (umgesetzt von Kapitel 0804 Titel 684 03)	500.707	529.192
Zusammen		1.196.307	1.729.300

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 08 Die Beauftragten beim TMASGFF

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
684 70

Zu 1.
Nach Thüringer Familienförderungsgesetz (GVBl. Nr. 17 vom 23. Dezember 2005) und Förderung von gleichstellungspolitischen Maßnahmen für die Verwirklichung der Chancengleichheit von Frau und Mann nach Thüringer Verordnung zur Förderung von Gleichstellungsmaßnahmen (GVBl. Nr. 1 vom 28. Februar 2007, geändert GVBl. Nr. 8 vom 27. September 2007 und Nr. 12 vom 30. Dezember 2011).

Zu 2.
Nach Thüringer Familienförderungsgesetz (GVBl. Nr. 17 vom 23. Dezember 2005) und Thüringer Verordnung zur Förderung von Frauenhäusern und Frauenschutzwohnungen (ThürFHFöVO), veröffentlicht im GVBl. Nr. 13 vom 28. Dezember 2007, geändert durch Verordnung vom 30. November 2012, veröffentlicht im GVBl. 2012 S. 478, wurde geändert durch Verordnung vom 4. März 2014, veröffentlicht im GVBl. 2014 S. 99.

Zu 3.
Finanzierung der Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt.

Zu 4.
Finanzierung des Landesfrauenrates

Zu 5.
Zuschüsse für Frauenzentren nach Thüringer Familienförderungsgesetz (GVBl. Nr. 17 vom 23. Dezember 2005) und Thüringer Verordnung zur Förderung von Frauenzentren (ThürFZFöVO) veröffentlicht im GVBl. Nr. 1 vom 28. Februar 2007 und Nr. 12 vom 30. Dezember 2011), VO soll mit Wirkung zum 1. Januar 2016 aufgehoben werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 70	1.211.006	1.259.700	1.754.300
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 71 Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen beim TMASGFF

Die Titel sind von der Deckung außerhalb der ATG 71 ausgenommen.

526 71 neu	011 Kosten für Sachverständige	6.156	20.000	20.000
-----------------------	---------------------------------------	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

1. Anfertigung von Gutachten, fachlichen Anleitungen und Übersichten
2. Einsatz von Kommunikations Helfern, wie z. B. Gebärdendolmetschern
3. Sonstiges

Umgesetzt von Kapitel 0805 Titel 526 02.

531 71 neu	011 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	32.274	25.000	25.000
-----------------------	---	---------------	---------------	---------------

Einnahmen aus der Abgabe von Veröffentlichungen (Informationssmaterialien) können von den Ausgaben abgesetzt werden.

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

1. Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen (umgesetzt von Kapitel 0805 Titel 531 01)
2. Konferenzen, Tagungen, Veranstaltungen (umgesetzt von Kapitel 0805 Titel 531 04)

Zu 2.
U. a. Würdigung von herausragenden Leistungen von Verbänden, Unternehmen und Personen im Einsatz für die Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen (Auszeichnungen, Preisvergabe).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

684 71 neu	291	Zuschüsse zur Förderung der Belange von Menschen mit Behinderungen	33.872	35.000	35.000
---------------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel sollen für folgende Zwecke verwendet werden:

- Hilfe und Unterstützung bei Notlagen oder Härtefällen
- Förderung von Veranstaltungen und Maßnahmen mit dem Ziel, auf die Situation von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen oder diese zu verbessern.

Umgesetzt von Kapitel 0805 Titel 684 01.

893 71 neu	291	Zuschüsse für Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit	12.000	12.000	20.000
---------------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel sollen verwendet werden für Maßnahmen, wie z. B.:

- barrierefreie Gestaltung, Herstellung und Beschaffung von Produkten, Geräten, Hilfsmitteln und Dienstleistungen
- barrierefreie Gestaltung von Gebäuden, Wegen, Plätzen und Fahrzeugen

Umgesetzt von Kapitel 0805 Titel 893 01.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			84.303	92.000	100.000
-------------------------------------	--	--	--------	--------	---------

TGr. 72 Der Beauftragte für das Zusammenleben der Generationen beim TMASGFF, Thüringer Antidiskriminierungsstelle

Die Titel sind von der Deckung außerhalb der ATG 72 ausgenommen.

531 72 neu	011	Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	21.147	25.000	14.300
---------------	-----	--	--------	--------	--------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

Erläuterungen:

Umgesetzt von Kapitel 0806 Titel 531 01 und Titel 531 04.

684 72 neu	011	Zuweisungen und Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Zusammenlebens der Generationen sowie der Generationengerechtigkeit sowie für Maßnahmen der Thüringer Antidiskriminierungsstelle	19.852	20.000	20.000
---------------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Umgesetzt von Kapitel 0806 Titel 684 01.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			40.998	45.000	34.300
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 08 Die Beauftragten beim TMASGFF

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

TGr. 73 Die Ausländerbeauftragte beim TMASGFF

Die Titel sind von der Deckung außerhalb der ATG 73 ausgenommen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 73) 011 **Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen**
neu umgesetzt nach 05 02 / 531 01

(684 73) 291 **Ausländervereinsarbeit**
neu umgesetzt nach 05 02 / 684 01

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 1.336.307 1.396.700 1.888.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	12.120	10.000	15.500
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			12.120	10.000	15.500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	41.297	265.100	826.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	74.276	95.000	84.300
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.250.031	1.289.700	1.784.300
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.000	12.000	20.000
Gesamtausgabe			1.377.604	1.661.800	2.714.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.365.483	-1.651.800	-2.699.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41 neu	144	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung			20.000
---------------	-----	--	--	--	---------------

Die auf den Bund anfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 44 neu	253	Rückzahlungen aus dem Programm Arbeit für Thüringen	183.425	100.000	100.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 47 neu	253	Rückzahlung von Überzahlungen i. R. d. Bundesanteils des Europäischen Sozialfonds	6.163	0	4.000
---------------	-----	--	--------------	----------	--------------

Erläuterungen:

Rückzahlung von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen aus dem Bundesanteil des Europäischen Sozialfonds.

119 51 neu	144	Vermischte Einnahmen	1.500	0	3.000
---------------	-----	-----------------------------	--------------	----------	--------------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Verwaltungseinnahmen bzw. sonstige außerordentliche Erträge.

161 44 neu	153	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

162 01 neu	253	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen für Landeskofinanzierungsmittel des ESF	9.750	20.000	15.000
---------------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 02 neu	253	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus dem Programm Arbeit für Thüringen	8.320	30.000	15.000
---------------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 44 neu	144	Zinsen von anderen aus der Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung			1.000
---------------	-----	---	--	--	--------------

Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 10 Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
162 44

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 47 neu	253	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen i. R. d. Bundesanteils des ESF	2.105	0	2.000
-----------------------------	-----	--	--------------	----------	--------------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

Summe HGr. 1:			211.263	150.000	160.000
---------------	--	--	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 03 neu	252	Erstattungen des Bundes für seinen Anteil an den Kosten der Unterkunft nach § 46 SGB II	117.943.055	116.000.000	124.992.000
-----------------------------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 0810 Titel 633 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund beteiligt sich gem. § 46 Abs. 5 bis 8 SGB II zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II.

Im Haushaltsansatz des Jahres 2015 sind einmalig 5.992.000 EUR aus einer gesonderten Erstattung des Bundes für seinen Anteil an den Kosten der Unterkunft für das Jahr 2014 enthalten (Urteil des Bundessozialgerichtes B 1 AS 1/14 KL vom 10.03.2015).

Summe HGr. 2:			117.943.055	116.000.000	124.992.000
---------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 10 Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

544 01 153 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres 0
neu

547 01 253 Ausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013) -Landesanteil- 568.210 1.100.000 840.000
neu

Der Titel 547 01 und die ATG 75 (soweit es die Förderperiode 2007 - 2013 betrifft) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im OP Thüringen 2007 - 2013 zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Mittelansätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteiles im OP Thüringen 2007 - 2013 (ESF) zu verwenden sind.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Begleitungs-, Bewertungs- sowie Informations- und Publizitätsmaßnahmen u. ä. des Europäischen Sozialfonds im Rahmen der Technischen Hilfe ESF.

Die EU-Kofinanzierung ist verschlagt in Kapitel 0803 Titel 547 71.

547 02 253 Ausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2014-2020) 0 50.000 100.000
neu

Der Titel 547 02 und die ATG 75 (soweit es die Förderperiode 2014 - 2020 betrifft) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationalen Programm Thüringen 2014-2020 (Teil ESF) zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Mittelansätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2014-2020 (Teil ESF) zu verwenden sind.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Begleitungs-, Bewertungs- sowie Informations- und Publizitätsmaßnahmen des ESF im Rahmen der Technischen Hilfe ESF.

Die EU-Kofinanzierung ist veranschlagt in Kapitel 0803 Titel 547 72.

547 03 253 Ausgaben für von der Prüfbehörde delegierte Aufgaben des OP 2007 - 2013, ESF 250.000
neu

Die Ausgaben sind zweckgebunden zur Finanzierung des Vertrages zwischen dem Freistaat Thüringen, vertreten durch das TMWAT und der TAB über die Mitwirkung der TAB bei der Begleitung, Verwaltung, finanziellen Abwicklung und Prüfung der Förderung aus Mitteln des ESF in der Förderperiode 2007 bis 2013 vom 23.05.2008 (hier: Prüfstelle ESF).

Erläuterungen:

547 04 253 Ausgaben für von der Prüfbehörde zu delegierende Aufgaben des OP 2014 - 2020, ESF 126.000
neu

Die Ausgaben sind zweckgebunden zur Finanzierung der von der Prüfbehörde geplanten Aufgabenübertragung an eine Prüfstelle (ESF) für die Förderperiode 2014-2020 gemäß Artikel 127 Absatz 2 der VO (EG) Nr. 1303/2013.

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 10 Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
547 04

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **9.809.000**

davon fällig:

2016 bis zu 787.000
 2017 bis zu 1.140.000
 2018 bis zu 1.174.000
 2019 ff bis zu 6.708.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015				
2016			787.000	787.000
2017			1.140.000	1.140.000
2018			1.174.000	1.174.000
2019 ff.			6.708.000	6.708.000
Summen			9.809.000	9.809.000

Erläuterungen:

Aus Titelgruppen 12.161.334 10.230.800 10.903.200

Summe HGr. 5: 12.729.544 11.380.800 12.219.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 01 neu 251 **Auszahlung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft an die Landkreise und kreisfreien Städte** 117.943.055 116.000.000 124.992.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 0810 Titel 231 03 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Verteilung der Mittel erfolgt auf der Grundlage der Verordnung zu § 7 ThürAGSGB II.

Im Haushaltsansatz des Jahres 2015 sind einmalig 5.992.000 EUR aus einer gesonderten Erstattung des Bundes für seinen Anteil an den Kosten der Unterkunft für das Jahr 2014 enthalten (Urteil des Bundessozialgerichtes B 1 AS 1/14 KL vom 10.03.2015), die an die Landkreise und kreisfreien Städte ausgereicht werden.

Aus Titelgruppen 9.115.786 13.650.000 14.756.800

Summe HGr. 6: 127.058.841 129.650.000 139.748.800

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 10 Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Förderung der beruflichen Aus- und Fortbildung

*Die Ausgaben der ATG 71 und ATG 74 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben der ATG 71 können zur Verstärkung der ATG 75 herangezogen werden.*

527 71 neu	153	Reisekosten und Aufwandsentschädigung für Mitglieder und Referenten des Landesausschusses für Berufsbildung	438	400	600
---------------	-----	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Gemäß § 82 Berufsbildungsgesetz vom 23.03.2005 (BGBl. S. 931), geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. S. 2749), ist ein Landesausschuss für Berufsbildung einzurichten. Den Mitgliedern ist eine angemessene Entschädigung zu zahlen.

538 71 neu	153	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für die Erstellung des Berufsbildungsberichtes	17.500	30.000	0
---------------	-----	---	--------	--------	---

Erläuterungen:

Statistische Erhebung und textliche Ausarbeitung für den Landesberufsbildungsbericht.

547 71 neu	153	Verwaltungsausgaben für den Landesausschuss für Berufsbildung und dessen Unterausschüsse	95	400	600
---------------	-----	--	----	-----	-----

Erläuterungen:

Gemäß § 82 Berufsbildungsgesetz vom 23.03.2005 (BGBl. S. 931), geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. S. 2749), ist ein Landesausschuss für Berufsbildung einzurichten. Die Mittel dienen der Durchführung der Sitzungen des Thüringer Landesausschusses für Berufsbildung und seiner Unterausschüsse.

686 71 neu	153	Zuschüsse an Sonstige im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung	0	50.000	0
---------------	-----	---	---	--------	---

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Förderung erfolgt gemäß "Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen des Freistaats Thüringen zu Berufs- und Weiterbildungsmessen sowie für Maßnahmen zur Verbesserung der Weiterbildung und Berufsorientierung" (Messerichtlinie) vom 12.01.2010 (ThürStAnz. Nr. 5/2010). Die Richtlinie war bis 31.12.2012 gültig und wurde nicht verlängert.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			18.033	80.800	1.200
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	--------------

TGr. 74 Förderung der Arbeit für Thüringen

*Die Ausgaben sind übertragbar.
Rückzahlungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.
Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
Die Ausgaben der ATG 74 und ATG 71 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der ATG 74 können zur Verstärkung der ATG 75 herangezogen werden.*

531 74 neu	011	Tagungen und Begleitung der Arbeit der interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) "Fachkräftesicherung und Ausbildung" und entsprechender Facharbeitsgruppen			2.000
---------------	-----	--	--	--	-------

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 10 Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
531 74

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Organisation von Tagungen und der Begleitung der IMAG sowie dazu notwendiger Facharbeitsgruppen.

538 74 neu	253	Aufwendungen für die Umsetzung von Aufgaben der arbeitsmarkt- und berufsbildungspolitischen Programme	11.843.301	10.200.000	10.700.000
---------------	-----	--	------------	------------	------------

Die Ausgaben in Kapitel 0810 Titel 53874 und in Kapitel 0801 Titel 54602 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Erstattet werden tatsächlich anfallende Aufwendungen auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen zur Umsetzung der arbeitsmarkt- und berufsbildungspolitischen Programme durch die GFAW und die TAB.

547 74 neu	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben zur Umsetzung des Landesarbeitsmarktprogramms "Arbeit für Thüringen" und "Öffentlich geförderte und gemeinwohlorientierte Beschäftigung"	300.000	0	200.000
---------------	-----	---	---------	---	---------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Umsetzung des Landesarbeitsmarktprogramms "Arbeit für Thüringen" und "Öffentlich geförderte und gemeinwohlorientierte Beschäftigung".

684 74 neu	253	Förderung öffentlich geförderte und gemeinwohlorientierte Beschäftigung			2.000.000
---------------	-----	--	--	--	-----------

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **13.000.000**

davon fällig:

2016 bis zu	6.000.000
2017 bis zu	4.000.000
2018 bis zu	3.000.000
2019 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015				
2016			6.000.000	6.000.000
2017			4.000.000	4.000.000
2018			3.000.000	3.000.000
2019 ff.				
Summen			13.000.000	13.000.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung öffentlich geförderter und gemeinwohlorientierter Beschäftigung.

686 74 neu	253	Landesarbeitsmarktprogramm "Arbeit für Thüringen"	3.485.993	7.500.000	7.500.000
---------------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Minderausgaben dürfen für Ausgaben bei Kapitel 0821, Titel 684 03 verwendet werden.

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 10 Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
686 74

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **8.000.000**

davon fällig:

2016 bis zu 4.500.000

2017 bis zu 3.500.000

2018 bis zu

2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015		3.000.000		3.000.000
2016		2.000.000	4.500.000	6.500.000
2017			3.500.000	3.500.000
2018				
2019 ff.				
Summen		5.000.000	8.000.000	13.000.000

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74	15.629.294	17.700.000	20.402.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 75 Förderung von Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik, zur sozialen Integration und Armutsprävention sowie der beruflichen Bildung im Rahmen des ESF

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im OP Thüringen 2007 - 2013 bzw. 2014 - 2020 (ESF) zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Mittelansätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteiles im OP Thüringen 2007 - 2013 bzw 2014 - 2020 (ESF) zu verwenden sind.

Rückzahlungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Die Ausgaben der ATG 75, Titel 547 01 und 547 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der ATG 75 können durch die Ausgaben der ATG 71 und ATG 74 verstärkt werden.

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 10 Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

633 75 neu 291 Förderung von Maßnahmen kommunaler Träger im Rahmen der Armutsprävention 18.800

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: 150.000

davon fällig:

2016 bis zu 50.000
 2017 bis zu 50.000
 2018 bis zu 25.000
 2019 ff bis zu 25.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015				
2016			50.000	50.000
2017			50.000	50.000
2018			25.000	25.000
2019 ff.			25.000	25.000
Summen			150.000	150.000

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Armutspräventionsrichtlinie".

Die EU - Kofinanzierung ist veranschlagt in Kapitel 0803 Titel 686 72

685 75 neu 253 Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF Operationelles Programm 2007-2013 - Landesanteil 5.629.793 5.000.000 400.000

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2016 bis zu
 2017 bis zu
 2018 bis zu
 2019 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
685 75

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015	200.000			200.000
2016				
2017				
2018				
2019 ff.				
Summen	200.000			200.000

Erläuterungen:

Die EU-Kofinanzierung ist veranschlagt in Kapitel 0803 Titel 686 71.

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von arbeitsmarktpolitischen Hilfen, beruflicher Qualifizierung. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage folgender Richtlinien:

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Unterstützung beim Aufbau und der Sicherung junger Unternehmen ('Existenzgründerrichtlinie') vom 13. August 2007, ThürStAnz. Nr. 36/2007, geändert 51/2013, gültig bis 31. Dezember 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung praxisnaher Berufsorientierung und -vorbereitung sowie weiterer Maßnahmen im Bereich des lebenslangen Lernens ('Berufsvorbereitung-lebenslanges Lernen-Richtlinie') vom 16. August 2007, ThürStAnz. Nr. 37/2007, geändert Nr. 51/2013, gültig bis 31. Dezember 2014, Verlängerung der Gültigkeit vorgesehen im ThürStAnz. Nr. 9/2015 - März 2015.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der beruflichen Ausbildung ('Ausbildungsrichtlinie') vom 16. August 2007, ThürStAnz. Nr. 37/2007, geändert Nr. 47/2012, gültig bis 31. Dezember 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung betriebswirtschaftlicher und technischer Beratungen von kleinen und mittleren Unternehmen und Existenzgründern ('Beratungsrichtlinie') vom 13. August 2007, ThürStAnz. Nr. 36/2007, geändert Nr. 15/2013, gültig bis 31. Dezember 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und zur Förderung der beruflichen Integration im Rahmen des Programms 'Arbeit für Thüringen und Zukunft Familie' ('Integrationsrichtlinie') vom 13. August 2007, ThürStAnz. Nr. 36/2007, geändert Nr. 51/2013, gültig bis 31. Dezember 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung von Personal in Forschung und Entwicklung vom 05. Dezember 2008, ThürStAnz. Nr. 52/2008, geändert Nr. 6/2014, gültig bis 30. Juni 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der Weiterbildung, des lebenslangen Lernens sowie der Qualifizierungsberatung ('Weiterbildungsrichtlinie') vom 16. August 2007, ThürStAnz. Nr. 37/2007, geändert Nr. 51/2013, gültig bis 31. Dezember 2014.

Fördermaßnahme	EU Mittel	Landesmittel	Bundesmittel
	2015	2015	2015
1. Prioritätsachse A	2.074.000,00	400.000,00	0,00
2. Prioritätsachse B	5.144.000,00	0,00	0,00
3. Prioritätsachse C	0,00	0,00	0,00
4. Prioritätsachse E	0,00	0,00	0,00
Summe	7.218.000,00	400.000,00	

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 10 Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

686 75 neu	253	Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF Operationelles Programm (2014-2020) - Landesanteil	0	1.100.000	4.838.000
---------------	-----	---	---	-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **6.800.000**

davon fällig:

2016 bis zu 3.900.000

2017 bis zu 2.000.000

2018 bis zu 900.000

2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015		3.000.000		3.000.000
2016		1.200.000	3.900.000	5.100.000
2017		480.000	2.000.000	2.480.000
2018			900.000	900.000
2019 ff.				
Summen		4.680.000	6.800.000	11.480.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungsförderung, der Förderung der sozialen Inklusion sowie der Bekämpfung von Armut und Diskriminierung entsprechend dem operationellen Programm 2014-2020.

Die EU-Kofinanzierung ist veranschlagt in Kapitel 0803 Titel 686 72.

Fördermaßnahme	Gesamt	EU-Mittel	Bundesmittel	kommunale Mittel	private Mittel*	Landesmittel
	2015	2015	2015	2015	2015	2015
1. Beratungsrichtlinie	3.918.000,00	3.135.000,00	0,00	0,00	0,00	783.000,00
2. Integrationsrichtlinie	7.750.000,00	6.200.000,00	0,00	0,00	0,00	1.550.000,00
3. Armutspräventionsrichtlinie	2.630.000,00	2.120.000,00	0,00	0,00	0,00	510.000,00
4. Weiterbildungsrichtlinie	6.662.000,00	5.330.000,00	0,00	0,00	795.000,00	537.000,00
5. Ausbildungsrichtlinie	7.288.000,00	5.830.000,00	0,00	0,00	0,00	1.458.000,00

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 10 Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
686 75

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen durch Förderung betriebswirtschaftlicher und technischer Beratungen - Förderrichtlinie gemäß Prioritätsachse A, Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte, des Operationellen Programms Europäischer Sozialfonds 2014-2020 im Freistaat Thüringen (Beratungsrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 43/2014 vom 27. Oktober 2014.

Richtlinie zur Förderung der Wiederherstellung und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit durch Maßnahmen der sozialen und beruflichen Integration (Integrationsrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 42/2014 vom 20. Oktober 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung und beruflichen Ausbildung (Ausbildungsrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 43/2014 vom 27. Oktober 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung - Förderrichtlinie gemäß Prioritätsachse C, Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen des Programms Europäischer Sozialfonds 2014-2020 im Freistaat Thüringen (Weiterbildungsrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 43/2014 vom 27. Oktober 2014.

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaats Thüringen zur Förderung der Kompetenz lokaler Akteure in der Armutsprävention (Armutspräventionsrichtlinie), veröffentlicht im ThürStAnz. Nr. 51 und 52/2014 vom 1. Dezember 2014.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 **5.629.793** **6.100.000** **5.256.800**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **21.277.120** **23.880.800** **25.660.000**

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 10 Maßnahmen der Arbeitsförderung, der sozialen Integration und der Armutsprävention

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	211.263	150.000	160.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	117.943.055	116.000.000	124.992.000
Gesamteinnahme			118.154.318	116.150.000	125.152.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.729.544	11.380.800	12.219.200
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	127.058.841	129.650.000	139.748.800
Gesamtausgabe			139.788.384	141.030.800	151.968.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-21.634.066	-24.880.800	-26.816.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 12	219	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken an schwerbehinderte Menschen nach § 145 SGB IX	1.236.505	1.055.000	1.224.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Mehreinnahmen dürfen bis zu 27 v. H. für Mehrausgaben bei Titel 631 02 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf von Wertmarken nach § 145 SGB IX. Die Abführung des Bundesanteils ist bei Titel 631 02 veranschlagt.

111 13	219	Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken an schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 151 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB IX	0	100	0
--------	-----	--	---	-----	---

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 03 verwendet werden.

119 02	219	Erstattungen für versorgungsärztliche Leistungen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

119 41	219	Rückzahlung von Überzahlungen	83.657	60.000	48.000
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------

Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

162 01	219	Zinseinnahmen aus dem Inland	61.418	31.000	34.000
--------	-----	-------------------------------------	--------	--------	--------

		Aus Titelgruppen	10.415.997	10.100.300	10.016.800
--	--	-------------------------	------------	------------	------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 47)	219	Einnahmen aus Erstattungsverfahren	0	0	0
----------	-----	---	---	---	---

		Aus Titelgruppen	10.415.997	10.100.300	10.016.800
--	--	-------------------------	------------	------------	------------

Summe HGr. 1:			11.797.577	11.246.400	11.322.800
----------------------	--	--	------------	------------	------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	244	Erstattungen vom Bund für Leistungen der strafrechtlichen und beruflichen Rehabilitierung	11.149.592	10.840.000	13.186.500
--------	-----	--	------------	------------	------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 01 verwendet werden. Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei Titel 681 01.

Erläuterungen:

(Vgl. Titel 681 01)

Nach § 20 des StrRehaG trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben nach §§ 17 und 17a StrRehaG. Nach §§ 28 und 29 BerRehaG trägt der Bund 60 v. H. der Ausgaben nach dem Zweiten und Dritten Abschnitt des Gesetzes.

1. Bundesanteile für die Kapitalentschädigung nach § 17 StrRehaG
2. Bundesanteile für die besondere Zuwendung für Haftopfer nach § 17a StrRehaG
3. Bundesanteile für Ausgleichsleistungen nach dem Zweiten und Dritten Abschnitt des BerRehaG.

		Aus Titelgruppen	8.651.306	5.038.200	5.270.200
--	--	-------------------------	-----------	-----------	-----------

Summe HGr. 2:			19.800.898	15.878.200	18.456.700
----------------------	--	--	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Einnahmen					

TGr. 71 Ausgleichsabgabe

Die Einnahmen sind übertragbar.

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 71 verwendet werden.

Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei ATG 71.

Erläuterungen:

Nach § 14 SchwbAV haben die Integrationsämter die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel der Ausgleichsabgabe einschließlich der Zinsen, der Tilgungsbeträge aus Darlehen, der zurückgezahlten Zuschüsse sowie der unverbrauchten Mittel des Vorjahres für Leistungen zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben zu verwenden. Eventuelle Einsparungen bei den Ausgaben oder Mehreinnahmen in der TG 71 dürfen damit nicht dem allgemeinen Haushalt zur Verfügung gestellt werden, sie werden vielmehr den Mitteln der Rücklage der Ausgleichsabgabe zugeführt.

111 71	291	Aufkommen aus Ausgleichsabgabe von öffentlichen und privaten Arbeitgebern	9.985.166	9.700.000	9.800.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Zu entrichtende Ausgleichsabgabe nach §§ 71, 77 SGB IX.

Ebenfalls vereinnahmt wird hier das Aufkommen aus der Ausgleichsabgabe vom Land.

112 71	291	Geldbußen nach § 156 SGB IX	2.500	0	0
--------	-----	------------------------------------	--------------	----------	----------

Erläuterungen:

Geldbußen gegen Arbeitgeber bei groben Verstößen.

119 71	291	Säumniszuschläge für rückständige Ausgleichsabgabe, Rückzahlungen aus Überzahlungen Vorjahre, Stundungszinsen	230.677	80.000	80.000
--------	-----	--	----------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Nach § 77 Abs. 4 SGB IX sind Säumniszuschläge zu erheben, wenn Arbeitgeber ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen.

162 71	291	Zinserträge aus der Ausgleichsabgabe	174.674	300.000	120.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Zinsen aus Geldanlagen nach § 40 Abs. 4 SchwbAV, Zinsen aus Rückforderungen.

182 71	291	Darlehensrückflüsse aus Ausgleichsabgabe	13.872	9.300	12.700
--------	-----	---	---------------	--------------	---------------

231 71 neu	291	Sonstige Einnahmen vom Bund			429.300
---------------	-----	------------------------------------	--	--	----------------

Erläuterungen:

Es werden Einnahmen aus dem Ausgleichsfonds beim BMAS für Sonderprogramme vereinnahmt.

282 71	291	Leistungen als Ausgleich zwischen den Integrationsämtern nach § 77 Abs. 6 SGB IX	3.753.473	0	0
--------	-----	---	------------------	----------	----------

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu

Erläuterungen:

Es ist nicht vorhersehbar, ob und in welcher Höhe der Freistaat Thüringen Zahlungen aus dem Ausgleich zwischen den Integrationsämtern erhält oder ob Zahlungen an den Ausgleichsfonds geleistet werden müssen.

359 71	851	Entnahme aus der Rücklage der Ausgleichsabgabe	0	6.195.700	5.895.000
--------	-----	---	---	-----------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			14.160.362	16.285.000	16.337.000
-------------------------------------	--	--	------------	------------	------------

TGr. 72 Leistungen der Kriegsofopferfürsorge

171 72	241	Darlehensrückflüsse vom Bund	161	1.000	0
--------	-----	-------------------------------------	-----	-------	---

Erläuterungen:

Darlehensrückführung von der Bundeskasse (20 v. H.) aus Rückflüssen von Darlehen Kriegsofopferfürsorge und §§ 4 und 5 Häftlingshilfegesetz.

231 72	241	Erstattungen des Bundes für Leistungen der Kriegsofopferfürsorge	1.776.406	1.768.000	1.568.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 72 verwendet werden.

Erläuterungen:

(vgl. Titel 681 72 und 863 72)
 Veranschlagt ist der Bundesanteil (80 v. H.).

236 72	241	Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern	657.824	770.000	600.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Mehreinnahmen dürfen bis zu 80 v.H. für Mehrausgaben bei Titel 631 72 verwendet werden.

Erläuterungen:

Leistungen der Kriegsofopferfürsorge sind nach § 25a Abs. 1 BVG einkommens- und vermögensabhängig. Der Hilfeempfänger hat sich mit seinem anrechenbaren Einkommen und Vermögen zu beteiligen, mit Ausnahme bei Deckung eines schädigungsnahen Bedarfes, der ohne Hinzuziehung von Eigenmitteln der Anspruchsberechtigten gewährt werden kann.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			2.434.391	2.539.000	2.168.000
-------------------------------------	--	--	-----------	-----------	-----------

TGr. 73 Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)

182 73	291	Darlehensrückflüsse	257	0	1.600
--------	-----	----------------------------	-----	---	-------

Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Darlehensrückflüsse von Darlehensnehmern nach Opferentschädigungsgesetz i. V. m. dem Bundesversorgungsgesetz. Die Tilgung ausgereichter Darlehen durch die Darlehensnehmer erfolgt beim Land. Der Bundesanteil der Rückzahlungen in Höhe von 22 % wird an den Bund abgeführt.

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
231 73	291	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem OEG <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 73 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Bundesanteil nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Januar 1985 (BGBl. I S. 1) in der jeweils geltenden Fassung. Die Ausgaben sind bei Titel 681 73 und 863 73 veranschlagt.	1.220.562	1.179.200	1.305.700
236 73	291	Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern <i>Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i> Erläuterungen: Nach § 6 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) werden Leistungen analog §§ 25 bis 27j BVG gewährt. Deshalb werden bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Rentenbeträge in anrechenbarer Einkommenshöhe an den Träger der KOF übergeleitet.	24.752	8.600	16.800
281 73	291	Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 73 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Z. B. Schädigerleistung, Haftpflichtversicherungsleistung.	213.205	200.000	200.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			1.458.776	1.387.800	1.524.100
TGr. 74 Entschädigungsleistungen für Gesundheitsschäden nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) i.V. mit dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)					
182 74	291	Darlehensrückflüsse <i>Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i> Erläuterungen: Darlehensrückflüsse von den Darlehensnehmern nach Strafrechtlichem Rehabilitierungsgesetz i. V. m. dem Bundesversorgungsgesetz. Die Tilgung ausgereicherter Darlehen durch die Darlehensnehmer erfolgt beim Land. Der Bundesanteil der Rückzahlungen i. H. v. 65 % wird an den Bund abgeführt.	210	200	200
231 74	244	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) i. V. m. dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 74 verwendet werden.</i> Erläuterungen: (Vgl. Titel 681 74 und 863 74) Veranschlagt ist der Bundesanteil (65 v. H.) für die Ausreichung von laufenden und einmaligen Leistungen sowie von Darlehen nach dem StrRehaG i. V. m. dem BVG. 1. Rentenleistungen 2. Rehabilitation/KOF	663.374	744.200	796.200

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
236 74	244	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern	136	100	0
		<i>Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i>			
Nachrichtlich: Summe TGr. 74			663.720	744.500	796.400
TGr. 75 Entschädigungsleistungen für Gesundheitsschäden nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) i.V. mit dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)					
182 75	291	Darlehensrückflüsse	0	0	0
		<i>Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i>			
		Erläuterungen:			
		Darlehensrückflüsse von den Darlehensnehmern nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i. V. m. dem Bundesversorgungsgesetz. Die Tilgung ausgereicherter Darlehen durch die Darlehensnehmer erfolgt beim Land. Der Bundesanteil der Rückzahlungen i. H. v. 57 % wird an den Bund abgeführt.			
231 75	244	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) i. V. m. dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)	91.274	90.600	96.900
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 75 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Der Bund erstattet in einem pauschalierten Verfahren jeweils 57 v. H. der dem Land nach den §§ 3 und 4 VwRehaG entstandenen Kosten.			
		1. Rentenleistungen 2. Heil- und Krankenbehandlung 3. Fürsorgeleistungen			
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(236 75)	244	Erstattungsleistungen von Sozialversicherungsträgern (Rentenüberleitung)	0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 75			91.274	90.600	96.900
TGr. 76 Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dem AntiDHG					
182 76	291	Darlehensrückflüsse	7.192	6.800	2.300
231 76	291	Erstattungen des Bundes und der Länder nach dem AntiDHG	235.355	274.000	240.900
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 76 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Erstattungen des Bundes in Höhe von 50 v. H. und von den alten Ländern in Höhe von 12,4 v. H. für laufende Leistungen nach dem AntiDHG vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1270). Die Ausgaben sind bei Titel 681 76 veranschlagt.			

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

236 76	291	Erstattungen von Anspruchsberechtigten und sonstigen Dritten sowie Rententrägern	14.945	3.500	16.400
--------	-----	--	--------	-------	--------

Erläuterungen:

Nach §§ 60 ff. IfSG erhalten Impfgeschädigte eine Versorgung nach den Vorschriften der §§ 25 bis 27j BVG. Deshalb werden bei Hilfe zur Pflege in Einrichtungen Rentenbeträge in anrechenbarer Einkommenshöhe übergeleitet.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76	257.492	284.300	259.600
-------------------------------------	---------	---------	---------

TGr. 78 Rehabilitierung und Wiedergutmachung

119 78	219	Rückzahlung von Überzahlungen	1.288	3.000	0
--------	-----	-------------------------------	-------	-------	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 78) 244 Zuwendungen von der Bundesstiftung "Aufarbeitung"
 umgesetzt nach 02 02 / 282 01

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78	1.288	3.000	0
-------------------------------------	-------	-------	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	19.067.304	21.334.200	21.182.000
--	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

535 01	219	Geräte für Fachaufgaben	33.000	1.000	15.000
Erläuterungen:					
Die Mittel sind für Verbrauchsmittel und Geräteunterhaltung (Eichung, Instandsetzung und Wartung) sowie ersatzweise Neuanschaffung vorgesehen.					
536 01	219	Verfahrensauslagen	4.964	9.000	6.000
Erläuterungen:					
Erstattungen von Aufwendungen bei angeordneten versorgungsärztlichen Untersuchungen. Erstattungen von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren nach ThürVwVfG.					
538 01	219	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen/Ärztliche Gutachten	203.360	220.000	201.000
Erläuterungen:					
Ausgaben für ärztliche Untersuchungen außerhalb der Verwaltung.					
Summe HGr. 5:			241.324	230.000	222.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Titel der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.

631 02	291	Erstattung des Bundesanteils an den Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken nach § 152 SGB IX	189.501	348.000	364.000
<i>Mehrausgaben dürfen bis zu 27 v. H. der Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Abführung der Eigenbeteiligung schwerbehinderter Menschen nach § 152 SGB IX. Die Eigenbeteiligung ist bei Titel 111 12 veranschlagt.					
631 03	291	Erstattung der Einnahmen aus der Ausgabe von Wertmarken an schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 151 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB IX an den Bund	90	100	0
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden.</i>					
632 01	219	Verwaltungskostenerstattung an Länder	30.620	600	1.200
Erläuterungen:					
1. Kostenerstattung im Rahmen der Sozialhilfedatenabgleichsverordnung (SozhiDAV) an den Verband Deutscher Rentenversicherungsträger nach BGBl. Nr. 5 Teil I, S. 103 vom 27. Januar 1998. 2. Sonstiges					
633 02	821	Erstattungen im Rahmen der Kommunalisierung von Landesaufgaben	18.216	0	4.250.800
<i>Einnahmen aus Rückzahlungen für frühere Haushaltsjahre sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>					

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu

Erläuterungen:

1. Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für die kommunalisierten Aufgabenbereiche Schwerbehindertenfeststellungsverfahren, Blindengeld und Blindenhilfe für die Abrechnungsjahre 2008 und 2009 für die Jahre 2010 bis 2012 erfolgten die Erstattungen zu Lasten der Haushaltsstelle 1720 - 61307.
2. Erstattungen aufgrund der Neuberechnung der Blindenhilfe für die Jahre 2011 und 2012 als besondere Ergänzungszuweisung unter Anrechnung der bereits gewährten Schlüsselzuweisungen

636 01	219	Verwaltungskostenerstattung an Sozialversicherungsträger	85.610	145.000	70.000
---------------	-----	---	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Erstattung von Verwaltungskosten an Krankenkassen für Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugewiesenen Versorgungsberechtigten des sozialen Entschädigungsrechts.

681 01	244	Entschädigungsleistungen der strafrechtlichen und beruflichen Rehabilitation	17.217.694	16.750.000	20.370.000
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden. Mindereinnahmen bei Titel 231 01 führen zu Minderausgaben.

Erläuterungen:

- Nach § 20 des StrRehaG trägt der Bund 65. v. H. der Ausgaben nach §§ 17 und 17a StrRehaG. Nach §§ 28 und 29 BerRehaG trägt der Bund 60 v. H. der Ausgaben nach dem 2. und 3. Abschnitt des BerRehaG. Die Einnahmen sind bei Titel 231 01 veranschlagt.
1. Kapitalentschädigung nach § 17 StrRehaG
 2. besondere Zuwendung für Haftopfer nach § 17a StrRehaG
 3. Ausgleichsleistungen nach dem 2. und 3. Abschnitt des BerRehaG.

681 12	285	Landesblindengeld	9.437.556	10.000.000	9.500.000
---------------	-----	--------------------------	------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen:

Thüringer Blindengeldgesetz in der jeweils geltenden Fassung.

681 21	291	Leistungen nach dem Unterstützungsabschlussgesetz	428.874	414.000	400.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die nach dem Einigungsvertrag als Landesrecht mit Maßgaben fortgeltende Anordnung über eine erweiterte materielle Unterstützung für Bürger bei Gesundheitsschäden infolge medizinischer Maßnahmen vom 28 Januar 1987 wurde durch das Gesetz über den Abschluss von Unterstützungen der Bürger der ehemaligen DDR bei Gesundheitsschäden infolge medizinischer Maßnahmen (Unterstützungsabschlussgesetz (UntAbschlG)) vom 18. März 1994 abgelöst.

684 01 neu	246	Förderung des Kulturgutes der Vertreibungsgebiete nach § 96 BVFG	150.000	150.000	150.000
-------------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Der BdV - Bund der Heimatvertriebenen e. V., Landesverband Thüringen, die Sudetendeutsche Landsmannschaft, Landesgruppe Thüringen und der Verband "Heimatvertriebene und Vertriebene Südthüringer e. V." erhalten Zuwendungen nach § 96 des Gesetzes über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge - Bundesvertriebenengesetz (BVFG).

Der Titel wurde umgesetzt von Kapitel 0811 Titel 671 78.

		Aus Titelgruppen	25.838.668	29.250.000	29.695.000
--	--	-------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(681 07)	285	Blindenhilfe gemäß § 72 SGB XII	0	0	0
-----------------	-----	--	----------	----------	----------

(681 13)	285	Härtefonds gemäß § 11 des Thüringer Blindengeldgesetzes	0	0	0
-----------------	-----	--	----------	----------	----------

		Aus Titelgruppen	25.838.668	29.250.000	29.695.000
--	--	-------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 6: 53.396.828 57.057.700 64.801.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Ausgaben					

TGr. 71 Ausgleichsabgabe

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei ETG 71 geleistet werden. Mindereinnahmen bei ETG 71 führen zu Minderausgaben.

Erläuterungen:

Nach § 14 SchwbAV haben die Integrationsämter die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel der Ausgleichsabgabe einschließlich der Zinsen, der Tilgungsbeträge aus Darlehen, der zurückgezahlten Zuschüsse sowie der unverbrauchten Mittel des Vorjahres für Leistungen zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben zu verwenden. Eventuelle Einsparungen bei den Ausgaben oder Mehreinnahmen in der TG 71 dürfen damit nicht dem allgemeinen Haushalt zur Verfügung gestellt werden, sie werden vielmehr den Mitteln der Rücklage der Ausgleichsabgabe zugeführt.

631 71	291	Rückzahlungen von Bundesmitteln aus Sonderprogrammen			0
neu					

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Bundesmitteln aus Sonderprogrammen an den Ausgleichsfonds beim BMAS.

632 71	291	Leistungen als Ausgleich zwischen den Integrationsämtern nach § 77 Abs. 6 SGB IX	2.450	0	0
---------------	------------	---	--------------	----------	----------

681 71	291	Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe an schwerbehinderte Menschen und Arbeitgeber	10.432.240	13.800.000	13.800.000
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Gewährung von Leistungen nach § 102 Abs. 3 bis 4 SGB IX i. V. m. SchwbAV.

682 71	291	Öffentlichkeitsarbeit nach SGB IX	153.284	145.000	155.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

684 71	291	Abführungen an den Ausgleichsfonds nach § 77 Abs. 6 SGB IX	1.909.633	1.940.000	1.960.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

863 71	291	Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach § 102 SGB IX i. V. m. SchwbAV	0	0	22.000
---------------	------------	---	----------	----------	---------------

893 71	291	Zuschüsse aus der Ausgleichsabgabe für Investitionen nach § 77 Abs. 5 SGB IX i. V. m. SchwbAV	245.617	400.000	400.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

919 71	851	Zuführungen an die Rücklage der Ausgleichsabgabe	1.417.139	0	0
---------------	------------	---	------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Zuführungen von zeitweilig nicht benötigten Mitteln.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			14.160.362	16.285.000	16.337.000
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 72 Leistungen der Kriegsofferfürsorge

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

631 72 241 **Erstattungen an den Bund** 527.024 616.000 480.000

Mehrausgaben dürfen bis zu 80 v. H. der Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 236 72 geleistet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. Titel 236 72)

Erstattung des Bundesanteils (80 v. H.) aus Überleitung von anrechenbaren Leistungen anderer Träger.

681 72 241 **Laufende und einmalige Leistungen** 2.212.233 2.200.000 1.955.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 72 geleistet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. Titel 231 72)

Laufende Leistungen nach §§ 26c-e, 27, 27a, 27d BVG werden z. B. als Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Hilfe zur Pflege, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfe in besonderen Lebenslagen bei wirtschaftlicher Bedürftigkeit an Beschädigte und Hinterbliebene gewährt.

Für bereits im Heim untergebrachte Hilfeempfänger von Leistungen zur Pflege im Heim werden die Leistungen der Pflegeversicherung durch KOF-Leistungen im Wege des Besitzstandes nach § 27j BVG ergänzt, soweit die Leistung nach PflegeVG die bisherige Leistungshöhe nicht erreicht.

Einmalige Leistungen werden nach §§ 26b, 26e, 27a-d BVG gewährt.

Das Land trägt von diesen Ausgaben einen Anteil von 20 v. H., der Bund trägt 80 v.H. der Kosten.

863 72 241 **Darlehen** 0 10.000 5.000

Erläuterungen:

(Vgl. Titel 231 72)

Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden nach § 25 b Abs. 4 BVG auch in Form von Darlehen gewährt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 2.739.257 2.826.000 2.440.000

TGr. 73 Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)

681 73 291 **Laufende und einmalige Leistungen** 5.467.098 5.350.000 5.930.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 73 und 281 73 geleistet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. Titel 231 73)

Kosten in Auswirkung des zum 16. Mai 1976 in Kraft getretenen Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Januar 1985 (BGBl. I, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. §§ 25-27j BVG.

1. Renten
2. Heil- und Krankenbehandlung
3. Fürsorgeleistungen

863 73 291 **Darlehen** 0 10.000 5.000

Erläuterungen:

(Vgl. Titel 231 73)

Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem OEG i. V. mit §§ 25-27j BVG.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 5.467.098 5.360.000 5.935.000

TGr. 74 Entschädigungsleistungen für Gesundheitsschäden nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) i.V. mit dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

681 74 244 **Laufende und einmalige Leistungen** 1.025.593 1.140.000 1.225.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 74 geleistet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. Titel 231 74)

Kosten in Auswirkung des zum 4. November 1992 in Kraft getretenen 1. SED-UnBerG i. V. m. dem BVG in der jeweils gültigen Fassung. Nach § 20 StrRehaG trägt der Bund 65 v. H. der Ausgaben, die den Ländern nach diesem Gesetz entstehen.

1. Rentenleistungen
2. Heil- und Krankenbehandlung
3. Fürsorgeleistungen

863 74 244 **Darlehen** 0 5.000 0

Erläuterungen:

(Vgl. Titel 231 74)

Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem 1. SED-UnBerG i. V. m. §§ 25-27j BVG.

Nachrichtlich: Summe TGr. 74 1.025.593 1.145.000 1.225.000

TGr. 75 Entschädigungsleistungen für Gesundheitsschäden nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) i.V. mit dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

681 75 244 **Laufende und einmalige Leistungen** 159.555 159.000 170.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 75 geleistet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. Titel 231 75)

Nach §§ 28 und 29 BerRehaG beträgt der Bundesanteil 60 v. H. der den Ländern entstehenden Ausgaben für Leistungen der beruflichen Rehabilitation.

Nach § 17 Satz 3 VwRehaG trägt der Bund jedoch 57 v. H. der den Ländern für Leistungen nach den §§ 3 und 4 dieses Gesetzes entstehenden Kosten.

1. Rentenleistungen
2. Heil- und Krankenbehandlung
3. Fürsorgeleistungen

863 75 244 **Darlehen** 0 0 0

Erläuterungen:

(Vgl. Titel 231 75)

Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) i.V. m. §§ 25 - 27j BVG.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	159.555	159.000	170.000
-------------------------------------	---------	---------	---------

TGr. 76 Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dem AntiDHG

681 76 291 Schadensersatzleistungen	3.949.559	3.900.000	4.020.000
--	-----------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 76 geleistet werden.

Erläuterungen:

(Vgl. Titel 231 76)

Nach §§ 60 ff. IfSG erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das Gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten.

Leistungen nach dem AntiDHG erhalten Personen, die durch eine Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infiziert worden sind:

1. Renten
2. Heil- und Krankenbehandlung
3. Heimunterbringung
4. Fürsorgeleistungen

863 76 291 Darlehen	6.195	20.000	10.000
----------------------------	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Darlehensgewährungen an Versorgungsberechtigte nach dem IfSG und dem AntiDHG.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76	3.955.754	3.920.000	4.030.000
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 78 Rehabilitation und Wiedergutmachung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 78) 246 **Förderung des Kulturgutes der Vertreibungsgebiete nach § 96 BVFG**
 umgesetzt nach 08 11 / 684 01

(684 78) 244 **Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**
 umgesetzt nach 02 02 / 684 01

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	27.507.618	29.695.000	30.137.000
---	------------	------------	------------

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 11 Fachaufgaben des Thüringer Landesverwaltungsamtes für das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	11.797.577	11.246.400	11.322.800
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.800.898	15.878.200	18.456.700
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	6.195.700	5.895.000
Gesamteinnahme			31.598.475	33.320.300	35.674.500
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	241.324	230.000	222.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	53.396.828	57.057.700	64.801.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	251.812	445.000	442.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.417.139	0	0
Gesamtausgabe			55.307.102	57.732.700	65.465.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-23.708.628	-24.412.400	-29.790.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 02	314	Einnahmen für BSE-, Handels-, Export- und Quarantäneuntersuchungen	171.832	184.100	0
--------	-----	---	----------------	----------------	----------

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 514 21 verwendet werden.

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen für Untersuchungen bei landwirtschaftlichen Zucht- und Nutztieren.

111 11	313	Verwaltungseinnahmen	3.665.433	3.790.000	3.700.000
--------	-----	-----------------------------	------------------	------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben in der HGr. 5 sowie der ATG 69 verwendet werden.

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen für Untersuchungsleistungen nach den Gebührenordnungen, Gebühren für Erlaubnisse, Genehmigungen und Ausnahmegenehmigungen im Rahmen des Arbeitsschutzes sowie Einnahmen im Eichvollzug, in der Marktüberwachung, in der Fertigpackungskontrolle und im Beschusswesen.

Der Titel 111 01 aus Kapitel 0812 und der Titel 111 11 aus Kapitel 0818 wurden hierher umgesetzt.

111 14	313	Verwaltungsgebühren für die Ausgabe von Kontrollgerätekarten	51.367	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 77 verwendet werden.

Erläuterungen:

Nationale Rechtsgrundlage bilden § 4a des Fahrpersonalgesetzes und §§ 5, 7 und 9 der Fahrpersonalverordnung vom 27. Juni 2005 (BGBl. 2005 Teil 1 Nr. 40 S. 1882) i.V.m. der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes.

111 15	314	Verwaltungseinnahmen, sonstige Entgelte	134.548	70.000	61.000
--------	-----	--	----------------	---------------	---------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 412 01 und 526 02 verwendet werden.

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen für Apothekenkontrollen, Erteilung von Betriebserlaubnissen für öffentliche Apotheken, Überwachung des Arzneimittelverkehrs, Einnahmen aus der Zulassung von Betrieben zur Herstellung tierischer Lebensmittel, von Verfügungen im Rahmen des Rindfleischetikettierungsrechtes sowie aus Gebühren und Auslagen für die Erteilung von Widerspruchsbescheiden.

112 03	313	Geldbußen, Geldstrafen, Verwarnungsgelder, Zwangsgelder und Erstattung von Untersuchungskosten bei Straf- bzw. Ordnungswidrigkeitsverfahren	367.666	524.000	510.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben in der HGr. 5 sowie der ATG 69 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Titel 112 01 aus Kapitel 0812 und der Titel 112 02 aus Kapitel 0818 wurden hierher umgesetzt.

119 01	313	Einnahmen aus Nebentätigkeit	0	800	500
--------	-----	-------------------------------------	----------	------------	------------

119 02 neu	314	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	0	500	0
---------------	-----	---	----------	------------	----------

Erläuterungen:

Der Titel 119 01 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
119 11	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.735	7.000	5.000
119 12	314	Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen, Schulungen und Sachkundelehrgängen <i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 538 03 verwendet werden.</i>	0	0	0
119 41	314	Rückzahlung von Überzahlungen Erläuterungen: Der Titel 119 43 aus Kapitel 0812 wurde hierher umgesetzt.	33.470	1.800	10.000
119 44 neu	314	Steuererstattungen aus Vorjahren <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 542 02 und 542 76 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Einnahmen aufgrund von Steuererstattungen vorangegangener Haushaltsjahre, insbesondere im Bereich der Umsatzsteuer. Der Titel 119 41 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.	125.251	150.000	125.000
119 46	313	Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen	0	0	0
119 51	313	Vermischte Einnahmen Erläuterungen: Der Titel 119 51 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.	9	500	0
124 01	314	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung Erläuterungen: Der Titel 124 01 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.	1.880	2.200	200
125 01 neu	314	Einnahmen aus der Erbringung von Dienstleistungen des TLV im Bereich wirtschaftlicher Tätigkeiten <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben in der HG 5 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Die Einnahmen werden z. B. durch die Kalibrierung von Messgeräten im Metrologischen Prüfamts oder in den Eichämtern, die Prüfung von Schutzwesten im Beschussamt oder vertraglich vereinbarte Prüf- und Begutachtungsleistungen erzielt. Der Titel 125 01 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.	207.816	110.000	154.000
125 02 neu	314	Einnahmen aus Konformitätsbewertungen/Zertifizierungen <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben in der ATG 76 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Die Einnahmen ergeben sich insbesondere im wirtschaftlich tätigen Bereich des TLV bei der Konformitätsbewertung von Chronometern, der Konformitätsbewertung von Messgeräten nach Messgeräte-richtlinie (MID) und nach der Waagenrichtlinie, der Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen von Medizinprodukteherstellern, von Herstellern von Messgeräten nach MID und Waagenherstellern sowie der Auditierung von anderen Qualitätsmanagementsystemen.	909.565	450.000	450.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
125 02

Der Titel 125 02 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

162 01	314	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Titel 162 02 aus Kapitel 0812 wurde hierher umgesetzt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 01)	314	Verwaltungseinnahmen umgesetzt nach 08 12 / 111 11			
----------	-----	--	--	--	--

(111 03)	511	Gebühren aus Schlachtier- und Fleischuntersuchungen	0	0	0
----------	-----	--	----------	----------	----------

(112 01)	314	Erstattung von Untersuchungskosten bei Straf- bzw. Ordnungswidrigkeitsverfahren umgesetzt nach 08 12 / 112 03			
----------	-----	---	--	--	--

(119 42)	314	Rückzahlung von Überzahlungen (Tierkörperbeseitigung)	0	0	0
----------	-----	--	----------	----------	----------

(119 43)	651	Rückzahlung von Überzahlungen umgesetzt nach 08 12 / 119 41			
----------	-----	---	--	--	--

(124 02)	314	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Parkflächen	0	0	0
----------	-----	---	----------	----------	----------

(124 03)	511	Mieten und Pachten (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter)	0	0	0
----------	-----	--	----------	----------	----------

(129 01)	314	Lehrgangsgebühren	0	0	0
----------	-----	--------------------------	----------	----------	----------

(162 02)	651	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland umgesetzt nach 08 12 / 162 01			
----------	-----	---	--	--	--

Summe HG. 1:	5.674.572	5.290.900	5.015.700
--------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	314	Erstattung von Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Akkreditierung	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 526 02 verwendet werden.

271 01	314	Zuschüsse der EU	508.878	40.000	12.500
--------	-----	-------------------------	----------------	---------------	---------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 514 21 verwendet werden.

Erläuterungen:

Finanzhilfen der EU für Programme zur Tilgung von Tierkrankheiten und Tierseuchen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

Summe HGr. 2: 508.878 40.000 12.500

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 01 891 **Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts** **20.000**
neu

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben in der HGr. 5 sowie der ATG 76 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen für die Eichung von Atemalkoholmessgeräten der Thüringer Polizei (vgl. 0314-981 01).

Summe HGr. 3: 0 0 20.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

412 01	314	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	5.168	8.100	38.000
--------	-----	---	--------------	--------------	---------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 15 geleistet werden.

Erläuterungen:

Entschädigungen für Mitglieder der beratenden Kommission nach § 15 Abs. 1 Tierschutzgesetz i. d. F. v. 25. Mai 1998 (BGBl. I S. 1105) in der jeweils geltenden Fassung und für Mitglieder des Tierschutzbeirates, Entschädigung ehrenamtlicher Pharmazierate.

422 01	313	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	3.828.358	3.850.800	5.145.200
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Der Titel 422 02 aus Kapitel 0812 und der Titel 422 01 aus Kapitel 0818 wurden hierher umgesetzt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2014	2015
Präsident des Landesamtes für Verbraucherschutz	B4	hD	0,00	1,00
Vizepräsident des Landesamtes für Verbraucherschutz	B2	hD	0,00	1,00
Leitender Chemiedirektor	A16	hD	0,00	1,00
Leitender Gewerbedirektor	A16	hD	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	0,00	2,00
Leitender Veterinärdirektor	A16	hD	0,00	1,00
Leitender Eichdirektor mit Amtszulage	A16	hD	0,00	1,00
Chemiedirektor	A15	hD	0,00	4,00
Eichdirektor	A15	hD	0,00	2,00
Gewerbedirektor	A15	hD	8,00	7,00
Medizinaldirektor	A15	hD	1,00	3,00
Pharmaziedirektor	A15	hD	0,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	4,00
Veterinärdirektor	A15	hD	0,00	11,00
Oberchemierat	A14	hD	0,00	18,00
Obergewerberat	A14	hD	1,00	1,00
Obermedizinalrat	A14	hD	3,00	8,00
Oberpharmazierat	A14	hD	0,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	4,00	8,00
Oberveterinärat	A14	hD	0,00	2,00
Obereichrat	A14	hD	0,00	1,00
Biologierat	A13	hD	0,00	6,00
Chemierat	A13	hD	0,00	7,00
Gewerberat	A13	hD	7,00	7,00
Regierungsrat	A13	hD	2,00	4,00
Veterinärat	A13	hD	0,00	1,00
Eichoberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	5,00	4,00
Eichamtsrat	A12	gD	0,00	8,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	5,00	9,00
Technischer Amtsrat	A12	gD	25,00	24,00
Eichamtman	A11	gD	0,00	6,00
Regierungsamtman	A11	gD	3,00	13,00
Technischer Amtman	A11	gD	30,00	29,00
Eichoberinspektor	A10	gD	0,00	10,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	8,00	11,00
Technischer Oberinspektor	A10	gD	26,00	23,00
Regierungsinspektor	A9	gD	5,00	10,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	0,00	1,00
Eichamtsinspektor	A9	mD	0,00	3,00
Eichhauptsekretär	A8	mD	0,00	6,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	7,00	14,00
Eichobersekretär	A7	mD	0,00	1,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	6,00	11,00
Regierungssekretär	A6	mD	6,00	7,00
Zusammen:			154,00	295,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			154,00	295,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

2	A13 gD	Regierungsoberamtsrat	SAK 2014
1	A10	Technischer Oberinspektor	SAK 2014
1	A7	Regierungsobersekretär	SAK 2014
1	A6	Regierungssekretär	SAK 2014
5	Abgänge infolge kw-Vermerk		
5	Stellen Abgänge insgesamt		

-5 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B4	Präsident des Landesamtes für Verbraucherschutz	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	B2	Vizepräsident des Landesamtes für Verbraucherschutz	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A16	Leitender Chemiedirektor	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A16	Leitender Eichdirektor mit Amtszulage	Umsetzung von 08 18 / 422 01
2	A16	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A16	Leitender Veterinärdirektor	Umsetzung von 08 12 / 422 02
2	A15	Eichdirektor	Umsetzung von 08 18 / 422 01
1	A15	Regierungsdirektor	Umsetzung von 08 12 / 422 02
2	A15	Medizinaldirektor	Umsetzung von 08 12 / 422 02
4	A15	Chemiedirektor	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A15	Regierungsdirektor	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A15	Pharmaziedirektor	Umsetzung von 08 12 / 422 02
11	A15	Veterinärdirektor	Umsetzung von 08 12 / 422 02
4	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A14	Obermedizinalrat	Umsetzung von 08 01 / 422 01
1	A14	Oberpharmazierat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
4	A14	Obermedizinalrat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
18	A14	Oberchemierat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A14	Obereichrat	Umsetzung von 08 18 / 422 01
2	A14	Oberveterinärat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A13 hD	Biologierat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
5	A13 hD	Biologierat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
7	A13 hD	Chemierat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
2	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A13 hD	Veterinärat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A13 gD	Eichoberamtsrat	Umsetzung von 08 18 / 422 01
1	A13 gD	Regierungsoberamtsrat	Umsetzung von 08 18 / 422 01
8	A12	Eichamtsrat	Umsetzung von 08 18 / 422 01
4	A12	Regierungsamtsrat	Umsetzung von 08 12 / 422 02
2	A11	Regierungsamtsmann	Umsetzung von 08 18 / 422 01
6	A11	Eichamtsmann	Umsetzung von 08 18 / 422 01
8	A11	Regierungsamtsmann	Umsetzung von 08 12 / 422 02
10	A10	Eichoberinspektor	Umsetzung von 08 18 / 422 01
3	A10	Regierungsoberinspektor	Umsetzung von 08 12 / 422 02
5	A9 gD	Regierungsinspektor	Umsetzung von 08 12 / 422 02
3	A9 mD	Eichamtsinspektor	Umsetzung von 08 18 / 422 01
1	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umsetzung von 08 18 / 422 01
1	A8	Regierungshauptsekretär	Umsetzung von 08 18 / 422 01
6	A8	Eichhauptsekretär	Umsetzung von 08 18 / 422 01
6	A8	Regierungshauptsekretär	Umsetzung von 08 12 / 422 02
1	A7	Eichobersekretär	Umsetzung von 08 18 / 422 01
6	A7	Regierungsobersekretär	Umsetzung von 08 12 / 422 02
2	A6	Regierungssekretär	Umsetzung von 08 12 / 422 02
151	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
151	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 03 04 / 422 01
1	A12	Technischer Amtsrat	Umsetzung nach 08 01 / 422 01
1	A11	Technischer Amtsmann	Umsetzung nach 03 04 / 422 01
1	A10	Technischer Oberinspektor	Umsetzung nach 03 04 / 422 01
1	A10	Technischer Oberinspektor	Umsetzung nach 08 01 / 422 01
5	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
5	Stellen Abgänge insgesamt		

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 12 Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

146 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Stellenumbenennungen:

1	A15	von Gewerbedirektor nach Regierungsdirektor
1		
1		

422 02 314 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 691.915 604.400 0

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kapitel 0812 Titel 422 01.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2014	2015
Präsident des Landesamtes für Verbraucherschutz	B4	hD	1,00	0,00
Präsident des Landesamtes für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz	B3	hD	0,00	0,00
Vizepräsident des Landesamtes für Verbraucherschutz	B2	hD	1,00	0,00
Leitender Chemiedirektor	A16	hD	1,00	0,00
Leitender Medizinaldirektor	A16	hD	0,00	0,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	2,00	0,00
Leitender Veterinärdirektor	A16	hD	1,00	0,00
Chemiedirektor	A15	hD	5,00	0,00
Medizinaldirektor	A15	hD	2,00	0,00
Pharmaziedirektor	A15	hD	1,00	0,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	0,00
Veterinärdirektor	A15	hD	11,00	0,00
Oberchemierat	A14	hD	19,00	0,00
Obermedizinalrat	A14	hD	4,00	0,00
Oberpharmazierat	A14	hD	1,00	0,00
Oberregierungsrat	A14	hD	4,00	0,00
Oberveterinärarzt	A14	hD	2,00	0,00
Biologierat	A13	hD	5,00	0,00
Chemierat	A13	hD	8,00	0,00
Pharmazierat	A13	hD	0,00	0,00
Regierungsrat	A13	hD	2,00	0,00
Veterinärarzt	A13	hD	1,00	0,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	4,00	0,00
Regierungsamtman	A11	gD	8,00	0,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	0,00
Regierungsinspektor	A9	gD	5,00	0,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	6,00	0,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	6,00	0,00
Regierungssekretär	A6	mD	2,00	0,00
Zusammen:			106,00	0,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			106,00	0,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
422 02

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	B4	Präsident des Landesamtes für Verbraucherschutz	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	B2	Vizepräsident des Landesamtes für Verbraucherschutz	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A16	Leitender Veterinärdirektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
2	A16	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A16	Leitender Chemiedirektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
4	A15	Chemiedirektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A15	Chemiedirektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
2	A15	Medizinaldirektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A15	Pharmaziedirektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A15	Regierungsdirektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
11	A15	Veterinärdirektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
4	A14	Obermedizinalrat	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
2	A14	Oberveterinärarzt	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
18	A14	Oberchemiker	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A14	Oberpharmazier	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
4	A14	Oberregierungsrat	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A14	Oberchemiker	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A13 hD	Veterinärarzt	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
2	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A13 hD	Chemiker	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
7	A13 hD	Chemiker	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
5	A13 hD	Biologierat	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
4	A12	Regierungsamtsrat	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
8	A11	Regierungsamtsmann	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
3	A10	Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
5	A9 gD	Regierungsinspektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
6	A8	Regierungshauptsekretär	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
6	A7	Regierungsobersekretär	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
2	A6	Regierungssekretär	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
<u>106</u>		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
<u>106</u>		Stellen Abgänge insgesamt	
<u>-106</u>		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

427 01 314 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 104.706 136.600 38.500

Erläuterungen:

Der Titel 427 01 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

427 02 313 Beschäftigungsentgelte für Zeitverträge 0 0 0

427 03 neu 012 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten 0 3.600 0

Erläuterungen:

Der Titel 427 03 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

428 01 313 Entgelte der Arbeitnehmer 5.438.358 5.632.300 23.907.200

Erläuterungen:

Der Titel 428 02 aus Kapitel 0812 und der Titel 428 01 aus Kapitel 0818 wurden hierher umgesetzt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Über-/Außertariflich erhalten Arbeitnehmer		2014	2015
in einer Plan-/Stelle	ein Entgelt nach		
B2	B2 AT	1	1
A16	E15 Ü	2	2
A14	E13 Ü	2	2
A13h	E13 Ü	2	1

Stellenübersicht:

	2014	2015
E 15	0,00	17,00
E 14	3,00	9,00
E 12	1,00	1,00
E 11	10,00	13,00
E 10	6,00	18,00
E 9	2,00	90,00
E 8	1,00	31,00
E 6	23,00	61,00
E 5	5,00	19,00
E 4	0,00	3,00
E 3	0,00	9,00
Zusammen:	51,00	271,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	51,00	271,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

3	E6	SAK 2014
3	Abgänge infolge kw-Vermerk	
3	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>		
-3	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

16	E15	Umsetzung von 08 12 / 428 02
5	E14	Umsetzung von 08 12 / 428 02
3	E11	Umsetzung von 08 12 / 428 02
1	E10	Umsetzung von 08 18 / 428 01
11	E10	Umsetzung von 08 12 / 428 02
8	E9	Umsetzung von 08 18 / 428 01
81	E9	Umsetzung von 08 12 / 428 02
1	E9	Umsetzung von 08 12 / 428 02
8	E8	Umsetzung von 08 18 / 428 01
22	E8	Umsetzung von 08 12 / 428 02
2	E6	Umsetzung von 08 18 / 428 01
34	E6	Umsetzung von 08 12 / 428 02
5	E6	Umsetzung von 08 12 / 428 02
14	E5	Umsetzung von 08 12 / 428 02
2	E4	Umsetzung von 08 18 / 428 01
1	E4	Umsetzung von 08 12 / 428 02
9	E3	Umsetzung von 08 12 / 428 02
<hr/>		
223	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
223	Stellen Zugänge insgesamt	
<hr/>		
223	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Stellenhöherstufung:

sonstige Hebungen

1	von E9	nach E15
1	von E9	nach E14
<hr/>		
2	Sonstige Höherstufungen insgesamt	
2	Stellenhöherstufungen insgesamt	

428 02 314 Entgelte der Arbeitnehmer 14.527.236 15.037.900 0

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kapitel 0812 Titel 428 01.

Stellenübersicht:

	2014	2015
E 15	16,00	0,00
E 14	5,00	0,00
E 11	3,00	0,00
E 10	11,00	0,00
E 9	81,00	0,00
E 8	23,00	0,00
E 6	35,00	0,00
E 5	19,00	0,00
E 4	1,00	0,00
E 3	10,00	0,00
Zusammen:	204,00	0,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	204,00	0,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
428 02

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	E6	SAK 2014
1	E3	SAK 2014
2	Abgänge infolge kw-Vermerk	
2	Stellen Abgänge insgesamt	

-2 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

16	E15	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
5	E14	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
3	E11	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
11	E10	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
81	E9	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
22	E8	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
1	E8	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
34	E6	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
14	E5	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
5	E5	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
1	E4	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
9	E3	Umsetzung nach 08 12 / 428 01

202 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

202 Stellen Abgänge insgesamt

-202 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 01	314 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	186	7.900	4.900
--------	---	-----	-------	-------

Erläuterungen:

Der Titel 453 01 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

459 01 neu	314 Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen			0
---------------	---	--	--	---

Aus Titelgruppen		44.500	65.800	55.500
-------------------------	--	---------------	---------------	---------------

Summe HGr. 4:		24.640.427	25.347.400	29.189.300
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Mehrausgaben der HGr. 5 und der ATG 69 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 11 und 112 03 geleistet werden.

511 01	313 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	318.772	334.000	334.000
--------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 10.000 Euro enthalten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
511 01

		IST 2013	2015
1.	Geschäftsbedarf	45.833	45.000
2.	Bücher, Zeitschriften	117.228	120.500
3.	Post- und Fernmeldedienst	106.845	108.500
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45.518	59.000
5.	Sonstiges	3.348	1.000
Zusammen		318.772	334.000

Der Titel 511 70 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

514 01 314 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen 284.238 345.000 300.000

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	145.894	164.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	77.638	85.200
3.	Verbrauchsmittel	60.705	50.000
4.	Sonstiges	0	800
Zusammen		284.237	300.000

Der Titel 514 70 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

514 21 314 Laborbedarf und Verbrauchsmittel 2.464.347 2.510.000 2.450.000

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111
02 und der Mehreinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.*

514 23 313 Sonstige Verbrauchsmittel 116 1.000 1.000

517 01 314 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2.163.123 2.259.000 2.300.000

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 27.139 qm Netto -
Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 7

Lage:

1. Bad Langensalza, Tennstedter Str. 8/9
2. Suhl, Karl-Liebknecht-Str. 4, Haus 9
3. Suhl, An der Hasel 2
4. Ilmenau, Unterpörlitzer Str. 2
5. Nordhausen, Gesenius Str. 28
6. Neustadt/Orla, Orlagasse 1
7. Heyda, An der See

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit
insgesamt 3.272 qm Netto - Grundfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche

Anzahl: 4

Der Titel 517 70 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

518 01 314 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte 375.775 401.000 399.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
518 01

Erläuterungen:

	IST 2013	2015
1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	242.552	253.000
2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	133.224	146.000
Zusammen	375.776	399.000

Der Titel 518 70 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

519 02	313	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall bis 25.000 EUR	0	1.200	1.200
--------	-----	--	---	-------	-------

526 01	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.698	30.000	30.000
--------	-----	--------------------------------------	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Der Titel 526 70 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

526 02	314	Kosten für Sachverständige, Ringversuche	93.424	51.900	75.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 15 und in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.

527 01	313	Dienstreisen	64.373	83.000	70.000
--------	-----	---------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Für Reisekosten im Rahmen des Tierseuchenkrisenmanagements sind 1.000 EUR enthalten.

Der Titel 527 70 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

527 02	314	Dienstreisen (Ausland)	1.704	1.400	2.000
--------	-----	-------------------------------	-------	-------	-------

531 01	314	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen	4.635	10.700	8.000
--------	-----	--	-------	--------	-------

533 01	314	Sachausgaben an Außenstehende für Aus- und Fortbildung	2.585	2.000	5.000
--------	-----	---	-------	-------	-------

537 02	314	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	4.000	3.000
--------	-----	---	---	-------	-------

Erläuterungen:

Interne Behördenumzüge und Gerätetransporte

538 01	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.175.898	1.195.000	1.295.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

noch zu
538 01

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2016 bis zu
2017 bis zu
2018 bis zu
2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015	42.000			42.000
2016	42.000			42.000
2017	42.000			42.000
2018				
2019 ff.				
Summen	126.000			126.000

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	Kurierdienst, Post/Pforte, Transportkosten, Chemikalienentsorgung	383.893	391.700
2.	Bereitstellung von Tierköpfen verendeter Tiere und Probenentnahmen für TSE-Untersuchungen	78.214	94.800
3.	Probenentnahmen für blutserologische Überwachungsaufgaben	9.569	20.000
4.	Stand-by-Verträge für Tierseuchenkrisenfall	49.605	60.000
5.	Tierseuchenkasse	380.000	331.000
6.	Rindfleischetikettierung	83.940	85.000
7.	Sonstiges	190.676	312.500
Zusammen		1.175.897	1.295.000

Zu 1.

Der Post-, Pforten- und Telefondienst sowie der Kurierdienst des TLV sind vertraglich mit zwei Firmen geregelt. Chemikalienentsorgung: Im TLV fallen kontinuierlich Lösungsmittelgemische in unterschiedlicher Zusammensetzung an. Dafür besteht eine vertragliche Vereinbarung mit einer Entsorgungsfirma.

Zu 2.

Zur Durchführung vorgeschriebener BSE-/TSE-Untersuchungen besteht ein Vertrag mit einer Entsorgungsfirma.

Zu 5.

Aufgaben und Maßnahmen für den vorbeugenden Gesundheits- und Verbraucherschutz zur Erhaltung und Verbesserung der Tiergesundheit der Tierbestände sowie zur Einhaltung des Tierschutzes auf der Grundlage des Tiergesundheitsgesetzes.

Zu 6.

Erstattungen nach § 2 Abs. 6 der Thüringer Rindfleischetikettierungsverordnung. Hierfür besteht ein Vertrag mit dem Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V..

Zu 7.

Die hier angesetzten Ausgaben dienen dem Verbraucherschutz und sind überwiegend vertraglich gebunden. U. a. Untersuchungsgebühren für Aufgaben nach § 65 Arzneimittelgesetz, wonach Arzneimittelproben vertragsgemäß durch die Untersuchungsstelle des Landes Berlin amtlich geprüft werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
538 01

Der Titel 538 70 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

**538 02 314 Bestellung von Betriebsärzten zur betriebsärztlichen
 Betreuung der Landesbediensteten** **985.931 560.000 880.000**

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
 2016 bis zu
 2017 bis zu
 2018 bis zu
 2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015	1.030.000			1.030.000
2016	1.030.000			1.030.000
2017				
2018				
2019 ff.				
Summen	2.060.000			2.060.000

Erläuterungen:

Sicherstellung einer den Grundsätzen des Arbeitssicherheitsgesetzes (§ 16 ASiG) gleichwertigen arbeitsmedizinischen Betreuung der Bediensteten der Landesregierung und der nachgeordneten Behörden und Umsetzung der DGUV Vorschrift 2 durch einen Betreuungsvertrag mit einem überbetrieblichen arbeitsmedizinischen Dienstleister für den Zeitraum 2012 bis 2016.

538 03 314 Ausgaben für sonstige Dienstleistungen **0 0 0**

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 12 geleistet werden.

539 01 313 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften **1.294 1.700 1.700**

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind insbesondere für die Mitwirkung in Netzwerken der Mess- und Gerätetechnik sowie für die Beiträge an das Deutsche Institut für Normung (DIN) bestimmt.

Der Titel 539 70 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

542 02 314 Steuern und Abgaben **51.779 44.200 60.200**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 44 geleistet werden.

Erläuterungen:

Für die zum Betrieb gewerblicher Art des TLV gehörenden Tätigkeitsbereiche ist insbesondere die Umsatzsteuer monatlich an das Finanzamt abzuführen.

Der Titel 542 70 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

547 01 neu 314 Vermischter Sachaufwand 54.492 41.100 5.500

Erläuterungen:

	IST 2013	2015
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	976	3.000
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
3. Billigkeitsleistungen	0	200
4. Kosten für fachärztliche Untersuchungen	694	500
5. Führungszeugnisse	0	100
6. Sonstiges	52.822	1.700
Zusammen	54.492	5.500

Der Titel 546 01 aus Kapitel 0812 und die Titel 547 70 und 681 70 aus Kapitel 0818 wurden hierher umgesetzt.

Aus Titelgruppen 1.763.153 1.738.000 1.892.600

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(514 31) 314 Kleingeräte u. Ä. 0 0 0

(535 01) 313 Geräte für Fachaufgaben des Arbeitsschutzes und technischen Verbraucherschutzes
umgesetzt nach 08 12 / 535 80

(546 01) 314 Vermischter Sachaufwand
umgesetzt nach 08 12 / 547 01

Aus Titelgruppen 1.763.153 1.738.000 1.892.600

Summe HGr. 5: 9.812.339 9.614.200 10.113.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01 neu 313 Erstattungen von Ausgaben des gesundheitlichen und technischen Verbraucherschutzes und des Arbeitsschutzes an den Bund 18.000

632 01 313 Finanzierung länderübergreifender Aufgaben 34.340 56.900 136.600

Erläuterungen:

- Anteil Thüringens zur Finanzierung des nicht gedeckten Finanzbedarfs nach dem Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) und über die Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP). Darin enthalten sind auch die Kosten der ZLS, die gemäß Staatsvertrag durch die Übertragung von Aufgaben der Länder in der Marktüberwachung nach dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) entstehen.
- Anteil Thüringens zur Finanzierung der sich aus der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) ergebenden Gemeinschaftsaufgaben, einschließlich des Anteils an der Personalstelle der GDA.
- Anteil Thüringens an der Finanzierung der deutschen Akademie für Metrologie (DAM) gemäß Länderabkommen.
- HIT Datenbank, Mobiles Tierseuchenkrisenzentrum, Task Force Tierseuchenbekämpfung (Arbeitsstab der Länder)

Der Titel 632 63 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

Aus Titelgruppen 360.453 804.600 441.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(686 01) 651 **Zuschüsse für den Verbraucherschutz**

umgesetzt nach 05 01 / 686 01

Aus Titelgruppen 360.453 804.600 441.700

Summe HGr. 6: 394.794 861.500 596.300

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 313 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** 102.897 100.700 102.900

Erläuterungen:

Neubeschaffungen: 2015 EUR

1	LKW	40.000
	Zusammen	40.000

Ersatzbeschaffungen: 2015 EUR

2	PKW	32.900
1	LKW	30.000
	Zusammen	62.900

Der Titel 811 70 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

Aus Titelgruppen 1.217.816 646.800 846.800

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(812 02) 313 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 0 0 0

(812 13) 313 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** 0 0 0

(812 35) 313 **Erwerb von Fachgeräten für den Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz**
umgesetzt nach 08 12 / 812 80

Aus Titelgruppen 1.217.816 646.800 846.800

Summe HGr. 8: 1.320.713 747.500 949.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

422 61	313	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	36.640	46.400	43.100
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Der Ansatz entspricht den Bezügen für 3 Anwärter für den gehobenen Dienst im Arbeitsschutzbereich.

427 61	313	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Ausbildung des Personals	0	0	500
--------	-----	--	---	---	-----

Erläuterungen:

Kosten für Honorarvertrag Strahlenschutzlehrgang im Rahmen der Arbeitsschuttoberinspektoren-Anwärter-Ausbildung.

428 61	313	Entgelte der Auszubildenden	0	5.000	0
--------	-----	-----------------------------	---	-------	---

Erläuterungen:

Der Titel 428 63 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

453 61	313	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

514 61 neu	314	Rohstoffe für Lehrwerkstatt	0	500	0
---------------	-----	-----------------------------	---	-----	---

Erläuterungen:

Der Titel 514 63 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

525 61	314	Sachaufwand für Ausbildung	1.141	2.600	2.600
--------	-----	----------------------------	-------	-------	-------

527 61	314	Reisen während der Ausbildung	6.782	8.500	8.500
--------	-----	-------------------------------	-------	-------	-------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			44.563	63.000	54.700
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

427 62	313	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals	3.927	4.400	4.400
--------	-----	---	-------	-------	-------

453 62	313	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	3.933	10.000	7.500
--------	-----	--	-------	--------	-------

Erläuterungen:

Trennungsgeld nach Thüringer Trennungsgeldverordnung für Lehrgänge bei der Deutschen Akademie für Metrologie (DAM) in München für 3 Monate mittlerer Dienst (3.000 EUR) und 4 1/2 Monate gehobener Dienst (4.500 EUR).

Der Titel 453 63 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
525 62	314	Sachaufwand für Fortbildung	29.117	35.000	60.000
		Erläuterungen: Der Titel 525 63 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.			
527 62	314	Reisen während der Fortbildung	13.538	14.500	22.800
		Erläuterungen: Der Titel 527 63 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.			
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			50.514	63.900	94.700
TGr. 63 Ausgaben für Ausbildung und Prüfung Außenstehender					
427 63	314	Personalkosten für Lebensmittelkontrolleure	0	0	0
453 63	314	Trennungsgeld im Rahmen der Ausbildung von Lebensmittelkontrolleuren	0	0	0
525 63	314	Kosten der Ausbildung für Lebensmittelkontrolleure	0	0	0
527 63	314	Reisekosten im Rahmen der praktischen Ausbildung	0	0	0
533 63	314	Sachaufwand	0	0	0
535 63	314	Kleingeräte im Rahmen der Ausbildung für Lebensmittelkontrolleure	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0	0	0
TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik					
<i>Mehrausgaben der ATG 69 und der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 11 und 112 03 geleistet werden.</i>					
511 69	314	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	121.145	119.500	104.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

noch zu
511 69

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	Hardware	53.153	32.500
2.	Software einschl. Lizenzen für Software	13.340	18.500
3.	Unterhaltung einschl. Wartung	53.506	53.500
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	1.146	0
Zusammen		121.145	104.500

Der Titel 511 69 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

518 69	314	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	11.181	12.000	0
--------	-----	---	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Der Titel 518 69 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

538 69	314	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	267.595	304.400	331.500
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	Wartungsverträge, Dienstleistungen für LIMS (LABbase, Isylab, Octoware)	39.461	39.500
2.	Wartungsverträge, Dienstleistungen für BALVI iP (als Grundlage des VIS-TH), BALVI mobil, BALVI Veterinärkontrollassistent, TLRZ, Zentrale Tierhalterdatei, DB arzneimittel- und medizinerzeugnisserechtliche Überwachung, VETIDATA	31.015	127.000
3.	APIWEB-Account	571	600
4.	Citrix Subscription, Antivirensoftware, IT-Instandhaltung zentrale Hardware Intranetseite des TLV, Blackberry Zugang, Netzwerk, allg. Bürokommunikation, Dienstleistungen	27.273	45.700
5.	weitere IT-Anwendungen: Vorsorgezentrum für Kinder, Hosting Impfportal, SMS Reise, IFAS-Pflegeverträge, NAVISION-(KLR), Eichvollzugsprogramm (EVP), Verbraucherschutzministerkonferenz	169.274	118.700
Zusammen		267.594	331.500

Der Titel 538 69 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69		399.920	435.900	436.000
-------------------------------------	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 71 Tierschutz, Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung

541 71	523	Thüringer Tierschutzpreis	2.600	2.600	2.600
--------	-----	----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Vergabe des Tierschutzpreises nach der Richtlinie für den Thüringer Tierschutzpreis vom 10. April 1995 (ThürStAnz. Nr. 20/1995), geändert durch die Richtlinie vom 12. Juli 1997 (ThürStAnz. Nr. 32/1997).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

547 71 523 Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung und -vorbeugung 10.000
 neu

Erläuterungen:

u.a. Durchführung von Tierseuchenkrisenübungen, Schulungen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung, Entschädigungsleistungen

632 71 523 Kostenbeteiligung an der Nationalen Vakzinebank 33.994 60.000 39.000

Verpflichtungsermächtigung:

2015
 EUR

Betrag: 4.000

davon fällig:

2016 bis zu 1.000
 2017 bis zu 1.000
 2018 bis zu 1.000
 2019 ff bis zu 1.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015	34.800			34.800
2016	34.800		1.000	35.800
2017			1.000	1.000
2018			1.000	1.000
2019 ff.			1.000	1.000
Summen	69.600		4.000	73.600

Erläuterungen:

Kostenbeteiligung an der Nationalen MKS-Vakzinebank, MKS-Diagnostika Bank sowie der Tollwutimpfstoff-Reservebank auf der Grundlage von Ländervereinbarungen.

633 71 523 Zuweisungen an Kommunen und kommunale Einrichtungen 0 0 0

671 71 523 Erstattungen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung 150.611 565.700 202.700

Erläuterungen:

Zahlung von Entschädigungen nach dem Tiergesundheitsgesetz und dem Thüringer Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz.
 Zahlung von Aufwandsentschädigungen an Bienensachverständige nach dem Tiergesundheitsgesetz.

683 71 523 Zuschüsse an Tierheime 0 0 0

893 71 523 Zuschüsse für Investitionen an Tierheime 81.300 81.300 81.300

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 71) 523 Zuschüsse für Investitionen an Tierheime in kommunaler Trägerschaft 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 268.505 709.600 335.600

TGr. 72 Kindervorsorgezentrum

511 72 314 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 7.352 7.700 9.100

Erläuterungen:

Versandkosten für das Vorsorgezentrum für Kinder.

531 72 314 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen** 0 17.500 9.000

538 72 314 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen von Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern** 66.140 70.000 60.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 73.491 95.200 78.100

TGr. 76 Ausgaben für Konformitätsprüfungen in Außenstellen

Mehrausgaben der ATG 76 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 02 geleistet werden.

511 76 **neu** 314 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 0 500 500

Erläuterungen:

Der Titel 511 76 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

527 76 **neu** 313 **Dienstreisen** 992 3.000 2.500

Erläuterungen:

Der Titel 527 76 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

535 76 **neu** 313 **Geräte für Fachaufgaben** 0 3.000 3.000

Erläuterungen:

Der Titel 535 76 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

538 76 **neu** 314 **Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen bei Konformitätsbewertungen und Zertifizierungen** 712.289 450.000 450.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben ergeben sich aus vertraglich vereinbarten Nutzungsentgelten für Messeinrichtungen, Personal oder sonstigen Dienstleistungen von Vertragspartnern im Rahmen von Konformitätsbewertungsverfahren und Zertifizierungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
538 76

Der Titel 538 76 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

542 76 neu	314	Steuern und Abgaben	143.864	100.000	100.000
-----------------------	-----	----------------------------	----------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 44 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Titel 542 76 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

547 76 neu	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben/Ausgaben für Akkreditierungen	7.184	30.200	7.000
-----------------------	-----	--	--------------	---------------	--------------

Erläuterungen:

Der Titel 547 76 aus Kapitel 0818 wurde hierher umgesetzt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 76			864.329	586.700	563.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 77 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

538 77	313	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	659	15.500	10.000
---------------	-----	---	------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

In diesem Titel sind enthalten:

- Erstellung von Gutachten und Analysen durch Dritte
- Durchführung von Laboruntersuchungen, die nicht selbst durchgeführt werden können
- Kauf von zu untersuchenden Verbraucherprodukten im Rahmen der Marktüberwachung.

541 77	313	Thüringer Arbeitsschutzpreis	8.019	8.000	8.000
---------------	-----	-------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Preisgelder für den Thüringer Arbeitsschutzpreis "Johannes Bube" und Anerkennungsgelder nach der Richtlinie vom 19. Mai 2010 (ThürStAnz. Nr. 26/2010, S. 829), einschließlich der Kosten für die Beschaffung von Medaillen.

631 77	313	Abführung des Bundesanteils an Einnahmen durch die Ausgabe von Kontrollgerätekarten	17.568	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 111 14 geleistet werden.

636 77	313	Kostenerstattung an die Kassenärztliche Vereinigung	158.280	170.500	200.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Untersuchungen nach § 44 Jugendarbeitsschutzgesetz.

687 77	313	Wissenschaftliche Begleitung von Marktüberwachungs- und Arbeitsschutzmaßnahmen	0	8.400	0
---------------	-----	---	----------	--------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 77 184.527 202.400 218.000

TGr. 80 Beschaffung von Geräten für Fachaufgaben

535 80 314 **Geräte für Verbraucherschutz, Arbeitsschutz, Mess- und Eichwesen und Beschussamt** 363.557 533.000 691.000

Erläuterungen:

Für die Gerätewartung und -reparaturen sind 477.600 EUR und für die Geräteneuanschaffungen sind 213.400 EUR enthalten.

Beschaffung, Ergänzung, Unterhaltung von technischen Geräten und Ausstattungsgegenständen in den Bereichen Arbeitsschutz, gesundheitlicher und technischer Verbraucherschutz und Mess- und Eichwesen des TLV.

Der Titel 535 01 aus Kapitel 0812 und der Titel 535 70 aus Kapitel 0818 wurden hierher umgesetzt.

812 80 314 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen** 1.136.516 565.500 765.500

Erläuterungen:

Neuanschaffung und Ersatzbeschaffung von Fachgeräten für die Labore des TLV sowie von Prüfausrüstungen für den Eichvollzug.

Der Titel 812 35 aus Kapitel 0812 und der Titel 812 70 aus Kapitel 0818 wurden hierher umgesetzt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 1.500.073 1.098.500 1.456.500

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 3.385.922 3.255.200 3.236.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.674.572	5.290.900	5.015.700
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	508.878	40.000	12.500
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	20.000
Gesamteinnahme			6.183.450	5.330.900	5.048.200
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	24.640.427	25.347.400	29.189.300
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9.812.339	9.614.200	10.113.200
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	394.794	861.500	596.300
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.320.713	747.500	949.700
Gesamtausgabe			36.168.272	36.570.600	40.848.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-29.984.822	-31.239.700	-35.800.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 11) neu	611	Verwaltungseinnahmen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften umgesetzt nach 08 12 / 111 11			
(111 12) neu	611	Einnahmen aufgrund der Eichung von Elektrizitätszählern	0	0	0
(111 13) neu	611	Verwaltungseinnahmen aus der Beleihung Dritter beim Vollzug eichrechtlicher Vorschriften	0	0	0
(112 02) neu	611	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden umgesetzt nach 08 12 / 112 03			
(119 01) neu	611	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe umgesetzt nach 08 12 / 119 02			
(119 41) neu	611	Rückzahlung von Überzahlungen umgesetzt nach 08 12 / 119 44			
(119 51) neu	611	Vermischte Einnahmen umgesetzt nach 08 12 / 119 51			
(124 01) neu	611	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung umgesetzt nach 08 12 / 124 01			
(125 01) neu	611	Einnahmen aus der Erbringung von Dienstleistungen des LMET im Bereich wirtschaftlicher Tätigkeiten umgesetzt nach 08 12 / 125 01			
(125 02) neu	611	Einnahmen aus Konformitätsbewertungen/Zertifizierungen umgesetzt nach 08 12 / 125 02			

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 77 Mitwirkung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Förderung von KMU

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(231 77) neu	611	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
-----------------	-----	-------------------------------	---	---	---

(282 77) neu	611	Zuschüsse Außenstehender (Inland)	0	0	0
-----------------	-----	-----------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 77			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			0	0	0
--	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 neu	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	641.470	845.000	0
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kapitel 0812 Titel 422 01.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2014	2015
Direktor des Landesamtes für Mess- und Eichwesen	A16	hD	1,00	0,00
Eichdirektor	A15	hD	2,00	0,00
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	0,00
Obereichrat	A14	hD	1,00	0,00
Eichoberamtsrat	A13	gD	2,00	0,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	0,00	0,00
Eichamtsrat	A12	gD	8,00	0,00
Eichamtman	A11	gD	6,00	0,00
Regierungsamtman	A11	gD	2,00	0,00
Eichoberinspektor	A10	gD	10,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	0,00
Eichamtsinspektor	A9	mD	3,00	0,00
Eichhauptsekretär	A8	mD	6,00	0,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	0,00
Eichobersekretär	A7	mD	1,00	0,00
Zusammen:			44,00	0,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):

44,00 0,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A16	Direktor des Landesamtes für Mess- und Eichwesen	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
2	A15	Eichdirektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A14	Obereichrat	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A13 gD	Eichoberamtsrat	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A13 gD	Eichoberamtsrat	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
8	A12	Eichamtsrat	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
2	A11	Regierungsamtman	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
6	A11	Eichamtman	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
10	A10	Eichoberinspektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
3	A9 mD	Eichamtsinspektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A8	Regierungshauptsekretär	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
6	A8	Eichhauptsekretär	Umsetzung nach 08 12 / 422 01
1	A7	Eichobersekretär	Umsetzung nach 08 12 / 422 01

44 Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen

44 Stellen Abgänge insgesamt

-44 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 01 neu	611	Entgelte der Arbeitnehmer	2.165.034	2.590.400	0
---------------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	----------

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kapitel 0812 Titel 428 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Stellenübersicht:

	2014	2015
E 10	1,00	0,00
E 9	8,00	0,00
E 8	8,00	0,00
E 6	2,00	0,00
E 4	2,00	0,00
Zusammen:	21,00	0,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	21,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	E10	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
8	E9	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
8	E8	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
2	E6	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
2	E4	Umsetzung nach 08 12 / 428 01
<u>21</u>	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
21	Stellen Abgänge insgesamt	
<u><u>-21</u></u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 01) 611 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**
neu

umgesetzt nach 08 12 / 427 01

(427 03) 611 **Beschäftigungsentgelte für Praktikanten**
neu

umgesetzt nach 08 12 / 427 03

(453 01) 611 **Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen**
neu

umgesetzt nach 08 12 / 453 01

Summe HGr. 4:	2.806.504	3.435.400	0
---------------	-----------	-----------	---

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(538 01) 011 Erstattung von Aufwendungen beliehener Dritter für den Vollzug eichrechtlicher Vorschriften neu	0	0	0
--	---	---	---

Summe HGr. 5:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 63 Ausgaben für Aus- und Fortbildung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(428 63) 611 **Entgelte der Auszubildenden**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 428 61

(453 63) 611 **Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während Aus- und Fortbildung**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 453 62

(514 63) 611 **Rohstoffe für Lehrwerkstatt**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 514 61

(525 63) 611 **Sachaufwand für Aus- und Fortbildung**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 525 62

(527 63) 611 **Reisen während der Aus- und Fortbildung**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 527 62

(632 63) 611 **Verwaltungskostenerstattung an Länder**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 632 01

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 69) 611 **Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 511 69

(518 69) 611 **Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 518 69

(538 69) 611 **Ausgaben für sonstige Dienstleistungen**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 538 69

(812 69) 611 **Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software**
neu
umgesetzt nach 08 01 / 812 69

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 0 0 0

TGr. 70 Bewirtschaftung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Thüringen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (511 70) 611 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, neu**
Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige
Gebrauchsgegenstände
 umgesetzt nach 08 12 / 511 01

- (514 70) 611 **Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen, Laborbedarf, neu**
Werkstoffe, Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche
Ausrüstungsgegenstände
 umgesetzt nach 08 12 / 514 01

- (517 70) 611 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume neu**
 umgesetzt nach 08 12 / 517 01

- (518 70) 611 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte neu**
 umgesetzt nach 08 12 / 518 01

- (526 70) 611 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten neu**
 umgesetzt nach 08 12 / 526 01

- (527 70) 611 **Dienstreisen neu**
 umgesetzt nach 08 12 / 527 01

- (535 70) 611 **Geräte und Anlagen für Fachaufgaben neu**
 umgesetzt nach 08 12 / 535 80

- (538 70) 611 **Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen neu**
 umgesetzt nach 08 12 / 538 01

- (539 70) 611 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften neu**
 umgesetzt nach 08 12 / 539 01

- (542 70) 611 **Steuern und Abgaben neu**
 umgesetzt nach 08 12 / 542 02

- (547 70) 611 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben/Vermischter neu**
Aufwand
 umgesetzt nach 08 12 / 547 01

- (681 70) 611 **Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen) neu**
 umgesetzt nach 08 12 / 547 01

- (811 70) 611 **Erwerb von Kraftfahrzeugen neu**
 umgesetzt nach 08 12 / 811 01

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

(812 70) 611 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 812 80

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 0 0 0

TGr. 76 Ausgaben für Konformitätsprüfungen in Außenstellen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 76) 611 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 511 76

(527 76) 611 **Dienstreisen**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 527 76

(535 76) 611 **Geräte für Fachaufgaben**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 535 76

(538 76) 611 **Ausgaben für die Inanspruchnahme externer Dienstleistungen bei Konformitätsbewertungen und Zertifizierungen**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 538 76

(542 76) 611 **Steuern und Abgaben**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 542 76

(547 76) 611 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben/Ausgaben für Akkreditierungen**
neu
umgesetzt nach 08 12 / 547 76

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 0 0 0

TGr. 77 Mitwirkung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Förderung von KMU

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(428 77) 611 **Entgelte für Arbeitnehmer** 0 0 0
neu

(527 77) 611 **Dienstreisen** 0 0 0
neu

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 18 Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
(535 77) neu	611	Ausgaben für Fachaufgaben	0	0	0
(547 77) neu	611	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 77			0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	2.806.504	3.435.400	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe			2.806.504	3.435.400	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.806.504	-3.435.400	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	219	Rückzahlung von Überzahlungen	114.438	40.000	30.000
119 42	285	Rückzahlung von Überzahlungen des TLVwA	3.454	0	5.000
119 46	285	Ersatzleistungen	600	600	100
Erläuterungen:					
Ersatz für Leistungen aus Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige, Erben u. ä.					
119 51	285	Vermischte Einnahmen	360	0	0
Erläuterungen:					
Anteilige Kostenbeiträge der Hilfeempfänger zu den Aufwendungen aufgrund der Gewährung von Hilfen zur Pflege, die aus eigenem Einkommen und Vermögen erhoben werden.					
162 01	219	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	229	3.000	3.000

Summe HGr. 1:			119.081	43.600	38.100
---------------	--	--	---------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 53	282	Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch XII	48.118.045	61.228.600	73.679.400
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 33 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Einnahmen aus Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII.					
232 01	285	Erstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	4.621	0	0
<i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 633 11 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Erstattungspflichtig ist nach § 106 SGB XII i. V. m. § 98 SGB XII der überörtliche Träger, in dessen Bereich der Hilfeempfänger zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Einrichtung seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat oder in den zwei Monaten vor der Aufnahme zuletzt gehabt hat.					
233 01	285	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	169	0	0
Erläuterungen:					
Rückerstattung von Sozialhilfe infolge der nachträglichen Anrechnung von Wohngeld bei der Berechnung des Sozialhilfeanspruchs von Heimbewohnern.					
261 01	285	Verwaltungskostenerstattung aus dem Inland	4.100	0	0
<i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei 547 02 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Gebühren nach § 80 SGB XII.					

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 20 Soziale Angelegenheiten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(236 01) 283 Sonstige Erstattungen von Sozialleistungsträgern 0 0 0

Summe HGr. 2: 48.126.935 61.228.600 73.679.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	285	Gerichts- und ähnliche Kosten	35.452	35.000	40.000
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Gebühren für die Inanspruchnahme der Schiedsstelle nach § 80 SGB XII und § 76 SGB XI durch das Land sowie bei Klageverfahren.

538 01	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	36.404	25.000	25.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

547 02	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.902	1.000	1.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 261 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Erstattung der Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden/Stellvertreters der Schiedsstelle, Entschädigung für Sachverständige/Zeugen sowie Reisekosten nach § 10 der ThürSchiedsVO-SGB XII, Arbeitsunterlagen, Bürobedarf, Porto, laufende Leistungsentgelte und Telefongebühren.

Summe HGr. 5:			74.757	61.000	66.000
---------------	--	--	--------	--------	--------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Titel der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.

633 04	285	Kostenerstattung für Hilfeempfänger, die aus dem Ausland übergetreten sind	174.418	179.300	137.900
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Tritt jemand, der weder im Ausland noch im Geltungsbereich des SGB XII einen gewöhnlichen Aufenthalt hat, aus dem Ausland in den Geltungsbereich des SGB XII über und bedarf er innerhalb eines Monats nach seinem Übertritt der Sozialhilfe, so sind die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, der von einer Schiedsstelle bestimmt wird (§ 108 SGB XII).

633 05	285	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	38.838	32.200	38.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Nach § 24 SGB XII kann Deutschen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben und im Ausland der Hilfe bedürfen, in besonderen Notfällen Sozialhilfe gewährt werden.

633 11	285	Erstattungen an Sozialhilfeträger	610.000	610.000	595.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 232 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Nach § 98 Abs. 2 Satz 3 und 4 SGB XII i. V. m. § 106 Abs. 1 Satz 2 SGB XII hat der zuständige Träger der Sozialhilfe dem Träger, der nach § 98 Abs. 2 Satz 3 SGB XII die Leistungen zu erbringen hat, die aufgewendeten Kosten zu erstatten. Ist in den Fällen des § 98 Abs. 2 Satz 3 und 4 SGB XII ein gewöhnlicher Aufenthalt nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln und war für die Hilfgewährung ein örtlicher Träger der Sozialhilfe sachlich zuständig, dann sind diesem die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, zu dessen Bereich der örtliche Träger gehört.

681 01 neu	291	Individuelle Entschädigungsleistung sexueller Missbrauch (EHS nach 1990)			0
---------------	-----	---	--	--	---

Erläuterungen:

Es werden Hilfen im Rahmen des Ergänzenden Hilfesystems für Opfer sexuellen Missbrauchs in Landeseinrichtungen in der Zeit von 1990 bis 2013 gewährt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
681 33	282	Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch XII	48.118.045	61.228.600	73.679.400
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 53 geleistet werden. In Höhe der Mindereinnahmen sind Ausgaben einzusparen.</i>			
		Erläuterungen: Ausreichung der Bundesmittel für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII an die örtlichen Träger der Sozialhilfe.			
684 02	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	280.000	270.000	270.000
		Erläuterungen: Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für 1. Zuschüsse an Betreuungsvereine nach § 4 des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Betreuungsgesetzes vom 19. Juli 1994 2. Zuschüsse an Selbsthilfekontaktstellen und Landesverbände im Selbsthilfebereich			
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(684 01)	236	Förderung der Liga der Freien Wohlfahrtspflege	0	0	0
		Summe HGr. 6:	49.221.302	62.320.100	74.720.300
		HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
893 01	235	Laufende Investitionsfinanzierung in Pflegeeinrichtungen	961.560	1.045.000	704.000
		Erläuterungen: Die Träger stationärer Pflegeeinrichtungen, denen das Land bisher eine Förderung von Kapitaldiensten bzw. Nutzungsentgelten bewilligt hat, erhalten auf Antrag bewohnerbezogene Zuschüsse zu den betriebsnotwendigen Aufwendungen für die Bewohner, die sich zum 30. Juni 2005 in den jeweiligen Heimen befanden.			
893 02	236	Zuschüsse an freie und kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	0	0	0
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(893 47)	235	Zuschüsse zum Bau und zur Ausstattung von Pflegeeinrichtungen im Rahmen des ZulnvG	0	0	0
		Summe HGr. 8:	961.560	1.045.000	704.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	119.081	43.600	38.100
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	48.126.935	61.228.600	73.679.400
Gesamteinnahme			48.246.017	61.272.200	73.717.500
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	74.757	61.000	66.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	49.221.302	62.320.100	74.720.300
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	961.560	1.045.000	704.000
Gesamtausgabe			50.257.619	63.426.100	75.490.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.011.602	-2.153.900	-1.772.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	236	Rückzahlung von Überzahlungen	3.506	3.600	3.600
119 42	236	Rückzahlung von Überzahlungen des TLVwA	0	0	0
162 01	236	Zinseinnahmen aus dem Inland	30	500	500

Summe HGr. 1:			3.536	4.100	4.100
---------------	--	--	-------	-------	-------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 01	236	Erstattung der Ausbildungsumlage durch Pflegeeinrichtungen für zurückliegende Jahre	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Summe HGr. 2:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Titel der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.

684 01	236	Zuschuss an die Landesseniorenvertretung/Landesseniorenrat	75.000	75.000	195.000
--------	-----	---	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Unterstützung der Arbeit der Landesseniorenvertretung (Geschäftsstelle), insbesondere für die Koordinierung und Vernetzung der Seniorenarbeit auf Landesebene vorgesehen sowie für die hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle des Landesseniorenrates gem. § 6 Abs. 4 Satz 2 Thüringer Seniorenmitwirkungsgesetz.

684 03 neu	236	Förderung von ausbildungsbegleitenden Hilfen für Qualifizierungen in der Altenpflege			0
---------------	-----	---	--	--	---

Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 0810 Titel 686 74 geleistet werden.

684 04	235	Förderung niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch	329.998	350.000	400.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Förderung von niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangeboten nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch soll die Rahmenbedingungen der häuslichen Pflege verbessern und dem Grundsatz vom Vorrang der häuslichen vor der stationären Pflege stärken.

Auf der Grundlage des Ersten Pflegestärkungsgesetzes, welches am 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist, kann das Land neben niedrigschwelligen Betreuungsangeboten auch zusätzliche Entlastungsangebote anerkennen und fördern.

684 05	236	Rückerstattung der Ausbildungumlage	0	20.000	20.000
--------	-----	--	---	--------	--------

684 06	236	Zuschüsse für Seniorenarbeit	413.669	500.000	256.000
--------	-----	-------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für:

- Zuschuss an das Soziokulturelle Forum der Marie-Seebach-Stiftung in Weimar (SKF) für Personal- und Sachkosten
- Förderung von Projekten/Sachausgaben der kommunalen Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragten gem. der Förderrichtlinie nach § 4 Abs. 3 des Thüringer Seniorenmitwirkungsgesetzes
- Förderung von Modellprojekten in Umsetzung von Maßnahmen des 1. Thüringer Seniorenberichtes

Summe HGr. 6:	818.668	945.000	871.000
---------------	---------	---------	---------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	235	Investitionen zur Schaffung von Kommunikations- und Gemeinschaftsbereichen in seniorenrechtlichen Mietwohnanlagen	0	270.000	0
--------	-----	--	---	---------	---

Erläuterungen:

In Ergänzung der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (Innenstadtstabilisierungsprogramm - ISSP und Thüringer Modernisierungsrichtlinie - Mietwohnungen) soll die Förderung von seniorenrechtlichen Mietwohnungen in Verbindung mit Kommunikations- und Gemeinschaftsbereichen z. B. mit Angeboten für Menschen mit Demenzerkrankungen, generationsübergreifende Angebote u. Ä. ermöglicht werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 02)	235	Zuschüsse an freie Träger für den Bau stationärer Hospize	0	0	0
----------	-----	--	---	---	---

(893 47)	235	Zuschüsse an freie Träger für den Bau stationärer Hospize im Rahmen des ZulnVG	0	0	0
----------	-----	---	---	---	---

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 21 Hilfen für Senioren

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 8: 0 270.000 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.536	4.100	4.100
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme			3.536	4.100	4.100
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	818.668	945.000	871.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	270.000	0
Gesamtausgabe			818.668	1.215.000	871.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-815.132	-1.210.900	-866.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41 236 Rückzahlung von Überzahlungen 86.342 0 80.000

119 42 285 Rückzahlung von Überzahlungen des TLVwA 1.817 0 2.000

119 43 236 Rückzahlung von Überzahlungen 0 0 0

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen bei Erstattung der Fahrgeldausfälle für behinderte Personen in Thüringen.

119 46 283 Ersatzleistungen 0 0 0

Erläuterungen:

Ersatz für Leistungen aus Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige, Erben u.a.

119 51 283 Vermischte Einnahmen 5.548 3.900 4.100

Erläuterungen:

Anteilige Kostenbeiträge der Hilfeempfänger zu den Aufwendungen aufgrund der Gewährung von Hilfen zur Pflege, die aus eigenem Einkommen und Vermögen erhoben werden.

162 01 236 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland 36.153 0 40.000

Summe HGr. 1: 129.859 3.900 126.100

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

236 01 283 Sonstige Erstattungen durch Sozialleistungsträger 0 0 0

Summe HGr. 2: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden durch die Einnahmen aus dem Überschuss aus den Staatslotterien im Sinne des § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz (ThürGlüG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 243) in der geltenden Fassung teilfinanziert.

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Titel der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.

633 01	141	Finanzhilfen für sonder- bzw. heilpädagogische Förderung	1.280.683	1.375.700	1.579.500
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Gesetzliche Leistungen nach § 8 Abs. 1 ThürSchulFG.

682 01	291	Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen in Thüringen entstehen	7.111.926	7.200.000	8.200.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Nach § 151 Abs. 1 Satz 2 SGB IX tragen die Länder die Aufwendungen für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr.

684 07	236	Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen	48.904	60.000	65.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt nach einer Richtlinie des TMASGFF für die Förderung nichtinvestiver sozialer Maßnahmen an Vereine und Verbände für Aufgaben der Betreuung von Menschen mit Behinderungen sowie zur Förderung von Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen.

		Aus Titelgruppen	543.781	600.000	600.000
--	--	-------------------------	----------------	----------------	----------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(681 02)	291	Lohnkostenzuschüsse für behinderte Menschen	0	0	0
----------	-----	--	----------	----------	----------

		Aus Titelgruppen	543.781	600.000	600.000
--	--	-------------------------	----------------	----------------	----------------

		Summe HGr. 6:	8.985.294	9.235.700	10.444.500
--	--	----------------------	------------------	------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	235	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	800.000	600.000	600.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **981.000**

davon fällig:

2016 bis zu 200.000

2017 bis zu 400.000

2018 bis zu 381.000

2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015	300.000	300.000		600.000
2016	300.000	300.000	200.000	800.000
2017			400.000	400.000
2018			381.000	381.000
2019 ff.				
Summen	600.000	600.000	981.000	2.181.000

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt nach einer Richtlinie des TMASGFF für die investive Förderung von Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

Summe HGr. 8:			800.000	600.000	600.000
---------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Ausgaben					

TGr. 74 Maßnahmen zur Ergänzung der Pflichtaufgaben nach SGB XII in der Behindertenhilfe

427 74	285	Entschädigung der Landesärzte für Menschen mit Behinderungen	9.180	11.200	11.500
--------	-----	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Für die nach dem SGB XII zu betreuenden Behindertengruppen kann jeweils eine fachlich ausgewiesene Person mit der Wahrnehmung der Aufgaben nach SGB IX beauftragt werden.

Für die den Landesärzten entstehenden Aufwendungen erhalten diese eine monatliche Pauschale bzw. eine Entschädigung für Kongresse, Fachtagungen und fachliche Weiterqualifizierungen nach den Ausführungsbestimmungen des Freistaats Thüringen vom 21. April 1994.

684 74	236	Zuweisungen und Zuschüsse für Maßnahmen in der Behindertenhilfe	543.781	600.000	600.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für Zuwendungen zum Aufbau und zur Förderung von familienentlastenden Diensten, für Zuwendungen an freie Träger von Beratungsstellen und für den Landesverband der Gehörlosen Thüringen e. V. zur Finanzierung von Gebärdensprachdolmetschereinsätzen für gehörlose Menschen.

Die Förderung erfolgt u. a. nach Richtlinien des TMASGFF zur Förderung nichtinvestiver sozialer Maßnahmen zur Durchführung familienentlastender Dienste und für die Förderung nichtinvestiver sozialer Maßnahmen an Vereine und Verbände für Aufgaben der Betreuung von Menschen mit Behinderungen sowie zur Förderung von Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen im Freistaat Thüringen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74	552.961	611.200	611.500
-------------------------------------	---------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	552.961	611.200	611.500
---	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	129.859	3.900	126.100
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme			129.859	3.900	126.100
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	9.180	11.200	11.500
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.985.294	9.235.700	10.444.500
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	800.000	600.000	600.000
Gesamtausgabe			9.794.474	9.846.900	11.056.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-9.664.615	-9.843.000	-10.929.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 01 232 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder 0
neu

119 42 232 Rückzahlungen von Überzahlungen 200.000
neu

134 01 062 Kapitalrückzahlungen aus der Stiftung "FamilienSinn" 0 0 0

Erläuterungen:

Seit 2013 werden weitere Rückflüsse im Einzelplan 17, Kapitel 1704, Titel 133 01 vereinnahmt.

162 02 266 Sonstige Zinseinnahmen 10.000
neu

162 21 237 Zinseinnahmen auf Grund von Rückforderungen von 121.463 0 0
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 21 verwendet werden.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus dem Übergang von Erstattungsansprüchen auf das Land nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG). Rechtsgrundlage für die Zinserhebung sind die Richtlinien zur Durchführung des UVG i. V. m. §§ 286, 288, 291 BGB. Die nach § 7 UVG eingezogenen Beträge werden nach § 8 Abs. 2 UVG zu einem Drittel an den Bund abgeführt. Zwei Drittel der nach § 7 UVG eingezogenen Beträge stehen nach § 4 Satz 2 des Thüringer Ausführungsgesetzes zum UVG (ThürAGUVG) den Landkreisen und kreisfreien Städten zu.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(111 01) 266 Einnahmen aus Gebühren und Auslagen für
Adoptionsvermittlungsverfahren
umgesetzt nach 04 31 / 111 01

(112 02) 232 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder
umgesetzt nach 04 31 / 112 02

(119 01) 261 Sonstige Verwaltungseinnahmen
umgesetzt nach 04 31 / 119 01

(119 41) 266 Rückzahlung von Überzahlungen
umgesetzt nach 04 31 / 119 41

(162 01) 266 Sonstige Zinseinnahmen
umgesetzt nach 04 31 / 162 01

Summe HGr. 1: 121.463 0 210.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 21	237	Bundesmittel zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes	9.872.202	10.600.000	9.750.000
--------	-----	--	------------------	-------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 21 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Erstattungsleistungen des Bundes gemäß § 8 Abs.1 UVG

281 21	237	Rückzahlung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.848.369	0	0
--------	-----	--	------------------	----------	----------

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 631 21 verwendet werden.

Erläuterungen:

Rückflüsse aus dem Übergang von Erstattungsansprüchen auf das Land nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz. Die nach § 7 UVG eingezogenen Beträge werden gemäß § 8 Abs. 2 UVG zu einem Drittel an den Bund abgeführt. Zwei Drittel der nach § 7 UVG eingezogenen Beträge stehen nach § 4 Satz 2 des Thüringer Ausführungsgesetzes zum Unterhaltsvorschussgesetz (ThürAGUVG) den Landkreisen und kreisfreien Städten zu.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(231 11)	219	Zuweisungen des Bundes für die Bundessinitiative Frühe Hilfen umgesetzt nach 04 31 / 231 11			
----------	-----	---	--	--	--

(233 21)	237	Kommunalanteil zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes	0	0	0
----------	-----	--	----------	----------	----------

(261 01)	266	Einnahmen nach § 11 Thüringer Schiedsverordnung - SGB VIII umgesetzt nach 04 31 / 261 01			
----------	-----	--	--	--	--

(282 01)	261	Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes umgesetzt nach 04 31 / 282 01			
----------	-----	--	--	--	--

(282 02)	261	Zuschüsse des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes umgesetzt nach 04 31 / 282 02			
----------	-----	---	--	--	--

(282 03)	261	Zuschüsse des Koordinierungsbüros TANDEM umgesetzt nach 04 31 / 282 03			
----------	-----	--	--	--	--

(282 04)	261	Zuschüsse des Koordinierungsbüros ConAct umgesetzt nach 04 31 / 282 04			
----------	-----	--	--	--	--

(282 05)	261	Zuschüsse der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch umgesetzt nach 04 31 / 282 05			
----------	-----	---	--	--	--

Summe HGr. 2:			11.720.571	10.600.000	9.750.000
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 79 Hilfen für ehemalige Heimkinder der DDR

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(232 79) 249 **Einnahmen von Ländern zur Finanzierung von Hilfen für ehemalige Heimkinder der DDR**
umgesetzt nach 04 31 / 232 79

(234 79) 249 **Einnahmen aus dem Entschädigungsfonds zur Finanzierung von Hilfen für ehemalige Heimkinder der DDR**
umgesetzt nach 04 31 / 234 79

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 82 Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit / Gewaltprävention
Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 82 verwendet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 82) 291 **Sonstige Verwaltungseinnahmen**
umgesetzt nach 04 31 / 119 82

(162 82) 291 **Zinseinnahmen**
umgesetzt nach 04 31 / 162 82

(231 82) 291 **Sonstige Zuweisungen des Bundes**
umgesetzt nach 04 31 / 231 82

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 82	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden durch die Einnahmen aus dem Überschuss aus den Staatslotterien im Sinne des § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz (ThürGlüG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 243) in der geltenden Fassung teilfinanziert.

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 01) 266 **Ausgaben für Adoptionsvermittlungsverfahren**
umgesetzt nach 04 31 / 526 01

(547 01) 266 **Ausgaben nach § 12 Thüringer Schiedsverordnung - SGB VIII**
umgesetzt nach 04 31 / 547 01

Aus Titelgruppen	133.151	130.000	130.000
<hr/>			
Summe HGr. 5:	133.151	130.000	130.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Titel der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.

631 21 237 Abführungen des Bundesanteils gemäß § 8 Abs. 2 UVG aus Erstattungen nach § 7 UVG	1.969.833	0	0
--	-----------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 162 21 und 281 21 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die nach § 7 UVG eingezogenen Beträge sind gemäß § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschussgesetz zu einem Drittel an den Bund abzuführen.

633 03 neu 261 Ausgaben nach dem Thüringer Gesetz zur Regelung des Mehrbelastungsausgleichs für den Vollzug des Betreuungsgeldgesetzes			250.000
---	--	--	---------

Erläuterungen:

Nach § 1 des Thüringer Gesetzes zur Regelung des Mehrbelastungsausgleichs für den Vollzug des Betreuungsgeldgesetzes erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte vom Land zum Ausgleich der für den Vollzug des Betreuungsgeldes nach §§ 4a bis 4d Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz notwendigen Mehrbelastungen eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 32,85 EUR pro Antrag.

681 21 237 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	19.744.403	21.200.000	19.500.000
---	------------	------------	------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 21 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Leistungen nach § 2 Abs. 1 UVG werden gemäß § 8 Abs. 1 UVG sowie § 4 Satz 1 ThürAGUVG zu einem Drittel vom Bund, zu einem Drittel vom Land und zu einem Drittel von den Landkreisen und kreisfreien Städten getragen. Veranschlagt sind der Bundes- und der Landesanteil in Höhe von zwei Dritteln der Gesamtausgaben (vgl. Titel 231 21). Der kommunale Anteil ist von den Landkreisen und kreisfreien Städten direkt aufzubringen und wird im Landeshaushalt nicht veranschlagt.

681 33 232 Thüringer Erziehungsgeld	19.403.417	18.294.000	19.000.000
--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage ist das Thüringer Erziehungsgeldgesetz vom 16. Dezember 2005 (GVBl. S. 365, 2006 S. 51), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 105). Dieses soll zum 1. Juli 2015 aufgehoben werden.

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 24 Maßnahmen der Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

684 09 263 **Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen, Fortbildung von Mitarbeitern in sozialen Tätigkeitsfeldern, Telefonseelsorge** 1.763.791 1.734.000 1.552.000

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2016 bis zu
2017 bis zu
2018 bis zu
2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015		3.000		3.000
2016				
2017				
2018				
2019 ff.				
Summen		3.000		3.000

Erläuterungen:

	Ist 2013	2015
1. Zuschüsse an Träger von Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen	1.392.168	1.522.000
2. Zuschüsse zur Fortbildung von Fachkräften in sozialen Tätigkeitsfeldern	1.000	11.000
3. Telefonseelsorge	19.000	19.000
4. Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt (umgesetzt nach Kapitel 0808 Titel 684 70, Erläuterung Nr. 3)	351.623	0
5. Sonstiges	0	0
Zusammen	1.763.791	1.552.000

Zu 1.
Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien vom 18. Januar 2013 (ThürStAnz. Nr. 9/2013, S. 460 - 463). Außerdem wird ein Bund-/Länderprojekt zur Online-Beratung anteilig gefördert.

Zu 3.
Zuschuss für eine Personalstelle zur Koordinierung der Tätigkeit in den drei Telefonseelsorgediensten in Thüringen.

684 31 291 **Zuschüsse an Träger von Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen** 3.456.518 3.353.000 3.525.000

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie vom 15. April 2013 (ThürStAnz. Nr. 18/2013, S. 725-727).

698 03 291 **Zuführung zum Grundstockvermögen der Thüringer Stiftung HandinHand - Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not** 0 0 0

Aus Titelgruppen 4.556.571 4.437.300 4.693.900

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 24 Maßnahmen der Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(633 01)	266	Kostenerstattung für Kinder und Jugendliche aus dem Ausland umgesetzt nach 04 31 / 633 01			
(633 05)	261	Örtliche Jugendförderung umgesetzt nach 04 31 / 633 05			
(633 06)	261	Maßnahmen der Schulsozialarbeit umgesetzt nach 04 31 / 633 06			
(681 03)	266	Kostenerstattung für Leistungen an Personen ohne gewöhnlichen Aufenthalt umgesetzt nach 04 31 / 681 03			
(684 01)	522	Zuschuss für die Durchführung des Europäischen Schulobstprogramms in Thüringen umgesetzt nach 05 01 / 684 78			
(684 02)	261	Maßnahmen des deutsch - französischen Jugendaustausches umgesetzt nach 04 31 / 684 02			
(684 03)	261	Maßnahmen des deutsch - polnischen Jugendaustausches umgesetzt nach 04 31 / 684 03			
(684 04)	261	Maßnahmen des deutsch-tschechischen Jugendaustausches umgesetzt nach 04 31 / 684 04			
(684 05)	261	Maßnahmen des deutsch-israelischen Jugendaustausches umgesetzt nach 04 31 / 684 05			
(684 06)	262	Maßnahmen der Jugendberufshilfe umgesetzt nach 04 31 / 684 06			
(684 07)	261	Maßnahmen des deutsch-russischen Jugendaustausches umgesetzt nach 04 31 / 684 07			
(684 08)	291	Zuschuss für die Durchführung des Thüringen Jahres umgesetzt nach 08 03 / 684 08			
(685 03)	261	Vergütungsausfallersatz bei Freistellung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit umgesetzt nach 04 31 / 685 03			
(686 31)	291	Zuschüsse an Träger von Verbraucherinsolvenzberatungsstellen umgesetzt nach 05 01 / 686 31			
(698 01)	263	Zuführung zum Grundstockvermögen der Landesstiftung FamilienSinn	0	0	0
(698 02)	291	Zuführung zum Grundstockvermögen der Thüringer Ehrenamtsstiftung	0	0	0
Aus Titelgruppen			4.556.571	4.437.300	4.693.900

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 24 Maßnahmen der Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Angaben in EUR					

Summe HGr. 6:	50.894.533	49.018.300	48.520.900
---------------	------------	------------	------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 47) 261 Zuweisungen für Investitionen im Bereich der Jugendhilfe im Rahmen des ZulnvG	0	0	0
--	---	---	---

Aus Titelgruppen	40.000	90.000	75.000
------------------	--------	--------	--------

Summe HGr. 8:	40.000	90.000	75.000
---------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 63 Ausgaben für Fortbildung Außenstehender

Erläuterungen:

Nach §§ 85 Abs. 2, Nr. 8, 72 SGB VIII i. V. m. § 6 Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetz ist das Landesjugendamt sachlich zuständig für die Fortbildung der Mitarbeiter in der Jugendhilfe.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 63) 266 Honorare für externe Fortbildungen gem. § 85 Abs. 2 SGB VIII
umgesetzt nach 04 31 / 427 63

(533 63) 266 Sachaufwand für externe Fortbildungen gem. § 85 Abs. 2 SGB VIII
umgesetzt nach 04 31 / 533 63

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 75 Jugendhilfe

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(547 75) 261 Sachausgaben im Rahmen der Jugendhilfe
umgesetzt nach 04 31 / 547 75

(684 75) 261 Förderung von Maßnahmen der Jugendhilfe
umgesetzt nach 04 31 / 684 75

(893 75) 261 Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Einrichtungen der Jugendhilfe
umgesetzt nach 04 31 / 893 75

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

TGr. 76 Förderung des Ehrenamts

684 76 291 Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit	1.634.300	1.634.500	1.566.500
---	-----------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 100.000 Euro der Mehreinnahmen bei Kapitel 1716 Titel 093 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das ehrenamtliche Engagement in den verschiedenen Bereichen, z. B. ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Jugend, Nachwuchssport soll durch Aufwandsentschädigungen, Veranstaltungen, individuelle Würdigung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung unterstützt und gefördert werden.

Aus dem Ansatz können auch Ausgaben für besondere Projekte und Veranstaltungen zur ehrenamtlichen Tätigkeit finanziert werden.

Die Förderung erfolgt nach den Vergabegrundsätzen vom 4. September 2003 (ThürStAnz. 42/2003 S. 2021 - 2022).

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 24 Maßnahmen der Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

686 76 219 Zuschüsse an die Thüringer Ehrenamtsstiftung 232.800 232.800 300.900

Erläuterungen:

Zuschüsse zu den Sach- und Personalkosten der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 1.867.100 1.867.300 1.867.400

TGr. 77 Landesprogramm Kinderschutz und Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 11 geleistet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(547 77) 263 Sachausgaben im Rahmen des Kinderschutzes

umgesetzt nach 04 31 / 547 77

(633 77) 263 Zuweisungen an kommunale Einrichtungen für Maßnahmen des Kinderschutzes

umgesetzt nach 04 31 / 633 77

(684 77) 263 Förderung von Maßnahmen des Kinderschutzes

umgesetzt nach 04 31 / 684 77

Nachrichtlich: Summe TGr. 77 0 0 0

TGr. 78 Familienhilfe

547 78 263 Sachausgaben im Rahmen der Familienhilfe 133.151 130.000 130.000

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

681 78 681 Förderung von Behandlungen der assistierten Reproduktion 256.500
 neu

Verpflichtungsermächtigung:

2015
 EUR

Betrag: 50.000

davon fällig:
 2016 bis zu 50.000
 2017 bis zu
 2018 bis zu
 2019 ff bis zu

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 24 Maßnahmen der Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
681 78

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015				
2016			50.000	50.000
2017				
2018				
2019 ff.				
Summen			50.000	50.000

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage:

- Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung der Richtlinie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion
- Förderprogramm für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion im Freistaat Thüringen umgesetzt von Kapitel 0824, Titel 684 78, Erläuterung Nr. 3

684 78 263 **Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Familienhilfe** 836.896 750.000 750.000

Im laufenden Haushaltsjahr nicht verausgabte Mittel entsprechend Nr. 1 der Erläuterungen dürfen dem Grundstockvermögen der Stiftung "HandinHand" zugeführt werden.

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	Zuschuss an die Thüringer Stiftung "HandinHand"	600.000	600.000
2.	Modelle und Maßnahmen zur Unterstützung von Familien	160.848	150.000
3.	Maßnahmen zur Kinderwunschbehandlung (umgesetzt nach Kapitel 0824, Titel 681 78)	76.048	0
4.	Sonstige	0	0
Zusammen		836.896	750.000

Zu 1.

Rechtsgrundlage: §§ 2, 16 und 17 des Thüringer Gesetzes über die Errichtung der Stiftung "FamilienSinn" und die Förderung der "Thüringer Stiftung "HandinHand - Hilfe für Kinder, Schwangere und Familien in Not" vom 16. Dezember 2005 (GVBl. S. 377), geändert durch Artikel 10 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 535).

685 78 263 **Zuschuss an die Stiftung "FamilienSinn"** 1.852.575 1.820.000 1.820.000

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Satz 1 des Stiftungserrichtungsgesetzes - siehe Artikel 10 Nr. 3 Thüringer Haushaltsbegleitgesetz 2012 vom 21. Dezember 2011 - (GVBl. S. 531).

893 78 263 **Zuschüsse an freie Träger zum Bau und zur Verbesserung von Familieneinrichtungen und Einrichtungen der Familienhilfe** 40.000 90.000 75.000

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 24 Maßnahmen der Familienförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
893 78

Betrag: **0**

davon fällig:
2016 bis zu
2017 bis zu
2018 bis zu
2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015		20.000		20.000
2016		10.000		10.000
2017				
2018				
2019 ff.				
Summen		30.000		30.000

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: Thüringer Gesetz zur Förderung von Familien (Thüringer Familienförderungsgesetz - ThürFamFöG) Art. 1 - Thüringer Gesetz zur Sicherung der Familienförderung (Thüringer Familienförderungssicherungsgesetz - ThürFamFöSiG). Die Mittel können der Stiftung "FamilienSinn" zugewiesen werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78	2.862.622	2.790.000	3.031.500
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

TGr. 79 Hilfen für ehemalige Heimkinder der DDR

Erläuterungen:

Finanzierung von Aufwendungen der Arbeitskreise zur Aufarbeitung von Kindesmisshandlung/-missbrauch in DDR-Kinderheimen und Jugendwerkhöfen, der Anlauf- und Beratungsstelle "Hilfen für ehemaligen Heimkinder der DDR" und des Länderanteils Thüringen am Entschädigungsfonds.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (526 79) 291 Kosten für Sachverständige**
umgesetzt nach 04 31 / 526 79
- (531 79) 291 Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen**
umgesetzt nach 04 31 / 531 79
- (634 79) 249 Landesanteil Entschädigungsfonds**
umgesetzt nach 04 31 / 634 79
- (684 79) 249 Förderung von Maßnahmen**
umgesetzt nach 04 31 / 684 79

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0 0

TGr. 82 Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit / Gewaltprävention

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei ETG 82 geleistet werden.
2. Die Titel sind von der Deckung außerhalb der ATG 82 ausgenommen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (526 82) 291 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten, Wissenschaftliche Begleitung und Beratung**
umgesetzt nach 04 31 / 526 82
- (531 82) 291 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen**
umgesetzt nach 04 31 / 531 82
- (533 82) 291 **Fortbildung im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit**
neu
umgesetzt nach 04 31 / 533 82
- (633 82) 291 **Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des "Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit"**
umgesetzt nach 04 31 / 633 82
- (684 82) 291 **Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit sowie Kooperationspartner für Gewaltprävention**
umgesetzt nach 04 31 / 684 82

Nachrichtlich: Summe TGr. 82 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 4.729.722 4.657.300 4.898.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	121.463	0	210.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.720.571	10.600.000	9.750.000
Gesamteinnahme			11.842.034	10.600.000	9.960.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	133.151	130.000	130.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	50.894.533	49.018.300	48.520.900
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	40.000	90.000	75.000
Gesamtausgabe			51.067.684	49.238.300	48.725.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-39.225.650	-38.638.300	-38.765.900

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	235	Rückzahlung von Überzahlungen aus Zuweisungen nach Art. 52 PflegeVG	0	0	0
162 01	235	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	119	0	0
Summe HGr. 1:			119	0	0

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
 08 25 Investitionsprogramm/Pflegeeinrichtungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Ausgaben					

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	831	Zinsausgaben an den Bund	0	0	40.000
--------	-----	--------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

Entsprechend den Richtlinien für die kassentechnische Abwicklung der Art. 52 und 52a des Gesetzes zur sozialen Absicherung des Risikos bei Pflegebedürftigkeit - PflegeVG - (BGBl. I 1994, S. 1014), gemäß dem Rundschreiben des BMA vom 4. Januar 1996 in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung über die Gewährung von Finanzhilfen des Bundes an die Länder für Investitionen in Pflegeeinrichtungen im Beitrittsgebiet nach Art. 52 Abs. 2 Satz 4 des PflegeVG, sind nach § 6 Abs. 4 Zinsen zu erstatten, wenn die in dieser Verwaltungsvereinbarung vorgesehenen Bestimmungen nicht eingehalten werden.

Summe HGr. 5:			0	0	40.000
---------------	--	--	---	---	--------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	235	Zuweisungen für Investitionen an freie und sonstige Träger für Pflegeeinrichtungen i. S. d. SGB XI, insbesondere Altenpflegeeinrichtungen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Summe HGr. 8:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	119	0	0
Gesamteinnahme			119	0	0
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	40.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe			0	0	40.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			119	0	-40.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 01	312	Einnahmen aus Erstattungen	0	500	500
--------	-----	----------------------------	---	-----	-----

Erläuterungen:

Einnahmen aus Erstattungen von Sozialleistungen analog SGB XII durch Maßregelvollzugspatienten.

119 02	314	Erlöse aus dem Verkauf von Pandemieware	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

119 41	314	Rückzahlung von Überzahlungen	112.514	100.000	100.000
--------	-----	-------------------------------	---------	---------	---------

119 42	312	Rückzahlung von Überzahlungen aus Zuweisungen nach Art. 14 GSG	3.392.203	500.000	0
--------	-----	--	-----------	---------	---

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 891 01 verwendet werden.

119 43	312	Rückzahlung von Überzahlungen aus Zuweisungen nach § 9 Abs. 1 und 2 KHG	973.318	40.000	300.000
--------	-----	---	---------	--------	---------

119 44 neu	312	Einnahmen aus Unterbringungskostenbeiträgen			0
---------------	-----	---	--	--	---

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 671 74 verwendet werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Unterbringungskosten durch Maßregelvollzugspatienten.

124 01	313	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	1.095	0	0
--------	-----	--	-------	---	---

Erläuterungen:

Mieten und Pachten für Ausstellungsflächen im Rahmen des jährlich stattfindenden Thüringer Arbeitsschutztages.

162 01	314	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1.545.721	600.000	1.500.000
--------	-----	---------------------------------------	-----------	---------	-----------

Summe HGr. 1:	6.024.851	1.240.500	1.900.500
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

236 01	219	Landesprüfdienst Sozialversicherung	74.748	0	0
--------	-----	-------------------------------------	--------	---	---

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 547 72 verwendet werden.

Erläuterungen:

Erstattungen der tatsächlich entstehenden Kosten durch die zu prüfenden Stellen nach § 274 Abs. 2 SGB V und § 281 Abs. 3 SGB V.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(281 01)	314	Erstattung von Kosten für die Neue Influenza A (H1N1)	0	0	0
----------	-----	---	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 2:	74.748	0	0
---------------	--------	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

333 01 312 Zuweisungen der kreisfreien Städte und Landkreise - Krankenhausumlage -	22.723.101	22.301.000	22.099.900
--	------------	------------	------------

336 01 312 Zuweisungen für Investitionen von den Sozialversicherungsträgern (Artikel 14 Gesundheitsstrukturgesetz)	26.800.000	26.300.000	7.000.000
--	------------	------------	-----------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 891 01 verwendet werden. Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei Titel 891 01.

341 01 neu 314 Zuschuss der Deutschen Krebshilfe für Ausgaben des Klinischen Krebsregisters			0
---	--	--	---

Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 685 02 und für Mehrausgaben bei Titel 894 01 verwendet werden.

Summe HGr. 3:	49.523.101	48.601.000	29.099.900
---------------	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden durch die Einnahmen aus dem Überschuss aus den Staatslotterien im Sinne des § 9 Abs. 3 Thüringer Glücksspielgesetz (ThürGlüG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. S. 243) in der geltenden Fassung teilfinanziert.

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 02 314 **Kosten für Sachverständige im Gesundheitsbereich** 248.521 300.000 231.500

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **48.000**

davon fällig:

2016 bis zu 48.000

2017 bis zu

2018 bis zu

2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015		180.000		180.000
2016		180.000	48.000	228.000
2017				
2018				
2019 ff.				
Summen		360.000	48.000	408.000

547 02 314 **Maßnahmen der Pandemievorsorge** 21.382 50.000 25.000

Erläuterungen:

Maßnahmen der Bevorratung mit Medikamenten, medizinischem Verbrauchsmaterial und Arbeitsschutzmitteln auf der Basis des Infektionsschutzgesetzes. Die Haushaltsmittel dienen u. a. der Finanzierung des Transports, der Lagerung der für den Ereignisfall eingelagerten und bevorrateten Schutzmittel und Medikamente.

Aus Titelgruppen 160.519 113.000 103.600

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 01) 314 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 0 0 0

(547 01) 314 **Kosten für die Neue Influenza A (H1N1)** 0 0 0

Aus Titelgruppen 160.519 113.000 103.600

Summe HGr. 5: 430.422 463.000 360.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Titel der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.

632 01	314	Zuweisungen für gemeinsame Aufgaben der Länder im Bereich Gesundheit	658.821	704.600	637.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	Finanzierungsbeteiligung für die Zentralstelle der Länder für den Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG)	23.752	22.000
2.	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz (IMPP)	143.204	152.300
3.	Verwaltungskostenerstattung an das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)	4.065	4.100
4.	Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte infizierte Personen"	91.141	0
5.	Beteiligung am "Gemeinsamen Krebsregister" der neuen Länder und Berlin und am Kinderkrebsregister	353.602	397.000
6.	Beteiligung am Nationalen Substitutionsregister nach § 13 Abs. 3 BtMG i. V. m. § 5 a BtMVV	8.363	9.800
7.	Finanzierungsbeitrag zur gemeinsamen Isoliereinheit der Stufe 3 und 4 und zum Infektionsrettungswagen (I-RTW)	34.694	35.800
8.	Absonderungskosten für behandlungsuneinsichtige Tuberkulosepatienten	0	11.000
9.	Finanzierungsbeitrag zur gemeinsamen Geschäftsstelle der Länder zur Umsetzung des Nationalen Impfplanes	0	5.000
10.	Sonstiges	0	0
Zusammen		658.821	637.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
632 01

Zu 1.

Nach dem Thüringer Gesetz zum Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. März 2001 (GVBl. S. 38) unterhalten die Länder die ZLG als gemeinsame Einrichtung mit hoheitlichen Aufgaben im Bereich des Medizinproduktegesetzes und als Koordinierungsstelle bei der Arzneimittelüberwachung.

Zu 2.

Das IMPP ist eine Einrichtung der Prüfungsämter der Länder, die für das Medizin- und Pharmaziestudium alle schriftlichen Prüfungen bundeseinheitlich abwickelt. Nach dem Psychotherapeuten-Gesetz ist es auch zuständig für die schriftlichen Prüfungen der Psychologischen Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten. Die Berechnungsgrundlage für den Finanzierungsbeitrag ist der Königsteiner Schlüssel.

Zu 3.

Die Erstattung ist nach § 67a des Arzneimittelgesetzes (AMG) in Verbindung mit der Vereinbarung von 8. Mai 1996 geregelt. Der Länderbeitrag für das DIMDI ist anteilig von den Ländern zu erstatten. Die Berechnung erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel.

Zu 5.

Auf der Grundlage eines am 1. Januar 2009 in Kraft getretenen Staatsvertrages führen die neuen Länder und Berlin ein Gemeinsames epidemiologisches Krebsregister mit Sitz in Berlin. Zudem beteiligt sich Thüringen gemeinsam mit allen Ländern und dem Bund gem. einer Vereinbarung vom 9./10. Juni 1999 an der Finanzierung des Kinderkrebsregisters mit Sitz in Mainz.

Zu 6.

Auf der Grundlage der am 17. Dezember 2008 geschlossenen Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern über die Erstattung der Kosten zur Führung eines Substitutionsregisters beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte nach § 13 Abs. 3 BtMG i. V. m. § 5a BtMVV erfolgt die Beteiligung des Freistaats Thüringen nach dem Königsteiner Schlüssel.

Zu 7.

Auf der Grundlage des Vertrages vom 26. April 2004 zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen erfolgt die Finanzierungsbeteiligung an den Vorhaltekosten der gemeinsamen Isoliereinheit der Sicherheitsstufe 3 und 4 am Städtischen Klinikum St. Georg in Leipzig und die Finanzierung und Nutzung eines Infektionsrettungswagens für hochkontagiöse Patienten (I-RTW) per Verwaltungsabkommen vom 26. November 2010.

Zu 8.

Spezifische Kosten für die Absonderung von zwangsweise untergebrachten Patienten im Fachkrankenhaus Parsberg (Bayern). Absonderungsmaßnahmen richten sich nach den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes. Es handelt sich um die Zwangsunterbringung von therapieuneinsichtigen Männern im Fachkrankenhaus Parsberg.

Zu 9.

Auf der Grundlage eines GMK-Beschlusses von 2013 über die Einrichtung und Finanzierung der Geschäftsstelle des Nationalen Impfplanes beteiligen sich Bund und Länder an der Finanzierung der zu errichtenden Geschäftsstelle am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in Oberschleißheim.

636 01	314	Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche	1.293.034	1.100.000	1.100.000
		Erläuterungen: Leistungen an Krankenkassen nach § 22 Schwangerschaftskonfliktgesetz.			
681 01	314	Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)	4.778	3.000	15.000
		Erläuterungen: Nach § 56 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) erhalten Ausscheider, Ansteckungsverdächtige, Krankheitsverdächtige oder sonstige Träger von Krankheitserregern, denen das Verbot zur Ausübung ihrer bisherigen Tätigkeit ausgesprochen wurde und die einen Verdienstaustausfall erleiden, Entschädigung in Geld.			
682 21	314	Unterhaltung des toxikologischen Auskunftsdienstes (Gemeinsames Giftinformationszentrum)	192.557	195.000	197.000
684 06 neu	236	Zuschüsse für Hospizarbeit			341.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
684 06

Erläuterungen:

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für:

- Zuschuss an den Thüringer Hospiz- und Palliativverband e. V. Erfurt (THPV) für Personal- und Sachkosten der Koordinierungsstelle,
- Förderung von Sachausgaben der ambulanten Hospizdienste.

685 01 314 **Schutzimpfungen und andere Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz** 139.565 119.700 1.300.000

Erläuterungen:

Bereitstellung von Impfstoffen für das subsidiäre Angebot von unentgeltlichen Schutzimpfungen durch die Thüringer Gesundheitsämter sowie für die Impfungen von Asylbewerbern durch Ärzte der Erstaufnahmestellen und durch die Gesundheitsämter nach Weiterleitung in die Kommunen.

685 02 neu 314 **Zuschüsse für laufende Ausgaben des Klinischen Krebsregisters** 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 341 01 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: 200.000

davon fällig:

2016 bis zu 200.000

2017 bis zu

2018 bis zu

2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015				
2016			200.000	200.000
2017				
2018				
2019 ff.				
Summen			200.000	200.000

Aus Titelgruppen 36.737.781 38.127.700 40.821.700

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(661 01) 314 **Zuschüsse zur Verbilligung von Zinsen für die Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen** 0 0

(671 01) 312 **Erstattungen für Kosten des Maßregelvollzugs**
umgesetzt nach 08 29 / 671 74

(686 01) 314 **Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen**
umgesetzt nach 08 29 / 686 73

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

(698 01) 314 **Zuführung zum Grundstockvermögen der Stiftung zur Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen**
umgesetzt nach 08 29 / 698 73

Aus Titelgruppen **36.737.781** **38.127.700** **40.821.700**

Summe HGr. 6: **39.026.536** **40.250.000** **44.411.700**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

891 01 312 **Zuweisungen für Krankenhäuser nach §§ 10, 12 Abs. 5 und 13 ThürKHG** **37.390.206** **33.500.000** **30.000.000**

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel 891 01 und 891 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 42 und der Mehreinnahmen bei Titel 336 01 geleistet werden.

Mindereinnahmen bei Titel 336 01 reduzieren den Ansatz.

Nach § 35 ThürLHO wird zugelassen, dass Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden dürfen, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:

2016 bis zu

2017 bis zu

2018 bis zu

2019 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015	30.000.000			30.000.000
2016	19.988.900			19.988.900
2017	19.945.700			19.945.700
2018	12.956.200	7.000.000		19.956.200
2019 ff.	12.950.000	17.000.000		29.950.000
Summen	95.840.800	24.000.000		119.840.800

Erläuterungen:

Förderung von Einzelmaßnahmen des Krankenhausinvestitionsprogramms nach § 9 Abs. 1 und 2 KHG i. V. m. §§ 10 und 13 ThürKHG sowie Erhöhungen der pauschalen Fördermittel in Einzelfällen nach § 12 Abs. 5 ThürKHG.

891 02 312 **Zuweisungen für Krankenhäuser nach § 9 Abs. 3 KHG i. V. m. § 12 ThürKHG** **15.998.765** **16.500.000** **20.000.000**

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel 891 02 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Nach § 35 ThürLHO wird zugelassen, dass Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden dürfen, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 71 Gesundheitsförderung, Gesundheitsschutz und Gesundheitshilfen

547 71	314	Sachausgaben im Rahmen der Gesundheitsförderung, des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitshilfen	68.366	93.000	60.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Verwaltungsausgaben im Rahmen der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und der psychiatrischen Versorgung
2. Thüringer Gesundheitswoche und Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung für das Land
3. Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Thüringen e.V.
4. Kosten für die Gesundheitsberichterstattung
5. Durchführung von umwelthygienischen Untersuchungen
6. Kostenerstattung für Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz
7. Masern WHO-Programm "Masern-Eliminierung"
8. Kosten der Badegewässeranalytik
9. Kosten für Sektionen von CJK-Verdachtsfällen
10. Berichtswesen - Sicherstellung der Qualität in der onkologischen Versorgung
11. Sonstiges (z.B. Medizinische Soforthilfe/Arzneimittelbevorratung, Katastrophenschutzübungen in Krankenhäusern, Landesnotfalldepot)

684 71	314	Maßnahmen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung, des Gesundheitsschutzes und der Gesundheitshilfen	1.842.475	1.837.000	1.985.500
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		IST 2013	2015
1.	Institutionelle Förderung der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. (AGETHUR)	280.000	311.800
2.	Institutionelle Förderung des Thüringer Landesverbandes der Angehörigen psychisch Kranker e. V.	48.610	50.000
3.	Maßnahmen der Suchtprävention und der Drogenhilfe (Projektförderung)	898.204	903.000
4.	Maßnahmen für psychisch Kranke und seelisch Behinderte (Projektförderung)	366.789	380.000
5.	Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention sowie Unterstützung des Thüringer Gesundheitszielprozesses (Projektförderung)	239.500	250.700
6.	Maßnahmen des Gesundheitsschutzes (Projektförderung)	9.372	90.000
7.	Sonstiges	0	0
Zusammen		1.842.475	1.985.500

Zu 6.

Projekte mit dem Ziel der Eindämmung, Prävention und Kontrolle von übertragbaren Krankheiten, wie z. B. MRE/MRSA in Thüringen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 71)	314	Förderung von Investitionen zum Aufbau eines Schlaganfallnetzwerkes	0	0	0
----------	-----	--	----------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			1.910.841	1.930.000	2.045.500
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

TGr. 72 Landesprüfamt Sozialversicherung im Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

538 72 219 **Aufsichtsprüfungen gemäß § 88 SGB IV** 16.833 20.000 23.600

Erläuterungen:

Kosten für die Durchführung von anlassbedingten Prüfungen bei den der Aufsicht des TMSGFF unterstehenden Institutionen.

547 72 219 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 75.320 0 0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Kosten für die Durchführung von Prüfungen der Haushalts-, Rechnungs- und Betriebsführung nach § 274 Abs. 2 SGB V und § 281 Abs. 3 SGB V.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 92.153 20.000 23.600

TGr. 73 Maßnahmen zur Förderung der ambulanten medizinischen Versorgung in Thüringen

547 73 314 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 20.000
neu

Erläuterungen:

Kosten im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Förderung der ambulanten medizinischen Versorgung in Thüringen, wie z. B. Vorbereitung und Begleitung von Fördermaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit zu Fördermaßnahmen.

633 73 314 **Maßnahmen zur Stärkung und Weiterentwicklung des** 50.000
neu **Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) in Thüringen**

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Stärkung und Weiterentwicklung des ÖGD in Thüringen, insbesondere die Gewinnung von Ärzten für die Tätigkeit im ÖGD in Thüringen.

686 73 314 **Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung der ambulanten** 41.540 40.000 40.000
neu **medizinischen Versorgung in Thüringen**

Erläuterungen:

Umgesetzt von Kapitel 0829 Titel 686 01.

698 73 314 **Zuführung zum Grundstockvermögen der Stiftung zur** 0 0 0
neu **Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen**

Erläuterungen:

Umgesetzt von Kapitel 0829 Titel 698 01.

893 73 314 **Investitionen im Gesundheitsbereich zur Förderung der** 290.000
neu **ambulanten medizinischen Versorgung in Thüringen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

noch zu
893 73

Erläuterungen:

- Förderung der Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten im ländlichen Raum nach der "Richtlinie zur Förderung der Niederlassung von Ärzten im ländlichen Raum" (ThürStAnz Nr. 26/2014 S. 763-764, in Kraft ab 1. Juli 2014) in der jeweils geltenden Fassung und
- Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der ambulanten ärztlichen Versorgung in Thüringen für Eigeneinrichtungen

Teilweise umgesetzt von 0829 Titel 893 02.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	41.540	40.000	400.000
-------------------------------------	--------	--------	---------

TGr. 74 Kosten des Maßregelvollzugs

671 74 neu	312	Erstattungen für Kosten des Maßregelvollzugs	34.853.766	36.250.700	38.746.200
---------------	-----	--	------------	------------	------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 44 geleistet werden.

Erläuterungen:

Erstattungen von Kosten des Maßregelvollzugs an Fachkrankenhäuser.

Umgesetzt von Kapitel 0829 Titel 671 01.

893 74 neu	312	Investitionen im Maßregelvollzug			1.000.000
---------------	-----	----------------------------------	--	--	-----------

Nach § 35 ThürLHO wird zugelassen, dass Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden dürfen, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2015
EUR

Betrag: **7.000.000**

davon fällig:

2016 bis zu	2.000.000
2017 bis zu	2.000.000
2018 bis zu	1.500.000
2019 ff bis zu	1.500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2015				
2016			2.000.000	2.000.000
2017			2.000.000	2.000.000
2018			1.500.000	1.500.000
2019 ff.			1.500.000	1.500.000
Summen			7.000.000	7.000.000

08 Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
08 29 Gesundheitswesen und Maßregelvollzug

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74	34.853.766	36.250.700	39.746.200
-------------------------------------	------------	------------	------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	36.898.300	38.240.700	42.215.300
---	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.024.851	1.240.500	1.900.500
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	74.748	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	49.523.101	48.601.000	29.099.900
Gesamteinnahme			55.622.700	49.841.500	31.000.400
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	430.422	463.000	360.100
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	39.026.536	40.250.000	44.411.700
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	54.909.746	51.893.000	52.865.000
Gesamtausgabe			94.366.705	92.606.000	97.636.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-38.744.005	-42.764.500	-66.636.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titeln der HGr. 5, 6 und 8 verwendet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 41) 322 Rückzahlung von Überzahlungen

umgesetzt nach 04 35 / 119 41

(162 01) 322 Zinseinnahmen aus dem Inland

umgesetzt nach 04 35 / 162 01

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(331 01) 322 Zuweisungen des Bundes für Investitionen an Spitzensportanlagen

umgesetzt nach 04 35 / 331 01

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Weitere Förderung des Sports siehe auch Kapitel 1716 (Der LSB erhält nach dem Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetz weitere Mittel.)

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

*Die Titel der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei HGr. 1 geleistet werden.*

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(637 01) neu	322 Zuschüsse für die Betreibung der Sport- und Freizeitanlagen in Oberhof umgesetzt nach 04 35 / 637 01			
(682 01)	322 Zuschüsse für die Betreibung der Sport- und Freizeitanlagen in Oberhof umgesetzt nach 08 35 / 637 01			
(684 01)	322 Zuschüsse für Landes- und Stützpunkttrainer im Nachwuchsbereich umgesetzt nach 04 35 / 684 01			
(684 02)	322 Zuschüsse an Einrichtungen des Spitzensports, Landesanteil zur Finanzierung des Olympiastützpunktes Thüringen umgesetzt nach 04 35 / 684 02			
(684 04)	322 Zuschuss an den Landessportbund Thüringen e. V. für die Landessportschule Bad Blankenburg umgesetzt nach 04 35 / 684 04			
(684 05)	322 Förderung des Landessportbundes Thüringen e. V.	0	0	0
Summe HGr. 6:		0	0	0

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei HGr. 1 geleistet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 02)	322 Zuschuss zum Bau des Skitunnels in Oberhof	0	0	0
(893 04)	322 Zuschüsse des Bundes für Investitionen an Spitzensportanlagen umgesetzt nach 04 35 / 893 04			
Summe HGr. 8:		0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (526 71) 322 **Kosten für Sachverständige**
umgesetzt nach 04 35 / 526 71
- (538 71) 322 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**
umgesetzt nach 04 35 / 538 71
- (541 71) 322 **Ehrenpreise, Sportplaketten und sonstige Auszeichnungen**
umgesetzt nach 04 35 / 541 71
- (684 71) 322 **Zuschüsse an Sportvereine und -verbände**
umgesetzt nach 04 35 / 684 71
- (812 71) 322 **Zuschüsse zum Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Bereich des Sports**
umgesetzt nach 04 35 / 812 71
- (883 71) 322 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Sportanlagen im Breiten- und Leistungssport**
umgesetzt nach 04 35 / 883 71
- (887 71) 322 **Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände für Maßnahmen im Leistungssport**
neu
umgesetzt nach 04 35 / 887 71
- (891 71) 322 **Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**
umgesetzt nach 04 35 / 891 71
- (893 71) 322 **Zuschüsse an Sonstige für Investitionen an Sportanlagen im Breitensport**
umgesetzt nach 04 35 / 893 71

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0	0
---	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe			0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			0	0	0

Stellenübersicht 2015

über die im Landeshaushalt veranschlagten Planstellen und Stellen

	Kapitel													Ges.
	08 01	08 04	08 05	08 06	08 08	08 12	08 18							
Planmäßige Beamte														
Besoldungsordnung B														
B9 hD	1													1
B6 hD	5													5
B4 hD							1							1
B3 hD	6	0	0		2	0								8
B2 hD						1								1
Summe	12	0	0		2	2								16
Besoldungsordnung A														
A16 hD	22	0			1	6	0							29
A15 hD	23				1	32	0							56
A14 hD	19	0	0	0	2	39	0							60
A13 hD	6					25								31
A13 gD	31	0			2	5	0							38
A12 gD	22			0	1	41	0							64
A11 gD	3					48	0							51
A10 gD	7					44	0							51
A9 gD	1					10								11
A9 mD	4					4	0							8
A8 mD	11					20	0							31
A7 mD	4					12	0							16
A6 mD						7								7
Summe	153	0	0	0	7	293	0							453
Summe 2015	165	0	0	0	9	295	0							469
Summe 2014	179	5	2	2	0	260	44							492
Nichtbeamtete Kräfte														
Arbeitnehmer														
E15Ü	1													1
E15	1						17							18
E14	5						9							14
E13Ü	1													1
E12	3						1							4
E11	4		0		1	13								18
E10	2		0		1	18	0							21
E9	10		0		1	90	0							101
E8	0					31	0							31
E6	15	0			1	61	0							77
E5	3					19								22
E4	4		0		1	3	0							8

Übersicht

über dienstlich genutzte Fahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Stand 1.1.14	Soll 2015	Stand 1.1.14	Soll 2015	Stand 1.1.14	Soll 2015	Stand 1.1.14	Soll 2015	Stand 1.1.14	Soll 2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
08 01	9	9							9	9
08 12	43	43	13	14			7	7	63	64
Zus.	52	52	13	14			7	7	72	73